das neue kleine

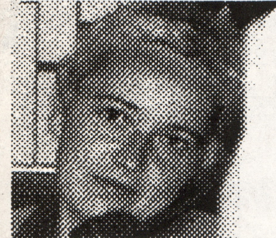
Nr. 7 / Juli ´96 2,50 DM

TOYS MOVE

Jetzt noch Lebenslustiger & Positiver !

Ratgeber:
über 100
Musik-Tips

women in rock:



in bed with
ute prigge

sports:
Alles über
Minigolf

Exklusiv -
heißer Live-Act:
ROCKET FROM
THE CRYPT

Trotz landesweiter Proteste:



wieder mit
Merten Wünsche

PROLOG: Hier ist es. Das erste TOYS MOVE seit genau 1 Jahr! Für manche vielleicht etwas verwunderlich, daß es etwas anders aussieht als die bisherigen Ausgaben. Aber das ist gut so! Auf ein Fanzine mit "Magazin-Charakter" hatte ich keine Lust mehr, besser als die #6 geht es eh nicht mehr. Und nicht nur, weil sich bei mir vieles geändert hat, hat das TOYS MOVE nun ein anderes Gesicht. Morgen kann es schon wieder anders aussehen. Und ob es dabei gefällt oder nicht, ist mir nun wirklich scheißegal - es ist mein Heft. Alle anderen können dafür zahlen, lesen, wegwerfen oder sich den Arsch abputzen (Klo-Lektüre ist es allemal) - es ändert nichts.
Viel Spaß beim Lesen wünsch ich euch auch nicht - warum auch ?? Spaß sollt ihr haben beim Sex, beim Essen und beim Trinken oder auch beim Nazi- und Raverbashing! Ich bin ich. Bleibt ihr was ihr wollt. Alles wird teurer. Euer Markus Jeroma

Reviewmaterial:
Wenn es sein muß, an die Redaktionsadresse. Ich kann aber auch sehr gut ohne die 70 % leben, die scheiße oder nett, aber überflüssig sind. Spart euch das Porto. Wann das Zeug besprochen wird, steht eh immer in den Sternen. (Next Issue?? 2 Monate? 1 Jahr??) Wer mich mag und trotzdem was schickt, steht auf der guten Seite der Macht und hats kapiert. Auf keinen Fall Ny-HC, unpolit. Oi/Punk oder Toxoplasma-Punk.



REDAKTION bzw. alle Post an:
Markus Jeroma
Sophienweg 15
88046 Friedrichshafen
Tel.07541 / 72739
(Bitte keine Anrufe wegen Interviewanfragen. Denn dann habt ihr verloren.)

Erscheinungsweise:
Wann immer es mir gefällt!
Auflage:
Zwischen 100 und 300 Stück, je nach Bedarf eurerseits und Lust meinerseits.

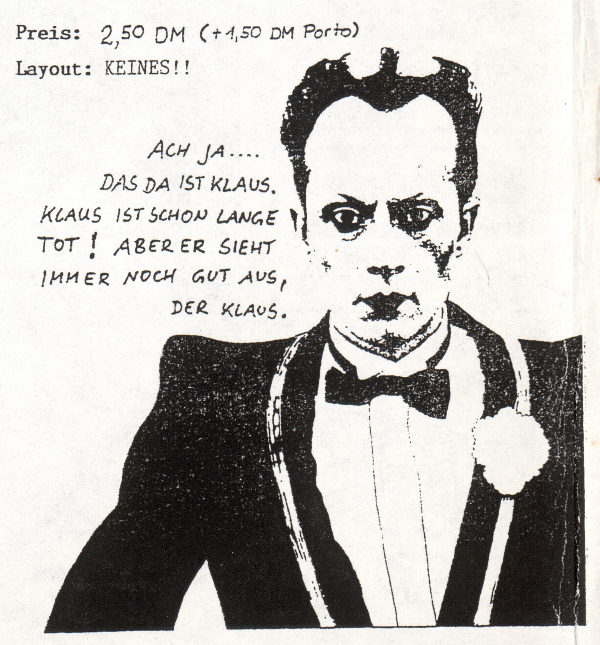


ABO: Gibts nicht! ABO´s sind was für Sicherheitsfanatiker! Arsch hoch!!

Anzeigen: Keine!!
Zum Teil, weil die verfickte Post nicht akzeptable Regelungen für eine Versendung aufstellt und zum Teil auch, weil eure meisten Anzeigen fürchterlich langweilig aussehen und marktschreierisch sind. Ansonsten, wers braucht, stellt euch hier einfach Anzeigen vor, die hier stehen könnten und die ihr in anderen Heften angucken könnt: Flight 13, GOAR, X-Mist, Spring, Per Koro, Hulk, Melmac, Bad Moon, Blurr, Summersault, Revolution Inside, Evade, Plastic Bomb, Sacro Egoismo, Heart First, Nasty Vinyl, Skuld, Crippled Dick Hot Wax, Wolverine, Into the Vortex und noch ein paar wenige Nasen. Kein Bock mehr jetzt.

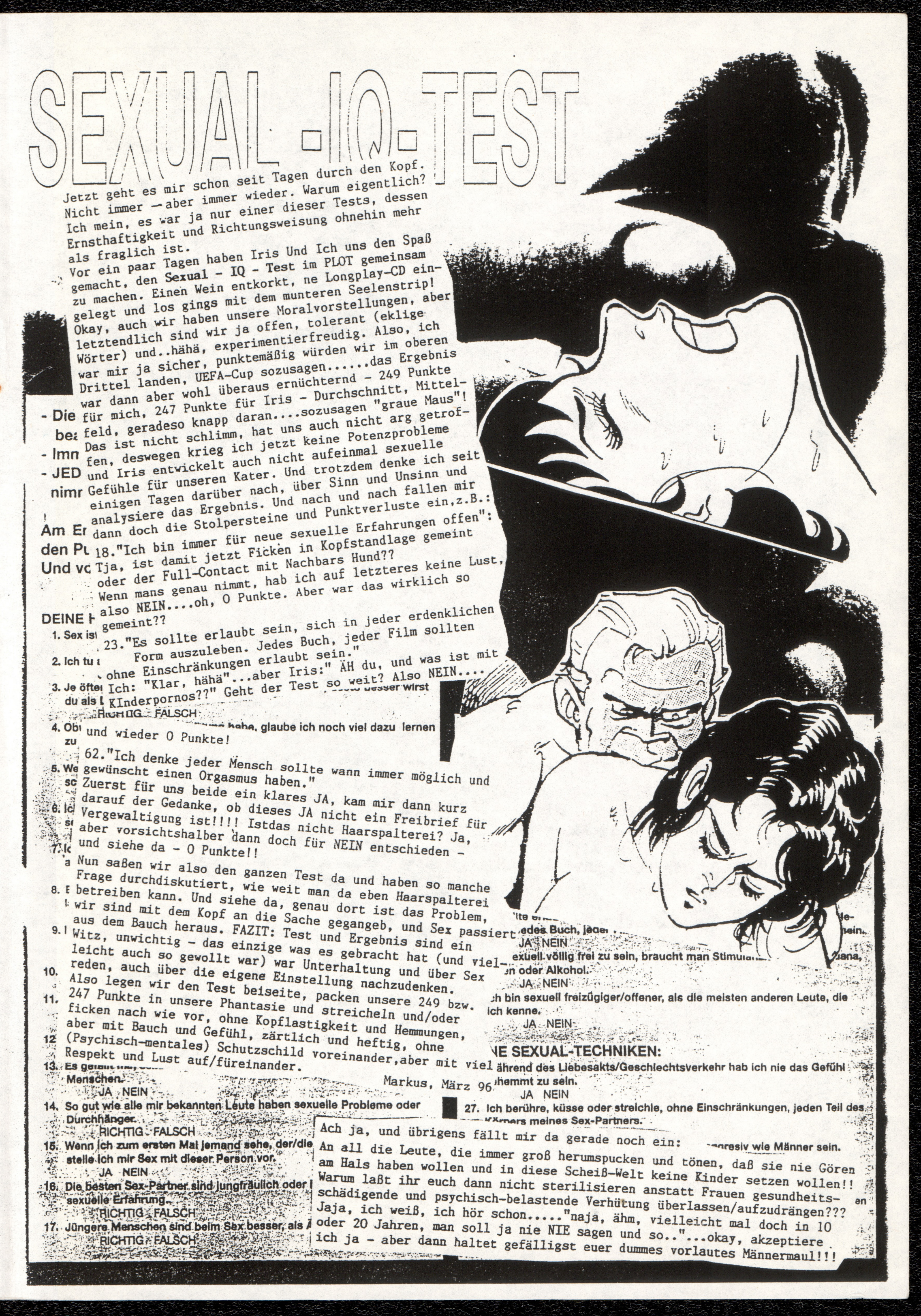
Preis: 2,50 DM (+1,50 DM Porto)

Layout: KEINES!!



TOYS MOVE

Sie rocken mit:
Iris Jeroma, Steve Grienitz,, Ingo Ebeling, Martin Niemitz, Merten Wünsche und Uwe Bielz.
Dank an Axel (Computer-Maniac)



SEXUAL -IQ- TEST

Jetzt geht es mir schon seit Tagen durch den Kopf. Nicht immer — aber immer wieder. Warum eigentlich? Ich mein, es war ja nur einer dieser Tests, dessen Ernsthaftigkeit und Richtungsweisung ohnehin mehr als fraglich ist.
Vor ein paar Tagen haben Iris Und Ich uns den Spaß gemacht, den **Sexual - IQ - Test** im PLOT gemeinsam zu machen. Einen Wein entkorkt, ne Longplay-CD eingelegt und los gings mit dem munteren Seelenstrip! Okay, auch wir haben unsere Moralvorstellungen, aber letztendlich sind wir ja offen, tolerant (eklige Wörter) und..hähä, experimentierfreudig. Also, ich war mir ja sicher, punktemäßig würden wir im oberen Drittel landen, UEFA-Cup sozusagen......das Ergebnis war dann aber wohl überaus ernüchternd - 249 Punkte für mich, 247 Punkte für Iris - Durchschnitt, Mittelfeld, geradeso knapp daran....sozusagen "graue Maus"! Das ist nicht schlimm, hat uns auch nicht arg getroffen, deswegen krieg ich jetzt keine Potenzprobleme und Iris entwickelt auch nicht aufeinmal sexuelle Gefühle für unseren Kater. Und trotzdem denke ich seit einigen Tagen darüber nach, über Sinn und Unsinn und analysiere das Ergebnis. Und nach und nach fallen mir dann doch die Stolpersteine und Punktverluste ein,z.B.:
18."Ich bin immer für neue sexuelle Erfahrungen offen": Tja, ist damit jetzt Ficken in Kopfstandlage gemeint oder der Full-Contact mit Nachbars Hund?? Wenn mans genau nimmt, hab ich auf letzteres keine Lust, also NEIN....oh, O Punkte. Aber war das wirklich so gemeint??
23."Es sollte erlaubt sein, sich in jeder erdenklichen Form auszuleben. Jedes Buch, jeder Film sollten ohne Einschränkungen erlaubt sein." Ich: "Klar, hähä"...aber Iris:" ÄH du, und was ist mit KInderpornos??" Geht der Test so weit? Also NEIN.... und wieder O Punkte!
62."Ich denke jeder Mensch sollte wann immer möglich und gewünscht einen Orgasmus haben." Zuerst für uns beide ein klares JA, kam mir dann kurz darauf der Gedanke, ob dieses JA nicht ein Freibrief für Vergewaltigung ist!!!! Istdas nicht Haarspalterei? Ja, aber vorsichtshalber dann doch für NEIN entschieden - und siehe da - O Punkte!!
Nun saßen wir also den ganzen Test da und haben so manche Frage durchdiskutiert, wie weit man da eben Haarspalterei betreiben kann. Und siehe da, genau dort ist das Problem, wir sind mit dem Kopf an die Sache gegangeb, und Sex passiert aus dem Bauch heraus. FAZIT: Test und Ergebnis sind ein Witz, unwichtig - das einzige was es gebracht hat (und vielleicht auch so gewollt war) war Unterhaltung und über Sex reden, auch über die eigene Einstellung nachzudenken. Also legen wir den Test beiseite, packen unsere 249 bzw. 247 Punkte in unsere Phantasie und streicheln und/oder ficken nach wie vor, ohne Kopflastigkeit und Hemmungen, aber mit Bauch und Gefühl, zärtlich und heftig, ohne (Psychisch-mentales) Schutzschild voreinander,aber mit viel Respekt und Lust auf/füreinander.

Markus, März 96

Ach ja, und übrigens fällt mir da gerade noch ein:
An all die Leute, die immer groß herumspucken und tönen, daß sie nie Gören am Hals haben wollen und in diese Scheiß-Welt keine Kinder setzen wollen!! Warum laßt ihr euch dann nicht sterilisieren anstatt Frauen gesundheitsschädigende und psychisch-belastende Verhütung überlassen/aufzudrängen??? Jaja, ich weiß, ich hör schon....."naja, ähm, vielleicht mal doch in 10 oder 20 Jahren, man soll ja nie NIE sagen und so.."...okay, akzeptiere ich ja - aber dann haltet gefälligst euer dummes vorlautes Männermaul!!!

"Das Leben ist eine große Lüge!"

Vorneweg, für die treuen Fans: Was macht der Rest der TOYS MOVE - Crew, wennn der Chef ein Heft quasi im Alleingang bestreitet???(Vorausgesetzt, sie liefern in letzter Sekunde nicht doch noch was zum Heft ab)
MERTEN WÜNSCHE liest weiter sehr viel und treibt sich auf House-Partys rum (O-Ton: "Bei House kannst du noch einen wahren Underground entdecken"!!!), UWE BIELZ entpuppt sich, seit er wieder solo ist, als richtiger Nachtmensch und Rumtreiber und lernt nebenbei Bass, um Dawnbreed, Zorn und Konsorten in den Arsch zu treten; STEVE GRIENITZ widmet sich inbrünstig und kauflustig seiner neuen Liebe, Washington D.C. und Dischord; MARTIN NIEMITZ, der faule Punker, hat jetzt doch noch das Arbeiten angefangen ("Schreinermeister Niemitz - wie geht das?") und IRIS JEROMA kocht, schläft, rockt den Crypt und hält mich vom Tippen ab, weil sie viel lieber mit mir saufen und ander lustige Dinge machen will. Und vom Fahrrad gefallen ist sie auch mal.

****

Das ist nun auchwirklichinteressanter als der Telefonanruf, den ich vor einigen Wochen bekommen habe. Am anderen Ende der Leitung eine ruhige, sachliche Männerstimme (Ich dachte, die setzen bei sowas auf Frauen??), die (der??) mir erklärt, daß sie eine Promotionagentur wären, die für die Majors arbeiten, um den Kontakt zu kleinen Fanzines und Vertrieben herzustellen bzw. zu verstärken, weil die Majors (er nannte sie so!!) die Zusammenarbeit mit der Basis wünschen und vertiefen wollen, der Sache (welche???) wegen!! Raffinierte Bande, die! Naja, er wollte ein Promo-Heft, ein paar Infos und ob ich Interesse hätte usw. - ich sagte ihm noch ruhiger und noch sachlicher, daß ich keine Zines mehr hättr und daß ich eh nicht das richtige Forum wäre. Das Gespräch war dann schnell beendet. Ich hab dann weiter abgewaschen.

****

Apropos, kriege immer noch Anfragen wegen TOYS MOVE #6: Probierts mal bei Per Koro, Ingo Ebeling (GOAR) und Nasty Vinyl! Die müßten noch welche haben!

****

Der an dieser Stelle vielleicht erwartete Rundumschlag gegen die Szene bleibt aus. Warum auch? - ehrlich gesagt, finde ich MEINE Szene ziemlich dufte - und EURE interessiert mich eigentlich einen Scheißdreck.

****

Obwohl, die eine oder andere Frage hätte ich ja dann doch noch. (Ihr habts gewußt!) Zum Beispiel - Verzeihung, das ist jetzt auch ganz naiv - all ihr lieben Labels da draußen: Wenn die CD schon in der Produktion bzw. Herstellung billiger als die Vinyl-LP ist - warum werden sie trotzdem z.T. um ein Vielfaches teurer als LP`s angeboten bzw. von euch verkauft?? Und selbst Nice-Price (Punk-Preis! Boahhh!) - CD`s sind nur unwesentlich billiger als LP`s? Ist das jetzt ein "nötiger" Kniefall vor ungeschriebenen Marktgesetzen, Gewinn/Verlust-Ausgleichung oder...... Hab da nur wenig Einblick, kann eh nicht mit Geld umgehen und...äh, bitte um Aufklärung!

****

Versteh ich auch nicht, das. Beliebte kritische Journalisten-Frage (Maga-/Fan-Zine) bei kontroversen Bands (die Namen erspar ich uns) geht in etwa so: "In Bezug auf eure Texte/Haltung/Actions wird euch ja oft rassistische/faschis-tische Tendenz nachgesagt! Wie steht ihr dazu?"
Und die Antwort kommt immer wie aus der Pistole(!!) geschossen:
"So ein Quatsch! In unsere Band bzw. Freundeskreis sind Schwarze, Hispanics, Juden und Asiaten! Ich frage dich: Wie können wir da faschistisch sein?"
Das leuchtet ein, und deshalb ist dieses Thema dann auch beendet. Next one! Verdammt noch mal, ihr Arschkriecher, wer sagt denn, daß Schwarze, Juden, Hispanics, Asiaten, Homos, Feuerländer und Marsmenschen nicht auch rassistisch und faschistisch sein können????????????????????

****

Bleiben wir bei den Kollegen (dieses Wort! Würg! Kann nur aus dem Fabrik-Sprach-Gebrauch kommen!). Artikel über Filme/Regisseure sind ja ganz nett und von mir aus auch wichtig, ich schau mir ja auch ab und zu gerne Filme an, zur

SCHEISSE! SCHON WIEDER EIN PAAR ANMERKUNGEN ÜBER DIESEN KLEINEN, BESCHISSENEN UND ÜBERBEWERTETEN MIKROKOSMOS, DEN JEDER SEIN EIGEN NENNT! DAS ALLES WEISS EH SCHON JEDE(R) MIT MEHR HIRN ALS SCHEISSE IM KOPF ... UND TROTZDEM, WARUM, WIESO ?? IST ES EINEM DOCH NICHT EIN TEIL VOM LEBEN, PURES MITTEILUNGSBEDÜRFNIS, BESSERWISSEREI .... KEINE ANTWORT, WEIL ICH NICHT MAL DIE FRAGE KENN...

geistigen Bereicherung (hoho), der Ästhetik wegen oder einfach nur zur Unterhaltung. Aber der 138. Artikel über Jellinski/Buttgereit und deren Verwandten saugt ganz einfach, das langweilt fast bis zum "Heft-in-die-Ecke-werfen"! Bevor es soweit kommt, wie wäre es mal mit Features(Uhhh) über die Meister der guten, alten Hollywood-Komödie, Frank Capra oder Billy Wilder??? Jaja, i know, gibts Bücher drüber, aber das Geld wollen wir doch lieber euch stecken, oder?

SUCHE auch alles von den SCHLÜMPFEN! (Figuren, Bücher, Aufkleber etc.)

****



LET HER BODY BECOME A LIVING LETTER   World/Inferno Friendship Society #1

Passt jetzt zwar nicht hier hin, aber was solls - Help!

Meine WANT-LIST:
(hab keine Lust und auch kein Geld, viel zu bezahlen, deshalb bevorzugt Bootlegs, Nachpressungen, Second-Hand eventuell auch Tausch! Schreibt oder ruft einfach an - siehe Addresse vorne)

Proletariat - Some Holiday LP
Big Boys - Wreck Collection LP
Soulside - CD
Beefeater - CD
Rain - la vache qui rit LP
False Prophets - Invisible .. LP
Scream - Banging the drum LP
White Flag - Zero HOUR - LP
Primitives - erste LP
Adicts - Sound of Music - LP/CD
Outcasts - Self Conscious - LP/CD
Mekons - So good it hurts - LP
Die Toten Hosen - Rote Rosen .. LP
Pogues - Haunted 12"
Funeral Oration - Shadowland 12"
Saints - River Deep 7"
Mr.T.Experience - So long, Sucker 7"
V/A - Unsafe at any speed 7"
V/A - URGH - AMusic war - Do-LP
V/A - We don`t want your fucking war - LP
V/A - We don`t want your fucking law - LP
Bruce Springsteen - The River
Talulah Gosh - erste LP
Jerry`s Kids-KillKillKill - LP

Ich wünsch mir viel Glück!

Bleiben wir beim Film, kommen wir unvermeidlich zur Filmmusik, und hier haben uns ja mehr oder weniger gerade die letzten Veröffentlichungen von CRIPPLED DICK HOT WAX berührt, die Soundtracks bzw. Untermalungsmusik-Compilations zu so "Klassikern" wie VAMPYROS LEZBOS oder SCHULMÄDCHEN - REPORT ! Die Reaktionen darauf reichten ja von "jetzt sind die völlig durchgedreht" über "pretty cool" bis hin zu "Trittbrettfahrer in Sachen Easy Listening", wobei mir persönlich das ja Jacke wie Hose ist - ich hab mir sowas früher nicht angehört und tu es heute auch nicht, auch nicht, wenn manche meinen, den wahren Wert gerade jetzt erkannt zu haben ("du, das hat nix mit Trend zu tun!!") - auf der anderen Seite habe ich auch gar nix dagegen, unterhaltsamer sind diese Veröffentlichungen allemal, mehr auf jeden Fall als 99% aller NY-Kasper oder FatWreck/BurningHeart-GymnasiastenCombos! Interessant wird es dann wohl, wenn das Ganze nicht nur zum Hören, sondern auch zum Hinschauen präsentiert wird. Rotlicht an - ich rede von den **Vampyros Lezbos/Sexadelic Dance Partys!** There`s a Gaffer in everyone of us oder ists nicht etwa lediglich Spass am Under-Enter tainment?? Und, oho, ich muß zugeben, ich hatte mich ganz schön gefreut, als bekannt wurde, daß das Ganze auch hier in der Regio steigen würde. Gestern

SUCHE AUSSERDEM:
- Das "FLIPSIDE #100" - BUCH
- "HARDCORE CALIFORNIA - BUCH

in Friedrichshafen, vor ein paar Wochen in Ravensburg. Um es kurz zu machen, ich war beide Male nicht da ! In einem Anflug von abreagierender Nüchternheit wurde mir alsbald klar, daß das hier - in einer Gegend, wo die genre/szenen-übergreifende deutsche CDU-Mittelmaß-Mentalität sich hartknäckig als letzte Bastion der Dummheit erweisen wird, irgendwann einmal - nix mit Spass werden würde. Iris war in Ravensburg. Cocktail-Dandys und ihre Beistell-Schlampen, Provinz-Nachtschwärmer vom Schlage "Ich bin cool" und/oder "Welchen Trend haben wir heute?", Generation-X-Girlies und ganze Kerle mit Goldkette und offenem Hemd - blöd rumstehend, sich gedrängt fühlend zu tanzen und die ganze Meute keifend und drängelnd zum High Noon zur Stripperin stürzend, wie um 7 Uhr beim Sommer/Winterschlußverkauf bei Karstadt! Als Iris Angst bekommt, während den Filmvorführungen von unkontrolliertem Spermaflug belästigt zu werden, weil sie Gesichtsregungen, Unterhaltungen, KOmmentare und Bewegungen beobachten und richtig einschätzen zu weiß, merkt auch sie, daß das nicht ihre Welt ist und flüchtet heim zu mir, dem, der es geahnt hat. Kann mir nicht vorstellen, daß die Initiatoren sich das so ausgemalt hatten? Oder war das wieder nur ein südlichst-deutsches Phänomen?? Oder wird da, wie fast generell, wieder einmal einem von der tumben Masse was weggenommen??

****

Wie bei Punk oder Hardcore, oweia. Aber keine Angst - weder gähnen noch weinen! Das ganze Theater, Farce oder Ärgernis (who cares?) dürfte im Herbst dieses Jahres endgültig überstanden sein. Nach den Sex Pistols kann NICHTS und NIEMAND mehr und gewinnbringender verkaufen, danach wirds auch für Medien, CD-Companys und Kids langweilig, da ist keine Steigerung mehr möglich. Was vielleicht bleiben wird, sind eigene Rubriken in den Verkaufsregalen von WOM und Konsorten, und all die jungen und alten Punker, wie wir sie sogar hier in Friedrichshafen unglaüblich vermehrt antreffen, wenden sich wieder Crossover, Techno, Alternative und Heavy Metal zu. Und ohne Ballast kann man sich dann wieder den Chaos-Tagen, If the Kids are united und richtige Szenen-Platten-Sammeln widmen. TOYS MOVE-Leser aber punken ihre eigen intolerante Szene, spielen Minigolf und machen selber Sexadelic-Dance-Partys!

****

Kürzlich trug ich wieder rot, not deep in the heart (blaßrot), but at the top of my head (leuchtend)! Das erste Mal wieder seit ca. 3 Jahren; eigentlich hat es nur Scheiß-Reaktionen hervorgerufen: Hardcore-Kids und Penner-Punx nicken dir auf der Straße anerkennend zu, beim Bäcker kommen Leute, die hinter dir in der Reihe stehen vor dir dran; (Schwieger-)Eltern und Freunde(??) und Bekannte meinen nur "Bist du dafür nicht ein bißchen zu alt?" oder "Was willst du damit beweisen?"; Passanten gaffen dich an, seltsamerweise noch mehr als vor 10 Jahren; Autofahrer drehen sich nach dir um (dito; warum fahren die sich dabei nicht tot??) und als Gipfel bekommt ein Junge, nur weil er seine Alten an der Promenade, lautstark darauf aufmerksam macht, von seinem Vater(??) eine voll ins Gesicht geklebt!! 4 Wochen später trage ich wieder schwarz, und ich frage mich, ob ich das eigentlich nicht schnellstens wieder ändern sollte?

****

Hört mal, meine Wangener Buben von Porch, so Szenen-Berichte über the deepest south oder rund um den Bodensee sind eine lobenswerte Sache, und daß Wangen ganz ausführlich wegkommt, ist auch okay, hätte ich auch so gemacht (mit Friedrichshafen), aber wenn sowas, dann bitte ein bißchen besser nachforschen, was so um das schwäbische Meer so geht: Abraxas Väkalien, Missing Link, SoWhat?NoShit-Mailorder, Useless-Label/Mailorder, Blindspot, Cwill, Prawda, Chr. Unsinn's Mailorder (Namen hab ich vergessen, peinlich) und noch ein bißchen mehr - ein bißchen über Fat Wreck & Terrorgruppe herausschauen, wäre hier gerechter und sinnvoller gewesen. Nix für ungut, mußte nur wieder mal Oberlehrer spielen, you know!

****

Ansonsten haben sowohl die PORCHies als auch das Plastic Bomb ihre erfrischenden Momente, ganz im Gegensatz zu den ständigen Erklärungsnöten, warum ich ab und zu das VISIONS lese: Einfürallemal - ich tu das z.T. weil manchmal schöne Fotos drin sind (R.F.T.C., Frank Kozik-Poster, NY-Posing) und andererseits, weil man immer so schön nachlesen kann, was "Underground/Punk/Hardcore"-Bands so sagen, wenn sie nicht mit "Fanzines von der Basis" reden! Auf dieser Ebene des "Journalismus" ist man dann schon ein bißchen stolzer auf Amerika, ist HC

GRÜSSE AN FOLGENDE LEUTE, DIE SCHON LÄNGER AUF POST VON MIR WARTEN, ABER NICHT BEKOMMEN, WEIL ICH ZU FAUL BIN ODER NICHTS AUF DIE REIHE KRIEGE... SORRY, YOU'RE NOT OUT OF MY WORLD — CARSTEN REDMANN, CHRISTIAN WITTE, HELM DANNBREED, ANDREAS MAY, CARSTEN VOLLMER, MATTHIAS LANG, UDO KLEIN, DER GEILE GEIER, YVES DES SANTOS, TORBEN KIEHLMANN, THE BERND ... den Rest hoff ich auf dem Fanzine-Treffen zu sehen!

und Underground dann doch nicht die Maxime für Handeln und Sein, und nicht die Attitude und das Gefühl sind dann der Antrieb, sondern dann wird auch oft schon mal über 2 oder 3 Seiten von den tollen Produktionsbedingungen, dem ach so verständnisvollen Produzent, das Songwriting oder welche Saite man zu welchem Song anschnippt geschwärmt! Nach dem Karneval lassen alle ihre Masken runter, und das schockt nicht, das amüsiert sogar, richtig gut!

GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT: Mensch, liegend: "Helfen Sie Mir, ich sterbe!" Mensch, vorbeigehend: "Grüß Gott."

****

Die großen politischen Alibi-Artikel werdet ihr in diesem Heft vermissen! Bildet sich da draußen tatsächlich jemand von euch ein, mit euren Artikeln in euren Schmierheften für ein paar hundert Leute, die das überfliegen ("jo, genau, voll meine Meinung") mehr verändern zu können als wenn ihr es selber vorlebt?? Einen "politischen" Artikel findet ihr hier, der Rest ist Farce! In den letzten Jahren gab es 3 entscheidende politische Vorgänge, der Rest ist Beiwerk, und wer das bis heute nicht geschnallt hat, bleibt was er ist - wir hätten da die Asylgesetzänderung, den GameBoy/Computer für jedermann(frau) und die Reichstagsverhüllung!! Faszinierend, wie aus einer anfänglich breiten Abneigung mitels kurzfristiger Posi-Promotion durch Medien und Prominente Gehirne gewaschen wurden und plötzlich - wie selbstverständlich - breite Unterstützung fand - im unmittelbaren Umfeld (Arbeit, Kneipe etc.) am eigenen Leib erfahren! Ein Lehrstück für alle vor Neid blaß werdenden PR - Manager!!!
By the way: Seit 3 Tagen dürfen wir in Friedrichshafen kein Wasser mehr benutzen, nur noch abgekocht! Vor 8 Tagen gelangte Nutzwasser in unsere Trinkwasserleitungen! Und wir wurden erst vor 3 Tagen informiert!! Es bestünde aber keine ernsthafte Gefahr!! Heute bekam ich einen Brief aus dem Raum Stuttgart, indem ich gefragt werde, so nebenbei:"Schmeckt bei euch das Wasser auch so bitter?" (Zur Erklärung: Die Trinkwasserversorgung für den Raum Stuttgart kommt zum größten Teil vom Bodensee!)

****



MINIGOLF ROCKT !!! Klar, Golf ansich hat was dekadentes, not my world! Aber Minigolf hat so was Heimeliges, so wie die Trinkhallen im Ruhrpott! (Was wahrscheinlich auch von den Erfindern so gedacht war, damit der Mob, als Abgrenzung zur Elite und weil minderbemittelt und dümmer, auch ein kleines bißchen in die Welt der Großen tauchen kann). Ist mir egal, soll mir sogar recht sein - aber es macht einfach Spaß, ohne große Analyse und Erklärungen. Saugen tun nur spielende Großfamilien mit Oma, Opa, Eltern und 5 Gören (erschießen oder überholen!) und lokale Besserwisser, meistens Rentner (deshalb: Renten kürzen, wir hätten ne Menge Ärgernisse weniger da draußen!), aber die stellt man leicht still, wenn man inmitten ihrer Nörgelei einen Schuß landet (20 % Können/80 % Glück), der ihnen die Kinnlade herunterfallen läßt. Passiert öfter, als man denkt! Fuck Fußball, Videogames, Boxen, Streetball oder Inline-Skating - letzteres nicht erst, seitdem ganze Familien die Uferanlagen, Fußgängerzonen und Straßen verpesten! Horror hat einen Namen!

"PUNK WAR NIE DAS, WAS DIE MEDIEN (auch Bands, Labels, Zines) DARAUS GEMACHT HABEN!"

****

Ganz nebenbei: Plattencover und T-Shirt-Motive sehen heute meistens auch komplett scheiße aus. Alles so scön bunt hier, und alles so schön einzuordnen!

****

Und warum ich ab und zu noch das MRR zur hand nehme? Okay, ein paar Kolumnen sind nett, aber der hauptgrund ist - Anzeigen angucken!!! Nicht, weil ich was bestellen oder KOntakt knüpfen will - aber sie sind generell besser zu lesen bzw. anzuschauen als hiesige Anzeigen! Alles die gleiche Stereotype-Scheiße, gesichtslos-computer-designed, unsäglich langweilig und ganz nah dran an der Waschmittel-Werbung! Natürlich ist das Geschmackssache, aber wie hier alle 3 Monate Großoffensive gestartet wird, "Platte des Jahres", "Schon jetzt ein Klassiker" - äh, bringt ihr da nicht was durcheinander?? Das sind ja pro Jahr schon 4 deren "Platten des Jahres"!!! Die zu 90%ig verwendeten Comic-Zombie-Punks kehr ich jetzt genauso unter den Teppich wie die nur als Parodie wirkenden Promo/Info-Blätter, die den CD's beilegen! Abgesehen davon, daß die ganze Art mehr an Marktschreier als an Punk erinnert, denkt erstmal an das Wichtigste, bevor ihr im großen Product-Placement an die Öffentlichkeit geht: Kapitalistischen Marktgesetzen folgend und dies aber geschickt kaschierend zu INdividualismus hochzustilisieren! Erfolg kommt nicht von ungefähr!

****

Ich suche nette, aufopfernde Menschen, die mir Tapes in einer Auflage von 15-30 Stück für mein Tape-Label kopieren und auch eine einigermaßen kompetente Anlage dafür haben? Es soll auch nicht umsonst sein, über die Entlohnung kann man noch reden. Ich hab nur keine Lust auf professionelle Copy-Services, und Zeitdruck würde es auch nicht geben!! Meldet euch bitte,Adresse s. Vorwort! Das mußte jetzt noch rein, und damit bis auf weiteres Tschüß oder so.

****

4 Jahre TOYS MOVE - Grund genug für einen Rückblick, was nie darin erschienen ist :

*** ein Bericht über Iris und meinen Plan, bei den Chaostagen vorm Hauptbahnhof ein Bett aufzustellen und dann Yoko/Lennon-mäßig ein Bed-In abzuziehen, mit Kasten Bier im Bett, kleine Punker, die sich vor den Bullen verstecken müssen, unter der Bettdecke und gröhlende Punker und Cops rund ums Bett. Was für ne Party - hat leider nicht geklappt!

*** die Fortführung der Klassiker-Reihe (TM#1-Devo/TM#3-Ruts) mit Spizz, Gang of 4, Members, Dead Boys etc. - fühlt sich jemand berufen, was zu schreiben??

*** einer dieser typischen dämlichen Fanzine-Comics

*** NIE ein CD-Review oder Anzeige von Impact-Records, weil nie bekommen! Wie das zu bewerten ist, sei dahingestellt.

*** Eine ganze Seite Platzverschwendung für Abo - Kundenfang!

*** die Dokumentation über den "kaffee-fahrt"-mäßigen Bus-Ausflug mit diversen anderen Kollegen und Gesellen nach Koblenz, bei Manni Schleicher zu klingeln und dann - im Spalier stehend - einer nach dem andern ihm eine aufs Maul zu hauen! Das Ganze dann hier oder im Plastic Bomb als Foto-Love-Story! Hat leider auch nie stattgefunden!

*** den längst fälligen Artikel,warum niemand von der Toys-Move-Crew ein Piercing hat oder (bis auf Steve) auch niemand tätowiert ist.

Einmalige Gemeinschaftsprojekte, die ich hören will :

*** THE MAKE-UP zusammen mit ROCKET FROM THE CRYPT

*** GRAVITY-Bands covern LOOKOUT-Bands und umgekehrt

*** Tribut-Sampler "Hamburg covert UDO LINDENBERG"!!! mit so Namen wie Distelmayer, Hrubesch Youth, Teer kleene Muck, Dackelblut, Wiebusch, Die golden Zitronen, Rantanplan, Tocotronic u.a.

Leute, die ich bei RAN nie mehr sehen und hören will :

Jörg WontorraManni Schwabl ***senile Funktionäre***Musiker ***MV***das Studiopublikum***u.a.

10 Dinge, die ich immer wieder mach und hinterher bereuen tue :

*** RAN anschauen

*** Nachmittags bei praller Hitze trinken (weil abends dann lahm)

*** mich mit diversen Leuten höflich zu unterhalten

*** Fingernägel kauen

*** halb besoffen schreiben

*** am Wochenende weggehen

*** anderen Leuten versuchen,meine Gedanken/Gefühle zu erklären

*** morgens zur Arbeit zu gehen

*** gegenüber meinem Sohn manchmal ungerecht und authoritär zu sein

*** Lookout - Singles sammeln

WELL, PLATZ FREI - UND WAS NUN? TOYS MOVE #8 KOMMT - UND HÖCHSTWAHRSCHEINLICH MIT GRIMSKUNK, KURT, MARSHES - TOUR-TAGEBUCH, ... BUT ALIVE IN AMERIKA UND DIES UND DAS AUS DEM TÄGLICHEN LEBEN. WAIT & SEE!

NOCH EINE BAND DIE KEINER WILL? NOCH EIN PAAR PLATTEN MEHR? ODER ETWA SOGAR CD´s? NOCH EINE UNNÖTIGE TOUR? EIN NACHRUF...

I·SPY



■ Tod Kowalski had his own cross to bear, much to the chagrin of this participant in the March for Jesus, as they prepared to leave the Legislature yesterday. Scores of Christians, both here and around the globe, pounded the pavement for revival in what was touted as the largest prayer and praise meeting in the history of Christianity.

... UND ES GIBT SIE ALSO DOCH NOCH, DIESE MOMENTE ... 16 JAHRE DABEI UND DAS LETZTE MAL WIRKLICH BEI DER ARTICLES OF FAITH TOUR ERLEBT ..... YAUWP! .....

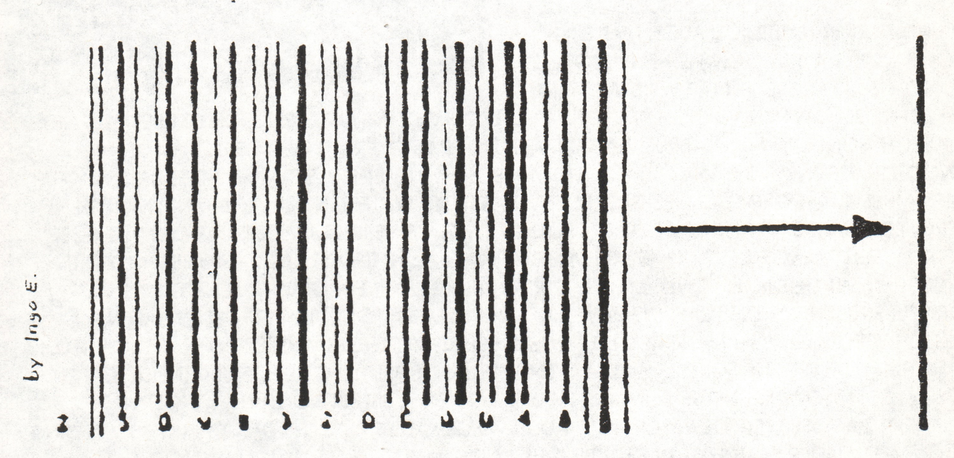
WAS SOLL ICH SCHREIBEN, WAS IHR ALLE DIE IHR EUREN KLEINEN HC-EGO-KULT BETREIBT, NICHT SCHON WISST? REDEN WIR ÜBER MUSIK! RICHTIGE MUSIK WIRD NUNMAL NICHT AM SOUND ERKANNT UND SCHON GARNICHT AM PRODUZENTEN UND ERST RECHT NICHT AM MAGAZIN DAS DIE MUSIK/BAND ABFEIERT ... IST EUCH NATÜRLICH ALLES KLAR, WEIß ICH. ARTICLES OF FAITH WAREN KLASSE, DIE EINZIGE REUNION-TOUR DIE ICH GELTEN LASSE, WEIL ES DAMALS EINE KATASTROPHE WAR. ES WAR HALT EINE GANZ NORMALE HC-TOUR MIT WENIG GAGE, WENIG PUBLIKUM, KEINER AGENTUR .... UND 5 VOLLKOMMEN UNTERSCHIEDLICHEN PERSÖNLICHKEITEN IN DER BAND. VIC BONDI, DER LIBERALE, SENSIBLE, ERNSTE PROFESSOR; VIRUS X, SCHLAGZEUGER UND ÜBERZEUGTER MAOIST; DAVE, BUCHVERKÄUFER MIT HIPPIESKER HÄUSLICHER TENDENZ; DORIAN, 5 JAHRE JÜNGER ALS DIE ANDEREN, HAT ALLES AN DROGEN AUSPROBIERT WAS IHM AUF DER TOUR ANGEBOTEN WORDEN IST. TOTAL SONDERBARER, ABWESENDER, ABGEDREHTER TYP. ER HAT NIE DORT GESCHLAFEN WO WIR GESCHLAFEN HABEN. MEHRERE MALE KAM ER MIT STUNDEN VERSPÄTUNG MORGENDS ZUM VEREINBARTEN TREFFPUNKT ... UND ALS LETZTER JOE, EIN RUHIGER, BESONNENER TYP, DER ES IMMER WIEDER GESCHAFFT HAT ZU VERMITTELN UND EINEN VORZEITIGEN TOURABBRUCH DADURCH VERHINDERN KONNTE .... DAS HAT SOO OFT GEKNALLT .... I SPY WAREN DA VOLLKOMMEN ANDERS. UNTERWEGS EHER RUHIG UND GELASSEN, LIVE DANN ABER "VOLL DAS BRETT" UM MAL DIESEN FÜR HC-KIDS VERSTÄNDLICHEN BEGRIFF ZU BENUTZEN. DIE AUFTRITTE WAREN ZUM TEIL SO CHAOTISCH UND IMPROVISIERT, DAß ZEITWEISE KEINER MEHR SO GENAU WUßTE OB DAS NOCH DER AUFTRITT ODER SCHON DIE PARTY DANACH WAR. ABGEFAHREN ... WAS HAB ICH IN DEN LETZTEN WOCHEN FÜR LANGWEILIGE, PLATTE, KLISCHEE-BANDS GESEHEN. WAS WEIß ICH, Z.B. BATTERY ODER 25 TA LIFE .... SO EIN UNORIGENELLER, LAHMER, WIEDERGEKAUTER MIST MIT IRGENDWELCHEN HAARSTRÄUBENDEN ANSAGEN ÜBER UNITY UND FRIENDSHIP. OHNE SCHEIß JETZT! MAL IM ERNST! MANCHMAL HAT MICH DAS STARK AN KIRCHENBESUCHE ERINNERT.... YOHUP! ICH WAR SCHONMAL IN DER KIRCHE ... VERFOLGT VON CHAOS, PECH, SCHEIß, EBEN SO WIE EINE GUTE TOUR ORGANISIERT SEIN MUß, WAREN DIE AUFTRITTE JEDESMAL EIN MIX AUS SPASS, FRUST, UNSINN, UNGEPLANTER KOMIK UND WAS WEISS ICH NOCH ALLEM ....



... UND KEINE EINZIGE SHOW WAR IRGENDWIE SO GEPLANT ... KEINE ... ÜBERHAUPT KEINE ... KEEEIINN NNEEEEE ...... DIE UMSTÄNDE HABEN FAST IMMER ZU DEM CHAOS UND DER UNFREIWILLIGEN KOMIK GEFÜHRT. SOWAS WIE IN RHEINE Z.B. IST ECHT ZU SCHWER ZU BESCHREIBEN ... NAGEL UND WIESMANN UND EIN PAAR MEHR LEUTE WISSEN WAS ICH MEINE ... WER MIT RARY, TODD, DAVE ODER JAMES NACH EINER SHOW GESPROCHEN HAT MUßTE FESTSTELLEN, DAß DIESE "WAHNSINNIGEN" DA EBEN AUF DER BÜHNE SONST GANZ RUHIGE, ZURÜCKHALTENDE, ZIVILISIERTE, JUNGE MENSCHEN SIND ... (WENN SIE DAS JETZT LESEN KÖNNTEN WÄREN SIE BESTIMMT GAR NICHT GLÜCKLICH .. HÖHÖ ..). SIE SELBST HABEN SICH NACH SOLCHEN -GENIALEN- AUFTRITTEN EHER IMMER SCHEIßE GEFÜHLT, WAS IRGENDWIE AUCH VERSTÄNDLICH IST .... FÜR ALLE ANDEREN WAR ES ABER IMMER ZIEMLICH LUSTIG WIE I SPY ALLE PANNEN, DIE SIE AUF DER BÜHNE EIGENTLICH JEDEN ABEND HATTEN, IRGENDWIE MEISTERN MUßTEN. DIE STIMMUNG WÄRE BEI ANDEREN BANDS NACH SOLCHEN PANNEN KOMPLETT IM ARSCH. NICHT SO BEI I SPY. SIE HABEN MIT GERISSENEN SEITEN WEITER-GESPIELT, AUSGEFALLENEN AMPS, INSTRUMENTEN-WECHSELN, "VORFÜHRUNGEN" MIT UND OHNE GITARREN, "GASTMUSIKERN" AUF UND VOR DER BÜHNE USW. UND DIE PROBLEME FINGEN MEISTENS SCHON BEIM ERSTEN SONG AN .... AB UND ZU WAR NATÜRLICH AUCH MAL EIN "NORMALER" AUFTRITT DAZWISCHEN ALSO NICHT JEDER DER I SPY GESEHEN HAT WEIß WOVON ICH SCHREIBE ... WAS NATÜRLICH WIEDERUM VOLLKOMMEN EGAL IST, WEIL, ICH SCHREIBE JA NICHT FÜR EUCH, SONDERN FÜR MARKUS. HALLO MARKUS ... IM KICKERN HABEN SIE SICH IN DEN 6 WOCHEN JEDENFALLS GANZ GUT HOCHGEARBEITET ... IN MEINER ZEIT ALS FAHRER HABE ICH FÜR EINEN MUSEUMS- ODER GALERIEBESUCH DIE MIT ABSTAND WEITESTEN UMWEGE FAHREN MÜSSEN. HIER WIEDER MAL EINE PARALELLE ZU ARTICLES OF FAITH. BEI BEIDEN BANDS GING DAS INTERESSE FÜR KULTURELLE DINGE DEUTLICH WEITER ALS BEI "NORMALEN" BANDS .... I SPY SIND DEFINITIV MENSCHEN MIT GERINGEM EINKOMMEN. IST DAS PUNK? ODER EIN GRUND MENSCHEN SO UNTERZUBRINGEN WIE DIE TIERE, DIE IMMER NOCH VIELE LEUTE DIE WIR GETROFFEN HABEN SO TÄGLICH VERZEHREN? BEI MANCHEN LEUTEN, DIE SO KONZERTE ORGANISIEREN, FRAGE ICH MICH MANCHMAL OB DIE ´NE SCHEIBE HABEN, WENN SIE BANDS BEI -10 C AUF DER BÜHNE SCHLAFEN LASSEN, ODER SOWAS, UND SELBER NACH HAUSE FAHREN ... SELBST NOCH NIE LÄNGER ALS 2 TAGE VON ZUHAUSE WEG GEWESEN WAS? AUCH WIEDER ALLES PASSIERT. DAS IST AUCH SO´N DING, DAß IMMER WIEDER KLASSE IST, WIE UNTERSCHIEDLICH BANDS (JE NACH BEKANNT- ODER BELIEBTHEITSGRAD) BEHANDELT WERDEN ... DAS IST IN DEN LETZTEN 3 JAHREN Z.T. AUCH WIEDER ETWAS DEN BACH RUNTER .... DIE ZWEIKLASSENGESELLSCHAFT DES PUNK/HC. NIRGENDWO ÄUßERT SIE SICH DEUTLICHER ALS UNTERWEGS. DA HABEN WIR IHN JA TATSÄCHLICH DEN "KLASSENKAMPF", DEN EINIGE HC-DEMAGOGEN SO GERNE IN DEN MEDIEN BEMÜHEN ... SOWEIT RUNTER REICHT ALSO KOHL´S ARM SCHON, GEIL! WARUM SOLLTE HC ODER PUNK AUCH ANDERS SEIN, DA JA SELBST DIE AKTIVSTEN LEUTE SOZIALDEMOKRATEN, STUDENTENINNEN ODER FRÜHRENTNER SIND. ACH SO, TOUPETTRÄGERINNENENEN HABE ICH VERGESSEN .... NA JA, JEDENFALLS HABEN WIR EINE MENGE JUGENDTREFFPUNKTE, SOZIALE BRENNPUNKTE, HÄUSERINNEN UND HÄUSER, HOCH- UND TIEFFLIEGENDE SZENEHELDEN, INTERNET-IONALE ZIEGENBARTTRÄGER-NICHT-INNEN GESEHEN, UND KENNENGELERNT, UND EINIGE AUCH LIEBEN, ODER SO .... ÄHNLICH ....



...IRGENDWIE HATTEN DIE JUNGS SOWAS NORMALES, UNVERKRAMPFTES AN SICH, DAß DAS SCHON FAST UNVERSCHÄMT WAR FÜR ´NE BAND ... PAHH! ... DAS WAR SO EINE UNSPEKTAKULÄRE, EINFACHE, ENTWAFFNENDE ART, DIE WIRKLICH DRAUF SCHEIßT WAS DIESE GESELLSCHAFT SO VORSCHREIBT ... UND DAS MEINE ICH SO WIE DAS HIER STEHT (FÜR ALLE ARSCHLÖCHER DIE MEINEN SIE SIND WIRKLICH HART DRAUF, UND DAVON LAUFEN EINEM AM MEISTEN ÜBER DEN WEG.) MIT DIESEM LEBENSSTIL SIND SIE GLAUBE ICH FÜR SICH ZIEMLICH EFFEKTIV, EBEN NICHT SO WIE VIELE POLITPROFIS AUTONOMER, BZW. LINKER WIDERSTANDSZIRKEL, UNENDLICHE PARTY-PUNK-PLÜNDER-HORDEN, ENDLOSE DISKURS-ANALYSE-TECHNIKER, ODER WIE WÄR'S MIT DUMPFE-MODE-KULT-PURISTEN ODER MILLIONEN LEIDENSCHAFTSLOSE, GLEICHGESCHALTETE, GESICHTSLOSE, NORMALTOTE, EBEN WIE MENSCHEN, DIE LOCKER UND TOLERANT MIT SICH UND IHREN KÖRPERN UMGEHEN KÖNNEN! ... WENN ICH´S NICHT BESSER WISSEN WÜRDE, WÜRDE ICH SIE VIELLEICHT ALS ETWAS KINDLICH ODER NAIV BEZEICHNEN, TJA, ICH WEIß ES ABER BESSER, VEEHRTER KONSUMENT ... DIESE ART IST EINFACH WIRKSAMER, SCHNELLER, RADIKALER UND NÄHER DRAN AN ALLEM ALS JEDE REVOLUTION, JEDER UMSTURZ ODER -TRUNK ... NEBEN DIESEM GANZEN PERSÖNLICHEN KRAM SIND TODD UND JAMES POLITISCHE AKTIVISTEN UND DAVE UND RARY AUS DER BAND GERADE AUSGESTIEGEN... UND VON EUCH GLAUBT HOFFENTLICH KEINER DAS WAS HIER STEHT... DAS WAS VIELE LESBEN UND SCHWULE EBEN I SPY, UND, UND, UND ... GESCHAFFT HABEN, NÄMLICH EIN COMING OUT ZU HABEN FEHLT MINDESTENS NOCH 99% ALLER ANDEREN MENSCHEN AUF DIESEM PLANETEN ... DENKT MAL DRÜBER NACH ... TU ICH AUCH ... SO WER JETZT NOCH ERRÄT WELCHES INSTRUMENT MR. JAMES AUF DER FOLGENDEN SEITE SPIELT, HAT DEN ERSTEN SCHRITT IN EIN NEUES, ERLEUCHTETES LEBEN GETAN UND GEWINNT EINE PAINTED THIN / JOHN K. SAMSON SPLIT CD ...... VORHANG .... UND AB IN´S NÄCHSTE JAHRTAUSEND ......



separate yourself from the herd

MOBOCRACY



■ A brave and stoic Euro-Nationalist William J. Harcus, faces the childish onslaught from a rag-tag gang of U.A.R. thugs and other wing-nuts.

-JOIN OR SUPPORT-

NATIONALIST ACTION YOUTH

P.O. Box 1741 Winnipeg, Manitoba R3C 2Z9, Canada

Die hohe Schule des Analphabetentums

Die 2 essentiellsten Fragen zu dieser Seite gleich vorneweg:
Wann kommt endlich einen neue Nummer von Sven Gonzo`s **HORIZONS**??? Die überaus sympathische Ausgabe vom letzten Jahr hat mich nämlich zugegebenermaßen nachdrücklich beeinflußt, mit dem ganzen A4er Interview/Anzeigen/Review-Charakter aufzuhören und sowas ähnliches zu starten. Ob mir das schon mit dieser Ausgabe gelungen ist, will ich übrigens überhaupt nicht wissen, weil es nämlich scheißegal ist. Um Vergleiche geht es nämlich überhaupt nicht - schreibt euch das hinter die Ohren und nicht in eure Schmierblätter!
Außerdem noch sehr wichtig: Wo steht hier das beste deutsche A5er, **HEADSPIN**?? Na, hoffentlich auf den Seiten des Herrn Uwe Bielz, denn nachdem ich Christoph`s Ergüsse immer an einem Tag lese, kommt Uwe daher und schnappt sie mir weg, um sich dann ebenso begeistert Monatelang darin herumzusuhlen!
Das war somit auch schon das Wichtigste. Ansonsten haben wir ja noch den Pott-Oldie **HULLABALLOO**! Und wie viele hierzulande mag ja auch ich den Tom Tonk und seine Hausmieze Mona, und die Hauspostille des Herrn mit der Perücke zählte ja früher zu meinen absoluten Faves, weil der Herr unheimlich gut schreiben kann, Ideen hat und auch der Humor recht knorke iss. Aber bei #14,#15,#16 ist da nix mehr viel - stattdessen flache Witze, konventionelle Interviews und viel zu viele Anzeigen und Reviews - denk mal drüber nach, Tom. Natürlich gibt es noch Highlights: Mona & die Dickies, Leserbriefseiten und....ein bißchen wenig!
Ganz anders dagegen KNF`s **ENPUNKT**(#26), seit Jahren den selbstauferlegten Standard konstant haltend. Weiß auch nicht, selbst wenn - wie hier - Frick fast nur von/über die verschiedensten Chaos-Tage im Sommer/Herbst 95 berichtet, wird das nie langweilig. Pflichtlektüre.
Worüber man bei Fußballfanzines ja schon streiten kann. **BLÖDES VOLK** (Verein FC St.Pauli) und **VOLL DANEBEN**(#19, Karlsruher SC)kranken beide am Inhalt: oberflächliche Spielberichte und ein paar Reviews. Das kann doch nicht alles sein? Rund um den Ball passiert ja wohl noch mehr, oder?
Was schreibt man zu so Mini-Fanzines für die Fans von Bands wie **AM i JESUS** oder den **SWOONS**? Richtig - zwei Mini-Zines mit Konzert-Rückblicken, Internas und Fan-Shop-Artikeln. Für Fans!
GOTTSCHISS heißt eine bemühte Erstlingsnummer, der zwar noch n bißchen Schüler-Image anhaftet (wohl wegen den Alltagsproblemen des Herausgebers), aber ansonsten doch alles in allem recht nett mit Review, Statements, Privatem und Interviews mit Korrupt und Contempt.
Und noch ein Schiss, nämlich der **Q-SCHISS**, wieder ne Erstlingsnummer von ein paar Ossi-Kids, die biertrinkend und Spaß habend durch Festivals und Konzerte laufen und ihre Erlebnisse niederschreiben. Für diese Art von Zines okay!
RÖHR ZU(#9): Hier gilt ja das Gleiche wie beim Q-SCHISS, nur daß die NRBrandenburger das jetzt schon seit 9 Ausgaben machen und hier noch mit Oi polloi und dem obligatorischen Chaos-Tage-Bericht aufwarten.
Viel dürftiger da schon das **MAD WORLD**(#1), das zu dünn und dazuhinaus auch noch viel zu großzügig und eintönig layoutet ist. Reviews und lokale Bands, und eine schülerhaft-oberflächliche Kinks-Story.
Viel schmissiger ist da schon **DER SICHERHEITSBEAUFTRAGTE** (#1), der auf dem Kiez zwischen HC und 60`s Punk rumpendelt, über "etwas andere" Bücher, Bands, Filme und Comics schreibt als sonstwo und einen überaus netten Schreibstil vorweisen kann. Eins der besseren Zines der letzten Zeit.
Das **NJAM** ballert gleich mit ner fetten Doppelnummer daher (#2/3), und da Nejc auch bei der Plastikbombe mitschreibt, ist die Ausrichtung auch hier klar: Pott-Punk eben, obwohl die Bandfeatures/Interviews doch eher "ungewöhnlich" anmuten (Der Tobi und das BO, Biohazard, Goldene Zitronen, aber auch Muffs und Terrorgruppe. Ansonsten - etwas eintönig - nur Reviews und Gigberichte!
SICK OF STUPIDITY(#2), das Crusten-Heft aus der Punk-HOchburg D-dorf(hähä), ist zwar schon etwas älter, aber trotzdem nachwievor lesenswert, auch wenn Schrift/Layout nicht gerade lesefreundlich ist (Arne, ich weiß, ist Punk, aber ändert nix daran, daß das faulen Augen mit der Zeit aua macht!). Von der Musik als auch den Inhalten eher in den Reihen von Profane Existance, ist das Teil alles in allem doch schwer zu empfehlen, weil gut gemacht mit dem Herz am rechten Fleck, wie ich neuerdings emo-like zu sagen pflege.
Im Singleformat (weil mit 7") kommt das **MOTHERCAKE**(#6) und ist eigentlich ganz nett zu lesen. Es gibt Interviews mit den Bands der Single (siehe 7"-Reviews), Konzertberichte, Reviews und ein paar Stories aus dem täglichen Leben.

Yeah, **ICH UND MEIN BLUTSAUGER**(#2) ist eines der "upcoming" Ego-Zines, weil Reiner einen coolen Schreibstil hat (wissen wir ja schon längst), der in einem coolen Erlebnisbericht nach "Wachturm-Manier" gipfelt, muß man gelesen haben! Dazu gibt es noch persönliches Gemotze, kurzgehaltene Reviews(gut!) und ein Nachweinen der Queers (Tour gecancelt)! Naja Reiner, soooschlimm ist das auch wieder nicht! Ach, noch was persönliches: Reiner, das sind keine Bergpredigten sondern das war die Midlife-Crisis! Du wirst verstehen........

GERHOLDS MARKTGESCHREI Nr.2/3 (Mario Gerhold, Tannenstr.13, 34311 Naumburg) Doppelnummer der Ratgeber-Postille, in der Mario auf 40 Seiten jede Menge Tapes, Platten, CD`s, Fanzines und Mailorder bespricht. Mehr nicht.

Gottschiss, (1,50 DM), Thomas Grohmann, Olbersstr.7e, 28865 Lilienthal
Mad World, (1 DM), Kermit, Kreuzbergstr.41, 06849 Dessau
Der Sicherheitsbeauftragte, (1 DM), Stachowski, Wandsbeker Zollstr.71, 22041 Hamburg
Q-Schiss, (1,50 DM), Martin Stozyk, Alte Salzstr.52, 04209 Leipzig
Röhr zu, (2 DM), J.Karl Zahmel, Humboldtstr.31, 17036 Neubrandenburg
Njam, (2,50 DM), Nejc Jakobin, Kardinal-Galen-Str.41, 47051 Duisburg
Sick of Stupidity (1,50 DM), Arne Oster, Rosenstr.26, 40479 Düsseldorf
Ich und mein Blutsauger, (1,50 DM), R.Sprehe, Münsterstr.158, 44145 Dortmund
Mothercake, (5 DM), Stephan de Veen, Stegelstr.4, 52134 Herzogenrath
Hullaballoo, (2 DM), Tom Tonk, StettinerStr.15, 47269 Duisburg
Enpunkt, (2 DM), K.N.Frick, Leopoldstr.29, 76133 Karlsruhe
Blödes Volk, (1 DM), Ingo Meinshausen, Weddelbrook 39, 24594 Hohenwestedt
Voll daneben, (1,50 DM), Voll daneben, Reutweg 1 a, 76327 Pfinztal
Swoons-Fanzine(1 DM), Axel Figge, Gießenesstr.27 a, 35396 Gießen-Wieseck
Am I Jesus-Fanzine (?? DM), Daniel Bunk, Tiggeswiese 6a, 59939 Olsberg

Alle Preisangaben PLUS Porto!!!

Splintered, (5 DM), Jochen Wagner, Lossenweg 18, 56170 Bendorf
Alarm, (Umsonst), Jochen Hillebrand, Salisweg 47, 63454 Hanau
Reuters, (2 DM), Mario Reuter, Wachenheimer Weg 24, 13595 Berlin
Sondermüll, (3 DM), Sondermüll, PF 1216, 64747 Breuberg
OX, (6,90 DM), Joachim Hiller, PF 143445, 45264 Essen
Various Artists , (5 DM), Michael Schneider, PF 330143,51326 Leverkusen
Profane Existance, (2,50 DM), Yahoo, PF 046949c, 12043 Berlin
Plastic Bomb, (4 DM), Michael Will, Forststr.71, 47055 Duisburg

Ganz uralt ist schon das **SPLINTERED**(#1), eine lobenswerte bzw. interessante Idee. Verschiedene Leute tragen 1-4 Seiten zu einem ganzen Heft bei, deshalb kein einheitliches Layout, ergo chaotisch, aber ehrlich bzw. sympathisch, mit Ups & Downs, unter anderem Reviews, Kolumnen, Gedanken, Rezepte, Konzertberichte, aber keine Interviews, also alles sehr querbeet gehalten. Minuspunkt lediglich die katastrophale Heftung und der trotz 78 Seiten relativ hohe Preis (Probleme mit der Druckerei bzw . Kopiererei)! Müßte bald was neues kommen.
Umsonst, aber sündhaft überflüssig dagegen das **ALARM**(#2)! Ständig wiederholende Standardfragen an aktuelle (Anzeigen-)Bands (Pennywise, Notwist, Down by law, Cyco Miko, Killrays etc.), z.T. fürchterlich inkompetente Plattenreviews, alles in allem ne Art VISIONS für Arme, aber wenn ich sowas lesen will, halte ich mich gleich ans Visions, weil ich nämlich Geld habe!
Nach ewig langer Wartezeit endlich ein neues **REUTERS**(#23), eines der ganz wenigen wirklich D-I-Y-Zines im 77er Geiste! Teils handgeschrieben, trotzdem layout-lesefreundlich und wie auch immer inhaltlich back to the early days, heute Ski Patrol, The Jolt, Adverts, aber auch Gallon Drunk, The Church und vieles anderes und alles in allem noch ein richtig schönes Fanzine im eigentlichen Sinne!
Anders dagegen das **SONDERMÜLL**(#4), ein komisches Heft, ähnlich dem ALARM, nur nicht ganz so schlimm! Die Macher versuchen aber aus dem Klischee auszubrechen aber halt auf welche Weise??? Msikmäßig auch mal Heavy Metal (!!!), und der politische Alibi-Artikel befasst sich auf oberflächlichste Weise mit Viehtransporten....ansonsten zwischen Terrorgruppe, Integrity, Annoyed, Bottom 12 das Übliche, z.T. in saumäßig platzverschwenderischem Layout und Großbuchstaben. Nur so kommt man auf 68 Seiten. Verdammt, ich warte auf ein neues SONDERMÜLL, aber auf das einzig Wahre, nämlich das von der Simone!!

Don´t believe everything that you read in the press

Kommen wir zum OX (#20/#21)! Joachim ist beleidigt, weil ein paar der T.M.-Schreiberlinge am OX was auszusetzen hatten oder ne andere Auffassung von nem Fanzine haben!? So What??? Da solltest du doch drüber stehen, oder? Pack das Taschentuch wieder ein; Fakt ist, daß das OX fast ausschließlich musik-bezogen berichtet - und wenn es den Lesern und ihnen so paßt bzw. Spaß macht, ist das ja vollkommen okay, zumal das ja nicht so arschkrampen-mäßig abgeht wie z.B. bei so Heften wie dem ALARM! Wem das nicht paßt, solls weder kaufen noch lesen ....that´s all! Für alle anderen gibt es neben der CD noch Value for Money, tausende von Reviews(Musik, Zines, Bücher Filme, Comics) und Interviews, mal besser, meistens belangloser. Highlights bei der #20 sind Avail, Fugazi und Laughing Hyenas. In Ausgabe 21 dann ungewöhnlich sehr sehr gute Interviews mit Reverend Norb (Kult!), Mojo Nixon, Kina und noch gute und abwechslungsreiche Auswahl, z.B. GrimSkunk, Lazy Cowgirls, Locust Fudge, Wizo und ....ENDLICH auch mal was persönliches, was über die Alibi-Kolumne herausgeht: Da wird endlich der "gewohnte" Ox-Journalist zur Seite gedrängt! Bestes OX bisher!
Für das **VARIOUS ARTISTS**(#8) gilt ja ungefähr das Gleiche wie fürs Ox, obwohl ich persönlich das VA langweiliger finde. Irgendwie so die Low-Budget-Ausgabe vom Visions, okaye Intervies hier mit Hiatus, Hass, Alice Donut und das mit Business, indem die sich als Dummbeutel ohne Standpunkte und mit Stroh bzw. BIer im Hirn entlarve. Die Single hat wieder die äußers faire Mischung aus Bekanntem und Newcomern, ne lobenswerte Sache immerhin.
Zum ersten Mal bekam ich DAS klassische Punk-Zine **PROFANE EXISTANCE**(#27) per Post zugeschickt, komischerweise aus den Staaten und nicht von der deutschen Kontaktadresse! Wer das P.E. noch nicht kennt: Reviews, Interviews, Kolumnen, Letters und polit-bezogene Artikel - ähnlich wie beim MRR - nur eben musik-mäßig als auch von der Mentalität her mehr in Richtung Anarcho-Crust-Punk gehend! Auch wenn ich nicht zu allem bedingungslos Ja und Amen sage - uneingeschränkt zu empfehlen!!! Making Punk a threat again - eben!!
Ziemlich frisch ist das neue **PLASTIC BOMB** (#14), und was sich in den letzten Ausgaben angedeutet hat, findet auch hier seine Fortsetzung. Auch wenn sie´s nicht gern hören - aber sie nehmen so langsam sich selber und ihre Position ernst, verlassen auch - weil nötig - ihr Pott-Punk-Ghetto!!Right on, dudes!Zum ersten Mal seit langem ohne Kuwe´s langweilig gewordenem Schtar-Corner, Frank verzichtet diesmal auf seinen zu überstrapaz[illegible]iertem Schulterschluß namens OI, dafür gibt es ein Interview mit X-Mist/PLot (!!!), WWK, N.O.E., Bad Religion, Sonic Dolls und das Übliche mehr. Der Impact-Ausflug ging diesmal nach Chile, die CD-Beilage ist zum ersten Mal richtig okay und etwas komisch ist, meine Herren, gegen Sex Pistols zu wettern und zu Misfits klatschen. Beides saugt!!!
PLASTIC BOMB #10-#13 übrigens schon (logisch) ausverkauft, deshalb Review hier sinnlos. Sorry dudes, aber wenn ihr noch welche findet, dann kaufen!!

GERADE NOCH REINGEKOMMEN:

WASTED PAPER #6 (3 DM bei Nagel, Iburgweg 14, 48429 Rheine)
Beim Rumstöbern und Aufräumen entdeckt, wär sonst verloren gegangen, und das wär schade gewesen, weil dat hier eines der besten A4-Zines weit und breit ist. Klasse punky-Layout, trotzdem super-leserlich (T.M.-like), jede Menge cooler, witziger (oder überhaupt nicht!) Zeitungsausschnitte, Interview mit Caution Screams, ein ewig langer und ausführlicher I-SPY-Tourbericht (cool, obwohl Friedrichshafen fehlt!) und ganz ganz viel persönliche Statements und Gedanken, wo Nagel und Wissmann träumen, kämpfen und sich aus- und andere Ankotzen!! Ein "schönes, pathetisches und auch oft auch gewalttätiges Volksprodukt", hoho!
ICH UND MEIN BLUTSAUGER # 3 (siehe # 2)
Unglaublich, aber der "Sauger" schafft es nach der Klassenummer#2 hier noch einen draufzusetzen. In einer unglaublich lässigen Art schafft es Rainer, zwischen Fußball, Punk, Privates und Erlebtes mit einem solchen Augenzwinkern Arschtritte zu verteilen, daß ich versucht bin - wenn es sowas geben dürfte - diese Ausgabe zum "Zine dieses Sommers" zu küren!
HORIZONS # 3 (3 DM bei Sven Chojnicki, Brigittenstr.10, Appartment 407, 20359 Hamburg)
Am Anfang beklagt, zum Ende jetzt also doch noch erschienen. Und wieder schwadroniert Gonzo durch Hamburg und Bremen, läßt uns in seiner liebenswert-offenen Art daran teilhaben und scheut sich bei aller Aktualität nicht davor, nostalgisch zurückzublicken (nett!) oder den Verlust seines 7inchBoots-Kapu´s zu bejammern. "Großes" kleines Zine!!!

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE - Dad`s gone, Mom 10" (Sacro Egoismo)
Trotz personellem Wechsel immer noch die Schnittmenge aus kratzigen 7 Sioux und imaginären(und fähigeren) Crass in den 90ern! Zu keinem Zeitpunkt unkontrolliert wirkende Songs mit Wut, Herz und Verstand - eingebunden in kjlasse Aufmachung/Artwork. Gute Band, die nicht jedermann`s Sache ist - aber das macht gute Bands ja auch aus, got it?

HARALD SACK ZIEGLER - Brick - LP
Zwischen Avantgarde und Spielzeug-Pop, zwischen Sesamstraße und (dem guten) Helge S., und dabei - auch wenn er es nicht gern hört - wirklich PUNK! Was erwartet ihr? - das kann man nicht erklären, das muß man hören, oder noch viel besser - sehen!!! Ganz viele Hits, die nicht nur live, sondern auch überraschend auf Vinyl zünden. Ich sag nur "Sack Heil"! Kaufen!! (Marginal Talent, ErlangerStr.7, 90765 Fürth)

HYPOCRITICAL SOCIETY - Failed & Loyal -LP
Sehr schön aussehende Platte aber der Inhalt ist nun gar nichts für mich! Heftig und böse....ist das jetzt intensiver Verzweiflungs-Metal? (Equality)



GUTS PIE EARSHOT - 10" (Rev.Inside)
Mittlerweile auch schon uralt und schon von vielen Seiten mit Lobeshymnen bedacht. Dem kann ich mich (bedingt) anschließen. Ungewöhnlicher HC (ist das HC? Muß das HC sein??), statt einer Gitarre führen hier öfters ein Cello und/oder Keyboards die Songs an, die zudem noch durch die wirklich gute Sängerin intensiviert werden. Nicht leicht zu "konsumieren", aber sehr spannend - würde ich gern mal live sehen. Und "Close to Distance" ist ein Megahit!!

SYSTRAL - Fever 10" (Per Koro)
Leider keine Elvis-Coverversion, sondern eine beliebte Knüppel-, Keif-und GrunzOrgie! Markus Haas hat gesagt, er schickt sie mir trotzdem, obwohl er glaubt, daß sie mir nicht gefällt. Nett ist er, der Hasi, und recht hat er manchmal auch.

DACKELBLUT - Schützen und Fördern -LP
Mittlerweile hat ja schon fast jedes Fanzine geschrieben, wie geil diese schwere Platte ist. Als letztes komm ich daher und muß euch sagen, daß das alles gar nicht stimmt - die Platte ist nämlich noch viel viel geiler!!! (Schiffen/X-Mist)

GAINSAY - LP
Engagierter, streckenweise metallischer HC aus dem GraueZellen-Umfeld, der auf der Suche nach Profil irgendwie steckengeblieben ist. Weiß nicht, hat mir live besser gefallen, aber auf Platte fehlt einiges, was aufhorchen läßt. Eine dieser löblichen Eigenproduktionen, die zu hastig wirken und daher im Vergleich zu Ähnlichem zurückbleiben. Sorry. (Zölck, Erlengrund 5, 24782 Rickert)

MUFF POTTER - LP (Per Koro)
Trotz der fast 100 Jahre Wartezeit bleib ich dabei - die schönste, traurigste und zornigste Stelle zwischen EA 80 und Boxhamsters! Obwohl, bei 2 Liedchen höre ich sogar ein bißchen die Tocotronic heraus. Hab Nagel ganz vergessen zu fragen, ob er ein Student ist. Egal - willkommen in den jeromischen German-Top-Ten!

PEACE OF MIND / ANOMIE - Split LP
Toll ist sie geworden, diese Split-LP, die einen (im positiven Sinne) zehn Jahre zurück denken läßt. In klassischer Polit-Punk-Manier, wütend und unheimlich kraftvoll - ohne jedoch den ganzen langweiligen Dis-Core-Klonen zu ähneln - überraschen die französischen ANOMIE, die ich gern mal live sehen würde, denn wie dei Chanteuse und ihr männlicher Kollege sichtotal inbrünstig in die Songs legen, bekommt dort sicher einen noch stärkeren Charakter. Und P.O.M. haben sich nach den eher durchschnittlichen zwei EP`s unglaublich gesteigert - Jobst, das ist ja manchmal schon hart an der Grenze zum Emo!, alter Hardrocker! Die Songs wirken in sich schlüssig und packend zudem, übrigens jetzt mit Sängerin (Hi Aga!), und was ich kürzlich live erleben durfte, läßt für die nächste Veröffentlichung gespannt warten!
P.S.: Köstliche Twisted-Sister-Coverversion!
PPS.: Schöne Aufmachung auch mit persönlichen Statements und Textbook, meist in 3 Sprachen abgedruckt! Absoluter Kauftip!!!
(World Upside Down, Göttingerstr.39, 37120 Bovenden)

Neue Serie: Unter 4 Augen - Innenansichten heute Ute Prigge

Interviews saugen. Entweder es ist diese Art von Smalltalk, wo eigentlich nur Werbung für die neue Platte/Tour einer Band dahintersteckt oder es sind diese Sorte von Gesprächen, wo alles endlos ausdiskutiert, überinterpretiert und zerredet wird - langweilig. Und trotzdem habe ich mich zu dieser Serie für eine Form entschieden, die letzterem noch eher nahe kommt, weil eben hier die Möglichkeit größer ist, daß ein Gespräch hin und wieder Substanz aufweist. Zudem werden an dieser Stelle nur Leute zu Wort kommen, die zwar in diesem Szene-Kontext wirken, deren Gesichter und Ansichten aber nicht schon durch Überpräsenz anfangen zu nerven.
Den Anfang macht Ute, manchen von euch vielleicht bekannt durch Bands wie "Apes of Wrath" und "Happy ever After" oder viel mehr als Plot-Mitarbeiterin und X-Mist Mitinhaberin.

"ICH GLAUBE, DASS MUSIK UNHEIMLICH VIEL MIT SEX ZU TUN HAT."



Name : Ute

Geburtstag : 1.Aug. 1964

Familienstand : verliebt

Schönstes Erlebnis : Pubertät

Schlimmstes Erlebnis : Pubertät

Charaktereigenschaften -
gute : alles
schlechte : Keine hervorstechenden schlechten Merkmale!?!

Hobbies:
Hobbies sind was für Lohnsklaven und Sektenmitglieder

Sehr Gut -
Essen : Mir schmeckt fast alles und immer. Ich esse für mein leben gern! Vorzugsweise ausländische Küche.
Trinken : Tee lieber als Kaffee, Sprudel viel lieber als Milch, Wein viel lieber als Bier. Auch Cocktails und Schnaps!
Filme : Mein letzter Kinofilm war „Dead Man" und den fand ich ziemlich scheißgeil.

Allererste Punkerplatte : Suzi Quatro „48 crash" 7"

Entscheidendes bzw. richtungsweisendes Erlebnis :
Passieren jeden Tag welche!

Wenn ich ein Junge wär...
wäre ich ein Mann, und da hätte ich keinen Bock drauf!

Lebensmotto : Alles in Frage stellen!

Adresse :
Ute Prigge
Postfach 1545
72195 Nagold

Und weil sowohl Ute als auch ich Menschen sind, die halbe Sachen nicht so mögen, entschlossen wir uns , das Interview (welches ich 3 Wochen zuvor bei Dackelblut in Friedrichshafen gemacht hatte), zu wiederholen, weil wir beide nicht so zufrieden damit waren. Also trug es sich zu , daß ich am 1. Juni mit der Bahn gen Nagold fuhr, im X-Mist-Shop ganz dufte Platten einkaufen durfte, von Ute das Kleinstadtflair Nagold gezeigt bekam nebst romantischem Eis-Essen im Regen, Armin beim jämmerlichen Versuch die Stollen seiner Kickstiefel zu wechseln beobachten konnte - um anschließend nach Schramberg zu fahren, wo KURT aufspielten, um uns swingen und rocken zu lassen. Zurück in Nagold, ging Armin schon früh ins Bett (Sportler müssen ausgeruht sein - der Geist Bertis schwebte über dem Schwarzwaldstädtchen), während Ute und Ich es uns mit einer Flasche guten Weines gemütlich machten. Da der Anfang (wie immer) etwas zäh geriet, klinken wir uns jetzt einfach mittendrin ein:

Markus: .....gut, nochmal, was reizt dich immer noch daran? Ist es wirklich nur noch, sagen wir...das Ausleben von Gefühlen oder.....? Ich unterstell mal, daß z.B. vor 10 Jahren auch DU ein anderes "Sendungsbewußtsein hattest?

Ute: Von den Bands, oder?

Markus: Nee, auch von dir! Ganz klischeehaft wollte man vor 10 Jahren vielleicht noch "irgendwas" verändern...und heute gehts einem nur noch um sich selbst?

Ute: Ja....aber das ist eine schwierige Frage. Da könnte ich mich ja ins Fettnäpfchen setzen.

Markus: Weißt du, ich meine, daß das vielleicht auch ein bißchen im Plot rüber -kommt. Bei so Bands wie den "Kill Rock Stars"-Sachen oder auch sowas, was ich mir heute gekauft habe wie THE MAKE-UP werde ich eigentlich das Gefühl nicht los, daß das nur Musiker sind, die frei sein wollen und de -ren Musik machen wollen - während vor 10 Jahren vielleicht noch andere Aussagen da waren, was weiß ich, gesellschaftlich was zu verändern....

Ute: Eine Revolution anzetteln!

Markus: Daß die Revolution nicht stattfindet, wußten wir wohl auch schon vor 10 Jahren, aber man hat sichs vielleicht auch eingeredet. Irgendwie hab ich das Gefühl, daß es den Leuten nur noch darum geht, sich selber auszudrücken und sich selber auszuleben.

Ute: Ja, das stimmt. Ich denke, es ist auch ein gesellschaftliches...äh, Ding, daß die Leute auf bestimmte Zustände reagieren und daß sie noch vor ner gewissen Zeit die Möglichkeit sahen, in gewisser Form zu rebellieren, sich dagegen aufzulehnen...und daß das heute irgendwie verschwunden ist.

Markus: Könnte man ja dem Plot auch vorwerfen - daß ihr keine "Revolution" s startet! Was man ja im Plot nicht findet, sind diese "typischen" Polit -Artikel, diese Aufklärungsartikel im Sinne von "Hey, gegen das und so muß man was machen"...

Ute: Aber das ist doch kotzlangweilig. Ich möchte doch nicht in nem Heft lesen was ich zu tun und zu lassen habe, ich denke, daß jeder Mensch aus seinem eigenen Bewußtsein - was sich ja entwickelt - das für sich selber entscheiden kann, selber leben kann!

Markus: Manche meinen, gerade jüngere Leute könnten nen Fingerzeig gebrauchen?

Ute: Ich seh das als gewisse Respekthaltung gegenüber anderen Menschen, daß ihnen eben nicht vorgesetzt wird "das und das ist richtig, und wenn du das tust bist du nicht auf der richtigen Seite"....so ungefähr -- das ist eben nicht mein Ding! Bei den Sachen, die ich im Plot schreibe, wollte bzw. will ich nie die Vorreiterin einer Meinung oder so darstellen. Meine Absicht ist lediglich, die Leute vielleicht ein bißchen anzuregen über Dinge nachzudenken -aus meinem menschlichen Standpunkt heraus zu erklären oder erzählen ; so und so ist`s mir ergangen, und es war vielleicht Scheiße, und ich hab die und die Erkenntnis daraus gezogen, oder aber gar keine Erkenntnis gewonnen.....und das sollen die Leute selber beurteilen, was es bedeutet. Es passieren einem so viele Sachen im Leben, mit denen du dich auseinandersetzen mußt.....

Markus: Noch mal zurück, was man euch vorwerfen könnte ist, daß ihr nicht mehr so offensichtlich, offensiv politisch agiert.....

Ute: Haben wir das jemals getan?

Markus: Naja, du kennst das ja, ne Benefiz-Platte hier, nen Bauwagen-Artikel

da, etwas über die bösen Faschisten, warum alle vegetarisch glücklicher sind und so weiter - wobei ich persönlich das ja schon so sehe, daß ein Artikel über die Entwicklung von sich selber oder seiner Gefühle hoch-politischer sein kann als der 100. Artikel über ein "klischee-politisch-es Thema, verstehst du?

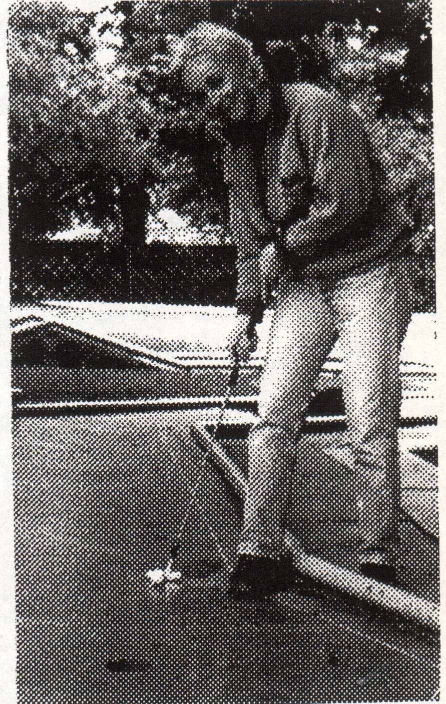
Ute: Ja klar, wobei noch hinzukommt, daß diese Informationen dann oft aus zwei -ter oder dritter Hand kommen, wo du dann nicht mehr beurteilen kannst, ob das jetzt richtig ist oder die Wahrheit und überhaupt: Was ist die Wahrheit??? Die Wahrheit existiert doch gar nicht, es existiert weder schwarz noch weiß!!

Markus: Ich hab auch manchmal den Eindruck, daß ihr - ob als Mailorder, Label oder Zineschreibern - stärker an leute herangeht, die eine ähnliche Entwicklung wie ihr durchgemacht haben, daß ihr....was weiß ich...... vielleicht gar nicht an so "Toxoplasma-Punker" ran gehen wollt...

Ute: Aber die wollen ja auch nix von uns! (süffisant grinsend)
Ich denke, Leute die das Plot kaufen, möchten was davon haben, wenn sie`s lesen. Und wenn das jemand ist, der Toxoplasma hört, ist mir das ziemlich egal.

Markus: Ihr seid euch darüber aber klar, daß ihr schon für eine bestimmte Art von Leuten schreibt, eine bestimmte Zielgruppe habt?

Ute: Ich denke, das Plot können auch Leute lesen, die nicht auf so Sachen wie "Kill Rock Stars" abfahren.



- AUCH UTE FRÖNT DEM MINIGOLF-KULT - .....

Markus: Ich möchte das gar nicht aufs Plot beschränken, sondern da auch mehr Label und Mailorder miteinbeziehen. Das Plot wird ja von 8 verschiedenen Leuten oder so gemacht, X-MIst aber nur ihr Zwei!

Ute: Okay, das Label ist natürlich ne andere Geschichte, und es ist auch immer wieder ne neue Entwicklung, die es bestimmt. Ich möchte, daß es sich dahin entwickelt, daß es nicht auf ein bestimmtes Publikum fixiert ist, sondern daß sich das alle x-beliebeigen Leute anhören können und sich sagen können "das gefällt mir" oder "das gefällt mir nicht"! Ohne daß das jetzt eine bestimmte Stilrichtung hat oder nem bstimmten Klischee entspricht!

Markus: Du redest fast immer von Musik! Oberflächlich hat es den Anschein, es geht dir bzw. euch nur noch um Musik!

Ute: Hm, ich mein, das sind schließlich 80-90 % von meinem Leben!

Markus: Ja, aber das "Dahinter"! Was Musik ausdrückt, was hinter der Musik steckt oder was sie bewirken kann!?

Ute: Das ist bei mir kombiniert.

Markus: Wobei ich denke, daß wir beide uns im Klaren sind - was du für Musik machst, wie du sie machst und präsentierst - ist ja auch schon eine Form von Politik!

Ute: Auf jeden Fall!

Markus: Aber oberflächlich gesehen könnten einige Leute sagen "denen geht es nur um Musik."

Ute: Du kennst doch die Dackelblut-LP...

Markus: Äh, ja.

Ute: Da gibt es dieses Stück, wo die Zwei in ihrer Wohnung keine Ruhe haben, weil der Typ nebenan sich dauernd einen runterholt - ich mein, sowas ist doch Inhalt! Das ist das, was einem jeden Tag passieren kann, und genau diese Dinge die einem tagtäglich passieren, wo du dich damit auseinandersetzen mußt, was weiß ich, irgendwelche Konflikte lösen, das ist....

Markus: Politisch? Wenn man zur Haustür rausgeht, dann fängt Politik an!?

Ute: Ja eben, und bei manchen Leuten ist es auch so, daß die Politik anfängt, wenn man zur Haustür reingeht!

Markus: Um noch kurz beim Plot zu bleiben: Mir fiel auf, daß du erst kürzlich angefangen hast, Artikel fürs Heft zu schreiben, am Anfang kam da nix groß von dir! Hattest du kein Selbstvertrauen oder.....

Ute: Das hat nichts mit Selbstvertrauen zu tun - warum ich in letzter Zeit öfters schreibe, hat verschiedene Gründe. Zum einen, weil ich gemerkt habe, daß es eine Entwicklung gibt in der..äh, Underground-Szene, daß das Ganze viel aufgelockerter wird und sich nicht so an verschieden Schemen orientiert wie jetzt zum Beispiel New-York-Hardcore.....

Markus: Schon wieder nur auf Musik limitiert!!

Ute: Wieso limitiert?? Ich wollte gerade klar machen, daß es nicht nur um Punk oder Hardcore geht, sondern daß es viel mehr ist als Underground oder so...und ich schreib ja auch fast gar nicht über Musik. Natürlich ist Musik eine sehr wichtige Form von Ausdruck - und wenn ich merke, daß diese Ausdrucksformen nun sich viel mehr auseinanderfächern, ein breiteres Spektrum haben, sodaß vielleicht auch viel mehr Frauen Interesse an der Sache haben, daß sich das Ganze nicht an ein Schema oder Kontext orientiert, sondern daß es eine viel freiere Ausdrucksform von Menschen ist - dann hat mich das völlig beeindruckt! Und ich muß erkennen, daß es wirklich eine Tendenz ist, die sich bestätigt! Eben unter anderem sich dann auch so ausdrückt, daß Bands sich mehr zutrauen, wie jetzt z.B. diese abgedrehten Galopper, von heute mittag...

Markus: BIG FOOT CHESTER!

Ute: Völliger Knaller! Ich denke dran, wenn ich mir sowas vor ein paar Jahren angehört hätte, hätte ich gedacht: "So hier, ja?"(zeigt sich nen Vogel) Und ich merke auch, daß das den Leuten zusehends gefällt, weil - das sprengt auch den eigenen Rahmen, in den du dich vorher reingedrängt hast oder ließest so nach dem Motto "Das darf ich hören und das ist gut - und das nicht" - und das kannst du dann auch auf politische Ebene projezieren, das hat schon was miteinander zu tun, dieses freiere Denken und Handeln, ganz klar!!

Markus: Tja, Sister Double Happiness hätt ich vor 6 Jahren oder so auch noch als Blueskacke abgetan, warum finde ich es seit 4 Jahren total geil??

Ute: Weiß ich nicht! Weil es wichtig ist, daß man sich ein Bewußtsein schafft! Im Sinne von "erweitern"! Daß es nicht damit abgetan ist, sich in ein Abseits zu drängen - was bringt es, sich in ne Sackgasse zu drängen? Schau dir NY-HC an, das ist doch nur noch ne Darstellung von Gewalt, männliche Dominanz, Aggressionen, es ist doch nichts, was wirklich anspricht, berührt!

Markus: Ich denke manchmal, daß man früher viel den Fehler gemacht hat, Musik nach Attributen zu beurteilen, was weiß ich - Pop=Massenscheiße, Jazz = dekadent oder Punk = gut, auch wegen der Texte.....und sich nie ehrlich damit auseinander gesetzt hat, was eigene Musik ganz einfach fühlen und bewirken kann, ganz individuell!?

Ute: Ich möchte nicht behaupten, daß das Gefühl nicht echt war hinter der Musik, aber es ist halt eine ganz natürliche Entwicklung. Auch bei mir, und das ist ja auch ne Entwicklungsphase, und es ist jetzt auch nicht so, daß die beendet ist - es öffnet sich im Moment halt unheimlich viel, während sich vor ein paar Jahren eben viel zentriert hat auf einen Punkt hin, den es ganz einfach nicht gab!

Markus: Ich denke auch, daß wenn man sowas wie THE MAKE-UP vor 5 oder 6 Jahren gehört hätte, es als Scheiße oder abgedreht empfunden hätte - und heute im Zuge einer ganz natürlichen Entwicklung genauer zuhört und dann die Kraft und die Aussage dahinter vielleicht auch begreift und erkennt - und daß das sehr wohl auch von mir aus Punk ist!!

Ute: Ja genau, man muß dazu vielleicht aber auch noch sagen, daß es sowas wie THE MAKE-UP damals noch gar nicht gab, das sit ja auch wieder entwicklungsbedingt aus nem Ursprung entwachsen, z.B. wie hier Nation of Ulysses.

Markus: Ute, die Klischeefrage schlechthin wäre, warum so wenig Frauen in diesem ganzen HC/Punk/Underground-Kontext wirken? Sie kommt aber trotzdem, laß es mich aber so formulieren, warum sie so männerdominant ist?

Ute: Vielleicht sind sie alle schwul und suchen nach Sexpartnern?

Markus: Äh, glaub ich nicht so ganz.

Ute: Ich bin kein Mann und kann deshalb die Frage nicht beantworten.

Markus: Die vielzitierte Aggression, die Punk/HC vermittelt, kann es nicht sein, Frauen haben ja auch Aggressionen!

Ute: Hm, sie haben aber vielleicht ne andere Weise, damit umzugehen. Ich denke schon, daß es zum größten Teil typisch männlich ist, ne Form von Aggression auf der Bühne darzustellen - sich darzustellen.

Markus: Aber Punk/HC ist ja gerade auch ein Forum, sich frei auszudrücken.....

Ute: Ich denke, daß das wohl bei HC "ideologisch" der Fall ist, aber daß man den Frauen trotzdem kein Platz gelassen hat.

Markus: Okay, in musikalischer Hinsicht tauchen ja schon Frauen auf, aber bemerkenswerter finde ich viel mehr, daß z.B. kaum Frauen bei Fanzines mitarbeiten oder gar selbst herausbringen! Da ist es wohl am offensichtlichsten. Das Forum "Fanzine" hat ja nicht unbedingt was mit Aggressionen zu tun........

Ute: Ja, aber mit Darstellungs....äh, -sucht. Und jetzt muß ich wieder auf Musik zurückkommen, bei fast allen Platten, die du heute gekauft hast, spielen Frauen mit...und das hast du ja wohl nicht gemacht, weil da Frauen mitspielen, sondern weil die Musik toll war, und das spricht ja für sich! Ich mein, man will ja ne Band nicht auf männliche oder weibliche Mitglieder reduzieren, das wär ja das Letzte!!



... mag ihren Garten ...

Markus: Der Rainer von 7 SIOUX hat in nem Interview mal zu mir gesagt, es gäbe so wenig Frauen in der "Szene", weil diese die Nichtigkeit dieser Szene eher erkannt hätten und in ihrer Dogmatik durchschaut......

Ute: Das ist doch...ein gutes Argument, finde ich.

Markus: Ich muß da jetzt gerade an die Iris denken, die sich schon mit vielem, was da reininterpretiert wird auch identifizieren kann - auf der anderen Seite wundert sie sich glaube ich auch öfters über mich, weil das eben für sie nicht ALLES ist, nicht das Non-Plus-Ultra.......

Ute: Genau! Das ist nicht soo wichtig - und genau das hab ich auch empfunden für Sachen wie....was weiß ich... Artikel schreiben oder so.....

Markus: Und irgendwann einmal hab ich halt auch mal begriffen, daß man doch nicht mit allem hausieren gehen muß, genau wie mit diesen "Gegen Nazis"-Aufnähern - schon traurig eigentlich, daß man das zur Schau stellen muß, was doch eigentlich selbstverständlich ist! Ist es nicht lächerlich, wenn man zeigen muß "Ich bin Hardcore"????

Ute: Ja, das ist doch das Gleiche wie mit - was weiß ich - Tattoos oder Symbole, die sich umgehängt werden.

Markus: Ist es typisch männlich, mit irgendwas hausieren gehen zu müssen?

Ute: Sie suchen immer öffentliche Bestätigung, das stimmt wohl. Und daß jetzt so wenig Frauen sich in der "Szene" äußern, liegt vielleicht daran, daß die Frauen, wie jetzt z.B. wohl die Iris, das nicht so wichtig empfindenund das in der Öffentlichkeit zu erzählen oder preiszugeben. Und ich mein, so geht es mir ja im Prinzip auch.

Markus: Und Frauen? Hast du manchmal Lust, dich betont "weiblich" anzuziehen?

Ute: Nein Nein, wir haben uns ja schonheute mittag über Mode unterhalten.....

Markus: Vergiß es, die Frage war auch nicht so ernst gemeint, ich denke, du ziehst an was dir gefällt, was weiß ich, Jeans, T-Shirt.....

Ute: Ja, aber ich finde es durchaus auch reizvoll, wenn andere sich so anziehen, daß es stimulierend wirkt.

Markus: Mann oder Frau?

Ute: Ähm, Männer können nicht stimulierend wirken, jedenfalls nicht so wie Frauen. Frauen sind viel mehr sexy!

Markus: Ha, und wie kann ein Mann sich sexy anziehen?

Ute: Gar nicht, er kann sich nur sexy bewegen, sexy verhalten.

(Wir müssen beide lachen)

Markus: Fühlst du dich manchmal als "Anhängsel" von Armin? Ich denke, viele Leute verbinden X-Mist als erstes mit Armin, und erst dann kommt die Ute, die Frau von X-Mist-Armin!

Ute: Ja klar, merk ich täglich....jüngstes Beispiel vielleicht war der Typ der zweimal mit mir am Telefon gesprochen hat und mir irgendein Bootleg angeboten hat. Ich sagte dann "Eigentlich nein, ist mir auch zu teuer" oder so, worauf er nochmal nachgebohrt hat und gemeint hat, er würde vorbeikommen. Ich meinte "okay, komm halt vorbei, und dann schauen wir uns das mal an und hören mal rein, und dann sieht man weiter"....ja, und dann kam der Typ hereinspaziert und geht direkt auf den Armin zu und meint zu ihm "Ich hab mit der da telefoniert", deutet zu mir rüber und ich...äh, war grad dummerweise dabei, ein bißchen Dreck der rumlag, wegzufegen. Und somit war ich ruckzuck reduziert auf Putzfrau, Sekretärin und diese ganzen Assoziationen, die die Leute so haben. Tja, ich war dann natürlich schon "etwas" gereizt, und geärgert hat mich dann der Armin - ich hatte mich dann in dieses Gespräch nicht eingemischt und habe mich verzogen - und geärgert hat mich dann, daß der Armin die Bootlegs gekauft hat....(wir müssen beide wieder lachen)
Hinterher hab ich ihm dann gesagt, daß ich das Scheiße finde - naja, wie gesagt, das sind dann so Sachen und Situationen, in die du jeden Tag reinrutscht ....oder am Telefon irgendwelche Damen und Herren, die wegen jedem Scheiß den Armin sprechen wollen....

Markus: ...und dir die Kompetenz absprechen!?

Ute: ...die davon ausgehen, daß ich nicht kompetent bin! Ich meine, ich möchte nicht behaupten, daß ich immer in jeder Situation kompetent bin, das ist mir auch egal, ich hab auch kein Problem damit, Inkompetenz zuzugeben.

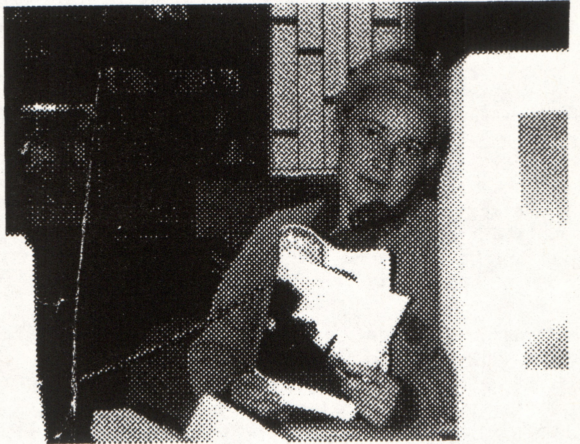
Markus: Und wie reagiert der Armin auf solche Geschichten?

Ute: Hm, ich mein, der Armin ist ein sehr diplomatischer Mensch und...nene, er ist ja nicht so daß er aufbraust "He, du hast meine Frau .... soundso.."....(lacht)

Markus: Ist dir auch recht so? Wär auch ein bißchen plump, so Ritter-like.....

Ute: Ja, das wäre auch nicht respektvoll gegenüber mir, es ist ja letztendlich meine Sache, damit umzugehen.

Markus: Nochmal zu X-Mist - gab es manchmal so Sachen, wo du gemeint hast "Komm Armin, die machen wir" oder andersrum, also wo du der treibende Motor warst, aber was dann dabei rauskommt ist wieder X-Mist?



... hat einen lockeren Job ...

Ute: Na, ich bin natürlich schon auch Motor, aber solche Entscheidungen trifft nicht einer von uns so nebenbei allein, das ist ne Sache ....(schmunzelt mit Blick auf den Wein vor uns)...da muß man schon mal ne Flasche zusammentrinken und erst am nächsten Morgen weiß man, was wir machen - gemeinsam! Klar, es gibt Sachen, wo jeder von uns im Nachhinein sagt "okay, heute würde ich es nicht mehr machen" - genauso wie es Sachen gibt, wo man hinterher weiß, daß es wirtschaftlich gesehen nicht richtig war, aber wo ich menschlich nach wievor dahinter stehe!

Markus: Nun ist der Armin ja sozusagen ein "Szene-Hirsch" - wobei eigentlich du ja auch eine "Szene-Hirschin" bist......

Ute: Hirschin gibts nicht.

Markus: Okay, also ne "Szenen-Kuh"!

Ute: Muh!

Markus: Haha, also gut - ich denke mir, was wohl offensichtlich ist, daß viel mehr auf den Armin projeziert wird...

Ute: Ja, aber weißt du, ich mag den Armin auch ganz gerne und ich projeziere auch viel auf ihn.

Markus: Resultieren daraus auch mal Situationen, die eure Beziehung belasten? Ich meine das nicht so, daß du neidisch auf seinen .."Status" wärst, sondern darauf zielend, daß du das Gefühl hast, die Szene nimmt dir eure Beziehung weg!?

Ute: Oha, interessant.

Markus: Also zum Beispiel - ihr wolltet euch einen schönen Abend machen und dann kommt irgendsoein Heinz daher und drängt euch bzw. Armin wieder in diese "X-Mist-Funktion"!?

Ute: Es gab sicher solche Momente, das will ich gar nicht ausschließen, wo ich mich nicht besonders wohl gefühlt habe unter bestimmten Leuten, in ner bestimmten Umgebung - aber generell muß ich sagen, daß X-Mist und die Beziehung zu Armin zwei Sachen sind, die unheimlich viel voneinander profitieren. Daß ich viele Sachen gelernt habe - und ich glaube der Armin auch - die ne Stärkung für X-Mist und überhaupt bedeuten. Ich mein, allein schon daß das so eine Konstante ist, daß du nicht sagen brauchst "äh, du ich hab mal Bock oder ich brauch das mal....3 Monate nach Neu-Guinea" oder so oder was weiß ich - sondern daß du immer mit deinem Kopf und deinem Körper bei der Sache bleiben mußt und dich mit den Dingen auseinandersetzen mußt, die da tagtäglich um dich rum passieren - ich glaube, das ist eine unheimliche Stärke, die unsere Beziehung da zusammenkleistert. Und ich muß sagen, seit ich mit dem Armin zusammenbin, sind wir eigentlich jeden Tag zusammen, wir haben uns auch immer unheimlich viel zu erzählen, es ist immer ein riesiger Austausch da....wir haben weder eine größere Trennung gehabt, noch größere Differenzen jemals.......

Markus: Ich meinte das auch eher so, z.B. ihr wollt zusammen auf ein Konzert und zusammen Spaß haben, privat ohne X-Mist und dann wird Armin oder ihr doch wieder vollgelabert und du hast im Endeffekt gar nix von ihm - oder ihr wollt grad den Laden dicht machen und weggehen, und dann ruft noch jemand wichtig an oder kommt vorbei und will "X-Mist".....

Ute: Also zunächst mal, wenn ich auf ein Konzert mit Armin gehe, dann gehe ich da nicht als Armins Frau oder als X-Mist-Mitinhaberin, als Armins Sekretärin oder Putzfrau hin - ich kann mich auch ohne ihn mit Leuten unterhalten - insofern stört mich das nicht. Der andere Fall....naja, wenn wir wirklich was vorhaben, dann schnapp ich mir schon den Telefonhörer und sag "Tschüß, heut nicht" und leg dann auf. Ich weiß schon, was du meinst, und es ist auch ne berechtigte Frage, aber die Antwort lautet: Nein! Wenn ich nicht so verbunden wäre mit der ganzen Sache oder wenn das nicht auch so ein Teil von mir wäre, dann wäre es wahrscheinlich auch ein Problem. Und ich denke mir, dann würde das hier auch alles nicht so gut funktionieren!

Markus: Andere Frage, denkst du manchmal an die Zukunft inpunkto Altersversorgung? ich meine, das soziale Klima hier wird ja wohl gerade auch für alte Menschen in dieser Leistungsgesellschaft immer härter. Wenn wir 60 sind, dürfte es ganz schön hart sein, sich selbst zu versorgen....

Ute: Ja, aber da muß ich mir jetzt nicht den Kopf darüber zerbrechen. Wir machen weiter wie bisher.

Markus: Ich denke mir halt auch, daß ihr euer Programm ja eh schon reduziert und nicht mehr so breitgefächert habt....

Ute: Das ist aber auch okay so, das ist ja auch ne gewisse Absicht, die wir da mit verfolgen. Es gibt Sachen, die muß ich nicht im Programm haben, nur damit ich ne gewisse Art von Kundschaft ziehe.

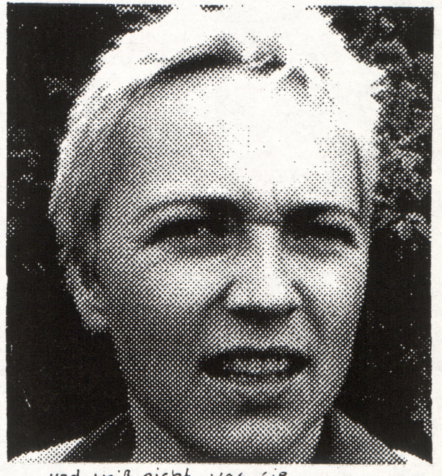
Markus: Aber ob das irgendwann einmal reichen wird?? Ich meine, von mir aus so Sachen wie Make-Up, Rye Coalition oder Unwound kaufen sich wohl die Leute vermehrt bei euch, aber die Sachen die viel mehr gekauft werden wie alte Klassiker oder massenkomtabiblere Sachen wie Yuppicide oder NoFX holen sich die Leute wohl vermehrt bei Malibu, Lost & Dound oder sonstige breitenwirksameren Vertrieben. Reichen "finanziell" die Kunden für erstere Bands, vor allem, weil sowas ja wahrscheinlich nie die Breitenakzeptanz erfahren wird wie erstgenannte Bands??

Ute: Ich weiß es nicht, ich kann da nix versprechen - Daimler-Benz verkaufen in 10 Jahren vielleicht auch nicht mehr soviele Autos, aber vor 10 Jahren haben sie dir erzählt, das sei der sicherste Job, den du kriegen kannst! Ich weiß es nicht....aber ich fühl mich gut damit und bin glücklich damit, und ich kriege auch Bestätigung dafür.....aber ich kann dir nicht sagen, was morgen ist! Risiko!!!

Markus: Okay, zum Schluß noch ne andere Geschichte! Was mir aufgefallen ist, und sicher nicht nur mir, daß ihr im Plot in letzter Zeit arg mit Sex kokettiert! Ist das nur ne Art Provokation, weil es ja immer noch unerklärlicherweise ein Tabu-Thema ist oder auch weil es so unheimlich wichtig ist?

Ute: Alles! Ich denke, es ist ein ganz wichtiger Teil in meinem Leben, und es ist ist auf eine Art auch Politik!! Und - (lächelt) es ist auch eingeschlagen wie ein Blitz! Es passiert, daß mich Leute z.B. auf einmal auf nem Konzert ausfragen über mein Leben...ich mein, es ist auch ne Öffnung, wenn du über dein Sexualleben schreibst oder über das von Anderen, dann regt das die Leute, sie öffnen sich....z.B. "Sex-IQ-Test".....

Markus: ...der ja nicht soooernst gemeint war! Haben das die Leute ernst genommen, kamen da so Reaktionen?



... und weiß nicht, was sie von diesem Interview halten soll.

Ute: Ja natürlich, ein Typ z.B. hat auch gemeint, das wäre ja totaler Blödsinn und hat da rumlamentiert....naja, ich habe ihm dann zurückgeschrieben "er solle doch nicht alles so ernst nehmen".....

Markus: Es ist ja auch so, daß manche Leute meinen, Sex sei eine private Sache, die man nicht so propagieren muß.....

Ute: Sex ist auch ne private Sache, und wenn man vorsichtig damit umgeht, kann es positiv sein. Ich weiß auch, daß das Lay-Out im Plot so aussah war auch nicht meine Idee, war vielleicht auch ein bißchen plump - und hätte ich auch nicht so gemacht - aber das ist halt ne Folge davon, daß so viele Leute am Plot mitwirken und daß du nicht so einen direkten Einfluß hast wie's hinterher aussieht - und daß es hinterher so aussieht wie ein Pornoheft wollte eigentlich auch niemand von uns so! Etwas geschmackvoller hätts sein dürfen.

Markus: Ich denke, das sexuelle Erleben ist ne private Sache, aber Sex ansich ist ja schon eine gewisse politische Sache!?

Ute: Ja, das stimmt. Und ich denke auch, daß Musik unheimlich viel mit Sex zu tun hat. Musik ist eine Ausdrucksform, und Sex genauso! Eine Form, sich freizumachen, um hemmungslos drauf los zu gehen, sich zu öffnen. Und wenn das dann auch noch kombiniert wird.....wie du vorhin gesagt hast, sowas wie THE MAKE-UP wäre vor ein paar Jahren als völliger Blödsinn hingestellt worden - und man hätte kein Zugang dazu gefunden. Heute ist es so, daß die einfach....hm, ein gewisses Sex-Appeal haben!
/YEAH - und wie - Anm.Markus)

Markus: Ich denke, du machst dich offener und versuchst es zu begreifen, und deshalb merkst du auch die Spannung, das Gefühl, das in der Musik liegt .....und vor ein paar Jahren hattest du halt Scheuklappen auf...und das kann man sehr wohl auch auf Sex ummünzen! Das es nur darum geht, sich zu öffnen, Dinge zu erfahren, zu begreifen.......

Ute: Weil es eine zusammenhängende Sache ist! Was ein gutes Beispiel wäre, ist DOWNCAST! Der Sänger hatte iene Ausstrahlung gehabt - tierisch!! Der Typ war einfach sexy, und was ich als eine ziemliche Beleidigung für ihn empfand, war, daß die Leute verächtlich gesagt haben: "Bääääh, der zieht sich ja aus auf Konzerten", sowas wäre anmaßend!!
Ich fand das offen und ehrlich von ihm, und du hast auch gemerkt, der Typ ist sexuell erregt. Und ich fand das klasse, daß der sich so gehen läßt. AVAIL ist auch so ne Band, die unglaublich viel Sex-Appeal hat.

Markus: Okay, lassen wir es dabei. Ganz zum Schluß darfst du mir noch eine Frage stellen, das wird jetzt so üblich.

Ute: Ja..........bist du beschnitten?

Markus: Wie bitte? Äh....nein!...Ah, ich weiß, da soll es das Gerücht geben, daß Sex mit beschnittenen Männern besser sein soll.

Ute: Und?

Markus: Ich weiß es nicht. Ich hatte noch nie Sex mit beschnittenen Männern.

BUSTERS - Stompede CD (Sony)
Zum Abwasch gehört und für nett befunden. Erinnern mich an den Weg, den Madness eingeschlagen haben. Weg vom PureSka, dafür viel mit Pop und hier auch mit südamerikanischen Rhythmen arbeitend.



FLIEHENDE STÜRME- Fallen (A&M)
"Priesthill" war klasse, Depro Punk in bester Manier beide Pole verquickend. Bis auf Track 1 siegt das Depressive bis zur gähnenden Langeweile. Eine herbe Enttäuschung.

I SPY/PROPAGANDHI - Split CD (über GOAR)
Posthumes Re-Release der 10" mit Kick-Ass-Power-Punk, den eh schon jeder hat!

SONNY VINCENT'S SHOTGUN RATIONALE - Cocked (Subway)
Alter Haudegen mit Saints/Stooges-Rock der Marke "Light", der sich nen Dreck um abgelaufene Verfallsdaten schert.

PAINTED THIN/ JOHN K.SAMSON - Split CD(G7 Welcome Comitee, über G.O.A.R.)
Coole Sache hier. Wenn Namedropping dazu hilft, daß die Verkaufszahlen steigen, will ich das hier auch ausnahmsweise mal tun! Bei PAINTED THIN spielt James von I-SPY Schlagzeug, somit dürfte klar sein, daß auch der Rest der Band Brüder im Geiste sind und dementsprechend mit der gleichen Energie hier klasse Songs abliefern, nur wesentlich melodischer als I-Spy! Der Clou aber ist John K.Samson, seines Zeichens PROPAGANDHI-Bassist, der hier nur mit Gitarre "bewaffnet", völlig unpeinliche, schaurig-schöne Akustik-Songs spielt, ja fast schon zelebriert. "Fucking cool", wie die Menschen jenseits des grossen Teiches sagen - und wer deren Sprache mächtig ist, hat in Beiblatt und Textbook noch ne Menge lesenswerte Gedanken aufzusaugen. Ach ja...einzelne Tracks herauszupicken ist zwar nicht nötig, aber auch total unmöglich, haha!

RADIO BAGHDAD - 120 Years of Bakin'- CD (Friendly Cow Records)
Eigentlich ganz leicht. Das Bindeglied zwischen Propagandhi und I-Spy, kann man das so sagen? Weit weg von den Kindergartenmelodien der NoUseForStrung Riddance, aber Songs die im Kopf bleiben und Arsch treten, mit Attitude und dem Herz am rechten Fleck. In diesem Genre gibt es wohl in letzter Zeit nun doch noch ernstzunehmende Bands. Und endlich mal ne Band, die es nicht für nötig befindet, auf der Thanx-List ihres Debüts alle namhaften Bands aufzuzählen, mit denen sie irgendwann einmal spielen durften und das dann als "Friends" hinstellen! Das saugt nämlich ungemein!!Übrigens haben die 5 Jungs für Amerikaner die Nacht über ein ganz respektables Stehvermögen! Hört mal, West-Coast-Freaks: coole Platte einer netten Band hier! Check it out!!

ZK - Auf der Suche nach dem heiligen Gral - Doppel-CD (Weser Label/Indigo)
Danke , Weser-Label! Die legendäre LP, die Singles, Samplerbeiträge und unveröffentlichte Songs - mittlerweile alles Collector-Stuff - vom ZENTRAL-KOMITEE, das sein Unwesen über die Szenen hinweg von 1978-1981 trieb! Ob NDW-Vorreiter, Punk-Rock oder Rockabilly - auf heute vielbeschwörter, damals jedoch ganz natürliche rotzlöffeligste Weise zogen die heute anderwertig bekannten Buben ihr Ding durch, ganz eigen - von naiv-charmant bis hin zu (unbewußt?) intelligent-hinterfotzig! Dahin, wo Fun-Punk noch wirklich Spaß ist und nicht Volksmusik für verkleidete Kirmes-Prolls - dahin kann jetzt jeder mit ZK reiten, ohne Wucherpreise bezahlen zu müssen. Hat hier auch gar nichts mit Nostalgie zu tun - ist einfach nur gut und hat vor allem die ganz eigene Klasse!! Und sowas ist dann auch zeitlos.

QUEERFISH - ...the B-Punk-Era... - CD
Hmm, man hört ja seltsame Geschichten über die Band, was den Gesamteindruck schmälern könnte. Ob und was jetzt stimmt....ich weiß es nicht...und lassen wir das alles mal beiseite, bleibt eine der besten HC-Scheiben der letzten 12 Monate übrig, vielleicht sogar die beste hierzulande???? Ohrwurmmäßige MelodyPunkCore-Hits wechseln sich ab mit genialst-heftigem HC der neuen deutsch-amerikanischen Generation, auch liebevoll Kreisch-Core genannt. Beim Refrain des besten Songs hierauf - "If only I " - sogar beides zusammen! Hmm, ich weiß nicht, aber das Teil killt einfach! (Per Koro)

RHYTHM PIGS - Baby Falcon Getaway - CD(Konkurrel/EFA)
Überraschend auftauchendes Lebenszeichen der Texas-Band, die mit "Choke on this" 1987 eine der bis heute spielfreudigsten Hardcore-Platten ablieferte. Danach gabs noch ne überflüssige Live-LP, dann Auflösung, die ReUnion-LP soll angeblich lahm wie Arsch sein....und daann das hier: technisch brillanter, vertrackter und abwechslungsreicher HC mit Spielwitz und Ausflügen in andere Gefilde, die nie überstrapaziert, sondern flüssig wie ne Eins durch die Gehörgänge flutschen. Yeah, manche Songs erinnern sogar frappierend an dieses große Minutemen-Gefühl - nach all den Jahren hätte ich so eine coole Platte von denen nicht mehr erwartet - muß ich hier einfach weiterempfehlen!

NUMBFIRE - Same (Epistrophy Rec.)
Ist das jetzt "nur eine weitere" Green Day/Down by Law - Klonen - Band? Eigentlich NEIN, weil es Numbfire gelingt, Melodien aus dem Ärmel zu zaubern, von denen viele der angesagten Yanks nur träumen können und zudem kaum Ermüdungserscheinungen auftreten!!Gelungen, sehr gelungen!!!

THE MOB - Let the tribe increase -CD (Rugger Bugger/EFA)
So cool. Die alten Aufnahmen der englischen THE MOB (die LP plus Singles), die Anfang der 80er ein wichtiger Bestandteil/Eckpfeiler der britischen Anarcho-Punk-Szene waren, neben Crass, Flux of Pink Indians und anderen, im Gegensatz zu denen aber seltsamerweise nie so die Beachtung fanden. An den (für diese Zeit zwar typischen, aber guten) Texten kann es nicht gelegen haben, vielleich an der Musik - nicht schnell und aggressiv, sondern eher ruhiger, gefühlvoller anklagender Punk, ähnlich Thatcher On Acid, punkigeren Political Asylum oder den melodischen Stücken der Apostles! Heutzutage mag das für manche altmodisch klingen, aber mir gefällt das immer noch, sehr sogar! Damit kann ich die Suche nach den Einzelstücken einstellen, und daß eine CD mit Booklet auch ohne Plastik schön aufgemacht sein kann, beweist das Label - nachträglich im Sinne der Band - auch noch.

LOST LYRICS - Rotzlöffel -CD (Hulk Räck/SPV)
Ich mag die Jungs. Ich mag die Band. Und daß Holger auch deutsche Texte schreiben KANN, bewies er schon auf der letzten Single. Jetzt nach dem Labelwechsel singen die Lyrics (fast) nur noch in ihrer Sprache, von Hoffnungen und Tragödien, von gut und böse, mal witzig, mal ernst. Eigentlich alles wie gehabt, und doch wirken deren Pop-Punk-Rock N'Roll-Songs hierauf manchmal etwas blutleer, in ihrer Simpelheit zu schlampig anstatt charmant und.....hm, bin nicht direkt enttäuscht, aber ich hab einfach mehr erwartet! Die Jungs können Good-Time-Hits schreiben - sicher - aber hier sparen sie damit unerklärlicherweise! Mal abwarten, da kommt bestimmt noch mehr.

DIE ZUSAMM-ROTTUNG - Systemstörung (AGR)
Bekannt und beliebt, und brauchen deshalb auch kein gutes Review von mir um eventuell mehr Platten zu verkaufen. Ich bin die falsche Adresse.

WHITE MANS BUFFALO - Buteo Buteo (Flight 13)
Premiere bei der Liebesbeziehung Haller-Jeroma! Fand ich bisher alle Platten auf Thomas Label sehr gut bis gut, oder zumindest "okay, geht so", finde ich diese sogar unanhörbar schlecht! 4 badische Langhaarige mit MotherEarth-Ethik (okay okay, nix dagegen) langweilen mit unsäglich-dahinplätscherndem Early-70er Jahre-Lasch-Rock! Für alle Jugendhaus-Hippies genau das Richtige, aber die lesen für gewöhnlich weder Fanzines noch wissen die , was Flight 13 ist!

THE MARSHES - CD (Evade Records)
Wußtet ihr schon, daß hier Colin Sears mitspielt? "Colin-wer???" Ha, Namedropping sucks - und außerdem haben die MARSHES das auch gar nicht nötig. Undumme Lyrics und spielfreudige Musik mit der oft zitierten "Gefühl & Härte" nicht unähnlich der Mittelphase von Bands wie Dag Nasty(hoho!) machen das Teil natürlich nicht zu einem Meilenstein, aber in der imaginären Punktewertung gäbe es hier durchaus mindestens 7,5 von möglichen 10 Points! Gut.

FREEDOM FROM WANT - MCD (G.O.A.R., Ingo Ebeling)
Was für Idioten! Wie kann man nur so ein hoffnungsvolles Debüt hinlegen und sich dann auflösen? Okay, Hardcore-HipHop-Metal-Funk-Punk reizt heute nur noch größtenteils zum Gähnen, aber von den 5 Songs hier sind definitiv 3 Hits drauf was nicht nur am fehlenden Pathos liegt, sondern eben mehr daran, daß die Ehrlichkeit und das Anliegen der Band spürbar ist und....tja, es muß einfach gesagt sein, auch die Art der Texte immerzu an ...BUT ALIVE denken läßt. Gibt es auch als Single, und die CD ist erfreulicherweise plastik-frei eingekleidet. Schade, aus der Band hätte was werden können - aber deswegen kann man sich das Ding trotzdem noch kaufen.

DIE OPODELDOX - CD (Ancient Vomit Rec.)
Selten blöder Bandname, der das schlimmste Deutsch-Punk-Erlebnis befürchten läßt!Aber weit gefehlt!!! zwar wie auf (fast) jedem Longplayer irgendwann Abnutzungserscheinungen, aber über die Hälfte der Songs lauscht man überraschend okayen, ja kraftvollen Punk-Rock mit deutschen Texten (NIX Deutsch-Punk), netten Melodien und okayen Texten.....manchmal ein bisserl Razzia-mäßig. Name dringend ändern und weitermachen - könnte was werden!.

KULTA DIMENTIA - Live-CD(Philipp Horehled, Sibeliusstr.2/4/7, A-1100 Wien)
Zugegeben, hab hier nicht allzuviel erwartet. Das Abschiedsdokument einer Ösi-Punk-Band, von der man hierzulande nicht viel mitgekriegt hat. In okayer bis guter Qualität gibt es nochmal 22 Tracks vom Abschiedskonzert, die nicht nur als "Deutsch(??)-Punk" abgetan werden können, dazu gibt es zu viele spürbare Referenzen an Polit-Rock und 77er Punk! Kämpferische, nicht allzu platte Texte komplettieren einen Gesamteindruck, der die Band im Nachhinein empfehlenswerter wirken läßt als viele Plattbeutel hierzulande!

ARRESTED MIND - Father MCD (??? - probierts mal über die 3-Companeee?)
Hat mir der Aushilfsdrummer von T(H)REEE gegeben. Technisch ausgefeilter Böse-Buben-Hardcore (ein Schelm wer dabei an New York denkt) mit starkem Metal-Einschlag (dieses Soli!!!!). So übel sind die 6 Songs nicht, da steckt Potential dahinter - allein, mir hängt das sooooo zu den Ohren raus. Kennt jemand noch GO AHEAD?? Fetter, ausgefeilter, versierter - so klingt dat hier.

VERSTÖRTE KIDS - Frischmilch(east west) Nix Frischmilch, kurz vorm Verfallsdatum stehender Deutsch-Rock mit Variationen zu Punk, Metal-Funk-Rap und Sozialarbeiter-Musik.

RYKERS - Ground Zero - CD (Raw/WEA)
"Hardcore lives" steht irgendwo im Booklet!Will euch ja auch keiner nehmen - aber ich geh jetzt lieber Minigolf spielen! Find ich nämlich ehrlich gesagt viel spannender.

ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE - Holidays in Portugal (Gags N´Gore/Per Koro)
Auch schonlänger draußen, die akustische Attacke der G & G - Schmierfinken-Hausband. Und wie im Heft gehts auch hier textlich mal mit Zeigefinger, mal intelligent/witzig-zynisch mit FuckYou-Attitude gegen alles und jeden, und passend dazu den rasant-schneidigen musikalischen Stop and Go-Hardcore, der mich desöfteren an die längst verblichenen GO denken läßt. Geht in Ordnung.

MR.T.EXPERIENCE - Love is dead (Lookout/Konkurrent/EFA)
Das Lookout-Urgestein. Die wievielte ist das eigentlich??? Egal, weil austauschbar. The sunny side of Berkeley - Ramones, Screeching Weasel und Green Day verschmolzen, wie immer. Wie immer nett, aber nie zwingend.

V-PUNK - Its not my day -MCD (Weser/Indigo)
Großspurig angekündigt. Chelsea- und Face to Face-Covers und 3 Songs, die sich wahlweise den Covers ähneln. Langweilig.

ABWÄRTS - V 8 (Slime Tonträger)
Hört mal, bleiben wir auf dem Teppich, ja? Das "Back to the roots" ist doch nichts anderes als aus einer Not eine Tugend zu machen! Zwar kommt zwischen HC, Slime, (Deutsch-)Punk und (Hard-)Rock ab und zu was anständiges raus, aber der große Wurf gelingt auch hier nicht.

WIZO - Herrenhandtasche - MCD (Hulk Räckordz)
Cooles Cover, cooler Titel und nur teilweise coole Songs zwischen Wizo und - wer hätte es gedacht - FatWreck-Anleihen. Kein Neid - iregendwie gönne ich es ihnen.

THE BITTERS - A Tragedy in 5 Acts - MCD (Holy Plastic, über GOAR, INgo Ebeling
Debüt der Nachfolgeband der unterbewerteten Dog Tired. Soviel ich weiß, sind die einem Label in Europa/Germany nicht abgeneigt (wer ist das von den Yanks nicht??), und wenn ich Geld hätte für ein Label, wären die ganz oben auf meiner Want-List!! Fünf rauhe, catchy Songs, irgendwo in der Nähe von Fifteen, Jawbreaker oder Monsula, mit undummen Texten über persönliche Standortbestimmungen, die auf mehr hoffen und warten lassen!

SPEEDNIGGS - Boston Beigel Yeah (Langstrumpf)
Die Wiederveröffentlichung eines der deutschen Vorzeigebeiträge zum "Hüsker/Dinosaur/Neil Young"-Traditionsbewußtsein, nicht schlechter als 95 % aller US-Kollegen, aber genau wie diese nie die Qualität der Originale erreichend.

KORT PROCESS - MCD (Heart First)
Hardcore - voll in die Fresse, wie es uns die Norweger vom Schlage SVART FRAMTID bis SO MUCH HATE schon seit Jahren energisch und eindrucksvoll um die Ohren hauen. Beide Singles auf einer Cd zum Spottpreis, und wer bis jetzt noch nicht hat, kommt **nun nicht mehr dran vorbei**.Definitiv ein Muß!!!

GRAUE ZELLEN - Voran ins Gestern (Rodrec)
Holla, die werden immer besser. Ihr schon immer ansprechender Polit-Punk gewinnt hier zusätzlich durch die fette Produktion, die Rhythmusfraktion schiebt mächtig nach vorn, der Gitarrist hat seine Spezies vom Kurort auf dem Griffbrett und Jens Gesang untermalt die ausgefeilten Songstrukturen mit (wie gewohnt) guten Texten und so manchen Passagen, die als Melodie hängen bleiben könnten. Stark. Ganz stark.

TWO SHOTS CARRY - Kiss my Bottom - CD
Die meinen es sicherlich gut und strengen sich auch an, aber das ist nur punky gespielte Rockmusik von der Sorte, von der ganze Kontinente überschwemmt sind. In den allerbesten Momenten(z.B. Song #4) erinnert es mich an die sehr späten Effigies! (Joachim Scholz, HannoverscheStr.14a, 38116 Braunschweig)

DIE TÖRTELS - Lilasion CD (Ancient Vomit Rec., Häberlinstr.8, 70563 Stuttgart)
Deutschpunkiger als E.G.A.L., engagiertere Texte als E.G.A.L., aber weil holpriger auch schlechter als E.G.A.L.. Zu dünn, zu saftlos, zu kraftlos.

E.G.A.L. - Das Brett zum Sonntag - CD (Ancient Vomit)
Besagte E.G.A.L.! Harmloser Deutsch-Punk-Rock (oder Rock-Punk) zwischen Tote Hosen, Sturmschäden und Fuckin Faces. Wem sowas gefällt, kann auch hier zugreifen, denn so übel machen die sowas auch nicht.

FREICORE - Slow Times (Ecocentric/oder Robert Dämmig, Belforter Str.18, 10405 Berlin)
Entgegen den Befürchtungen wegen des Labels zelebriert hier ein Duo - Nomen est omen - ihre eigene Version von Core! Irgendwie vermute ich Kunststudenten dahinter, vielleicht wegen dem streckenweise (mutigen?) Einsatz von HC-untypischen Instrumenten in dieses lärmige Gemisch aus AmRep-Rock, Jazz -Core und Experimental. Mag für mich und andere auf Dauer anstrengend sein, laut und mächtig kann es aber auch für wiederum Andere sein.

SWOONS - Klein und Faul (Hulk)
Bei den Swoons hat sich nichts geändert. Immer noch zwischen Pop(Blondie) und Punk(Fastbacks) pendelnd bzw. verbindend. Mal besser(Hit), mal schlechter (Schlaftablette). Wie immer.

RULE 62 - Love & Decline
Wie tief kann man sinken? Da nützt auch der Name Agnew nix - lahme, belanglose Rock-Musik.

TREE - Plant a tree or die
Belangloser, durchschnittlicher HC, der immerhin nicht in der Heavy-Metal-Ecke landet. (beide Lethal/AGR)

DIE DICKMANNZ - Jetzt machen wir Millionen - CD
Hey Kittner, das werden weder die neuen Ärzte noch die neuen Brieftauben. Für Teenie-Punk bin ich zu alt, und falls du es noch nicht gemerkt hast, sogar die meisten Teenies heute auch schon!! (Highdive Rec., K.Kittner, Engelbosteler Damm 3, 30167 Hannover)

V/A - CHERNOBYL: ENDLESS TRAGEDY - CD(Friendly Cow)
Wird genügend Presse bekommen, und das auch zurecht! Benefiz-Sampler für MAMA 86, einer Vereinigung von Müttern krebskranker Tschernobyl-Kindern (mal was anderes, okay!). Und die Chancen, daß es dabei nicht nur ein Alibi-Projekt bleibt, sondern durch zahlreichen Verkauf auch wirklich was rüberkommt, sind ganz gut. Zwar gibt es hierauf kaum unveröffentlichte Songs zu hören, aber die Auswahl ist btrotzdem sorgfältig gemacht worden - weil hier Punk/HC unterschiedlichster Richtung vertreten ist und zudem (subjektiv) ohne Ausfall, alle Songs sind ohne Zweifel im oberen Drittel der Gütequalität einzuordnen. Zu den bekanntesten zählen Schwartzeneggar, Seein Red, Propagandhi, Anarcrust, Trümmer sind Steine der Hoffnung, I-Spy, Jello Biafra & Mojo Nixon oder Captain not Responsible, aber auch die Unbekannteren können überzeugen. Zudem gibt es noch Infos/Statements/Spoken Words von Leuten wie Jello Biafra, Noam Chomsky und Leuten, die direkt mit dem Projekt verbunden sind . Hinhören. Well done!

V/A - PLASTIC BOMB Nr.14 - NO TOMORROW !
Die Beilage vom spanischen Label findet hier eigentlich nur ausführliche Besprechung, weil es die erste P.B.-Beilage (oder überhaupt CD-Label-Beilage zu Zines) ist, die was taugt!! Punk mit den verschiedensten Attributen wie -Pop, -Surf, -Garage oder -Rock n Roll, zumeist im oberen Drittel (oder gar ganz oben) anzusiedeln, von Bands aus USA, Japan und Spanien! Im Ganzen zwar harmlos, aber richtig nett anzuhörende Compilation, und wer noch nicht völlig vom US-Virus oder Trends befallen ist, könnte hier ein Lieblingslabel entdecken!)

V/A - PUNK ROCK JUKEBOX (Blackout/EFA)
GERM ATTACK - A Tribute to Blondie (Wolverine)

Zweimal Coverversionen! Vorneweg gesagt: Ich mag Coverversionen!! Eine schöne Popmelodie, normalerweise umrahmt von schrecklicher Disco-Instrumentierung, kann so ein schmissiger Melody-Punk-Hit werden; ansich gute, aber kraftlos interpretierte Lieder können die rettende Zündung bekommen; andererseits ist es aber auch interessant zu sehen, was man aus fest strukturierten Songs noch alles machen kann. Eines aber haben fast alle Coverversionen trotzdem gemeinsam: zumeist sind sie gänzlich überflüssig, erst recht, wenn man sich auch noch ziemlich nah am Original hält. Mit ein Grund, warum fast alle Tribut-Sampler auf ganzer Linie versagen! (Ausnahmen bestätigen die Regel: "Virus 100" vielleicht, oder mit Abstrichen das Neil Young-Tribut "The Bridge", oder aber - perfekt - "Dig" von den COOLIES! Eine ganze Platte voll Simon & Garfunkel - Covers, so unterschiedlich, daß man nie auf die Idee käme, es würde sich nur um eine Band handeln!) Einzelstücke heben sich eigentlich nur hervor, wenn der Charme, das Entscheidende beider Komponenten (Original UND Coverinterpret/en) beibehalten bzw. sogar miteinander verquickt wird (z.B. "Model" von Big Black oder "Message in a bottle" von Leatherface) - und am allerbesten und vielleicht sinnvollsten ist die Variante, indem das Original zersägt, zerstört und zerstückelt, entfremdet wird - Devo's "Satisfaction", der Klassiker schlechthin. Und so weiter und so fort........
Und genau aus all diesen Gründen versagt so ein vermeintlicher Super-Sampler wie PUNK-ROCK-JUKEBOX auf jämmerlichster Weise!!Punk/HC-Bands der 90er covern Songs von Punk/HC-Bands der 70er/80er!!!! Und fast ohne Ausnahme so nah am Original wie möglich! Im besten Falle (sehr selten) können sie einigermaßen mi dem Original mithalten, besser macht es aber niemand! Kann mich nicht erinnern ein sinnloseres Produkt (jaa, sowas nenn ich Produkt!) in den Händen gehabt zu haben.
Besser, obwohl sich schon einer schwierigeren Aufgabe stellend, machen es da schon GERM ATTACK! Okay, Blondie uzu covern, da kann man nur verlieren, aber zumindest bei 3 der 6 Songs ziehen sie sich richtig gut aus der Affäre. Zwar auch "nur" nah am Original, schwingt hier aber noch der GERM ATTACK-Charme mit, und ne Punk-Gitarre !! (was Blondie fast nie hatten, zum Glück oder leider???)Schade, daß der Gesang oft etwas im Hintergrund steht, hätt nicht sein müssen, aber alles in allem geht das Ding hier schon noch okay! Yo!!

LOST & FOUND - The Final Chapter!
Mittlerweile ist es geschafft, seit Monaten habe ich nichts mehr von L&F zugeschickt bekommen. Das Zeug hat sich sogar Second-Hand nur sehr schleppend verkauft, aus Gründen der Fairness(???) hier aber nochmal ein Bericht über den letzten, vergeblichen Versuch der HC-Sturmtruppen, die letzte Bastion der Zivilisation einzunehmen!

SOCIAL JUSTICE - Unity is strength
Ein weiteres Kapitel im MegaWälzer "Uniform Choice" und die Folgen!

UNDERTOW - Edge of Quarrel -
Wird in den Verkaufslisten wohl unter HC geführt.

CRIVITS - Stare - CD
Vom Gerade-Kante-HC zum Melody-Core, sowas nennt man glaub ich Weiterentwicklung, hahaha....

KILLING TIME - Brightside - CD
Rerelease einer im Nachhinein doch überdurchschnittlichen Platte aus der Blütezeit des NY-HC und/oder der Pubertätsphase des Hatecore.

HOLD TRUE - Fade - MCD
Sage und schreibe 5 Songs Schülerarbeit über das Thema "7Seconds" mit einem Pagan-Babies-Kugelschreiber geschrieben. Klassenziel zwar erreicht, danach komischerweise in den Bonesaw-Kindergarten übergewechselt.

UNIT PRIDE - Cant kill a dream MCD
Und noch ne Gerade Kante aus den Kindertagen ausgegraben, sogar einigermaßen ordentlich.

PROFOUND EFFECT - Lashing out -CD
Die großangekündigte neue NY - Offenbarung erweist sich als Jungfernfahrt eines VW-Käfers mit angezogener Handbremse. Sehen auch Scheiße aus.

RESOLUTION - Seattle Brotherhood-MCD
Die geniale 10" mit ein paar schwachen Bonus-Tracks zur gesichtslosen Mini-CD degradiert. Abgesehen davon ein brutales Gewitter, irgendwo zwischen altem Boston-HC und dem, was man vor gar nicht allzu langer Zeit noch Hatecore schimpfte., und was in dem gnadenlosgewaltigen "I Seek..." gipfelte.

AMERICAN STANDARD - Winter Wonderland - CD
L&F scheinen jetzt wohl die Rechte an WishingWell-Records zu haben, Pat Dubars Emo-Label mit größtenteils sehr guten Platten! Die wirklich schöne APOLOGY-MiniLP ist ja mittlerweile auch wieder erschienen, und hier gibt es paar der nettesten DagNasty-Aufnahmen, die diese nie gemacht haben.

MAD PARADE - This is Life - CD
Typische L&F-Mogelpackung, diese Compilation mit den Songs der beiden LP`s und ein paar Extras, wie einem vorgemacht wird! Stimmt nicht, denn zumindest von der sehr guten "1.000 Words"-LP fehlt knapp ein Drittel der Songs, unter anderem das superbe "Animal Riot" mit dem dämlich-geilen U2-like-Mittelteil!(kommt dann wohl irgendwann auf ne Split-Single, nehm ich an) Ansonsten größtenteils astreiner Mid-80`s-Melody-California-Punk mit spürbarem UK-Einfluß und rockigen Untertönen. Das Einzige von der ganzen L&F-Packung, das ich behalten hab.

Dann waren noch einpaar Singles dabei, die allerdings überflüssig sind, weil entweder ultraschlecht oder Beschi? mit Songs von den (Mini-)CD`s:
HARD RESISTANCE, BOULDER, DISGUST, UNIT PRIDE/CORNERSTONE-Split, KILLING TIME/ PROFOUND EFFECT - Split, außerdem:

G-POINT-GENERATION - same
Gigantor-Ableger! Noch nett, trotz hohem Wiederholungsfaktor.

GIGANTOR/SKIN OF TEARS - Split
Wo Gigantor langsam aber sicher die Luft ausgeht, hüpfen S.O.T. gerade aus dem Jungbrunnen. Generationenwechsel.

HEAVY METAL:
DISMAY - In Doubt (We Bite)
SOCIAL DISORDER - Distance
CONFRONTATION - Same
BONESAW - Written in Stone
(alle CDs: LOst & Found)
GRACE FORCE - same
GIMCRACK - Opinion
STONEAGE - Never disengaged
THE MANIC SOX - Superbowl
(alle CD`s: Der Verlag,Hochmoor 9, 24887 Silberstedt)

BRUISERS - Society`s Fools -MCD
Das unvermeidliche Ausschlachten von alten, überflüssigen Songs.

CROWN OF THORNZ - Trainyard Blues MCD
Auch langweilig.

Standards

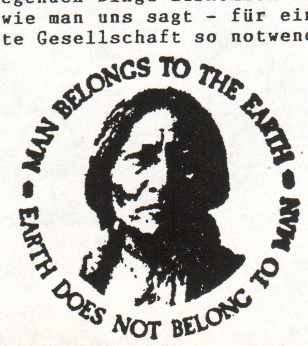
Auch das TOYS MOVE muß dem "Zeitgeist" Tribut zollen. Mittlerweile haben sich ja so gut wie in fast allen Fanzines gewisse Standards etabliert, d. h. ohne bestimmte Themen, Artikel oder Kolumnen kommt kein Fanzine mehr aus, natürlich ganz aus dem eigenen Bedürfnis heraus. (Ein Narr, wer hier an ein "Muß" denkt, das wäre unpunk|Gell?) Und wie es sich für ein richtiges Fanzine gehört, geht das T.M. also auch mit:

DIE GAST-KOLUMNE

HEUTE:

LAME DEER (TAHCA USHTE),
Medizinmann der Sioux(Dakota; 1900-1974)

"Bevor unsere weißen Brüder kamen, um zivilisierte Menschen aus uns zu machen, hatten wir keine Gefängnisse.
Aus diesem Grund hatten wir auch keine Verbrecher. Ohne ein Gefängnis kann es keine Verbrecher geben.
Wir hatten weder Schlösser noch Schlüssel, und deshalb gab es bei uns keine Diebe. Wenn jemand so arm war, daß er kein Pferd besaß, kein Zelt oder keine Decke, so bekam er all dies geschenkt.
Wir waren viel zu unzivilisiert, um großen Wert auf persönlichen Besitz zu legen. Wir strebten Besitz nur an, um ihn weitergeben zu können.
Wir kannten kein Geld, und daher wurde der Wert eines Menschen nicht nach seinem Reichtum bemessen.
Wir hatten keine schriftlich niedergelegten Gesetze, keine Rechtsanwälte und Politiker, daher konnten wir einander auch nicht betrügen.
Es stand wirklich schlecht um uns, bevor die Weißen kamen, und ich kann es mir nicht erklären, wie wir ohne die grundlegenden Dinge auskommen konnten, die - wie man uns sagt - für eine zivilisierte Gesellschaft so notwendig sind."



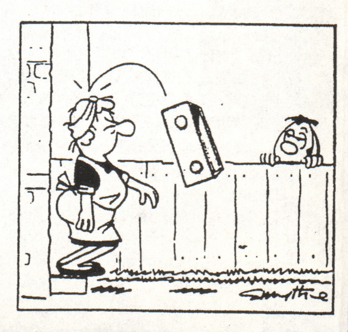
DER LUSTIGE "FANZINE-COMIC"

NEULICH BEI JEROMAS....









EMO-STYLE

my(p)age

"I`M JUST A VISITOR IN THIS LAND ...."

Mag jetzt ein bißchen mehr wie ein Jahr her sein, als Uwe eins seiner typischen "Viel Top-wenig Flop"-Tape-Compilations extra auf mich zugeschnitten für mich aufnahm. Darauf befanden sich u.a. 4 Lieder einer mir bis dato unbekannten Band namens **Fellow Travellers.** Eine dieser Bands, die dir im Leben höchstens ein Dutzend Mal begegnen, die du sofort verstehst und dich sofort verstanden fühlst, eine dieser Bands, die scheinbar nur für dich Musik machen!! In der Folgezeit kaufte ich mir zwei Platten von Ihnen, die diesen ersten Eindruck vollends bestätigten - mit Songs wie "Freedom to be poor"(boshaft-zynisch) oder "Kiss away the salt of a fallen tear" (schaurig - schön/ melancholisch) trafen sie mit Wort und Musik bei mir mitten ins Herz. Ich hatte in dieser Scheißwelt einen Freund gefunden. Pause.

Ab und zu blättere ich in älteren Fanzine-Ausgaben herum. Ein paar Dinge nachlesen, die man heute vielleicht etwas anders sieht oder aber besser versteht. Und so entdeckte ich im ZAP # 70 einen Bericht/INterview über/mit den FELLOW TRAVELLERS, der mich damals wohl nicht sonderlich interessierte. Martin Büsser, die personifizierte Haßliebe unter den Zine-Writern (mal hui, mal pfui) unterhielt sich mit Jeb Nichols, Sänger & Songwriter der Fellow Travellers! Diesen Artikel empfand ich fast schon als beängstigend nah! Sowohl Büsser als auch Nichols artikulierten ihre Eindrücke, Empfindungen, Gefühle und Sichtweise der Dinge in Worte und Stimmung, in der ich mich wieder erkannt hatte wie selten zuvor! Fast jedes einzelne Wort könnte auch von mir sein, drückt das aus, was und wie ich in diesen Tagen dachte und heute immer noch denke. Ich könnte es wohl nur nicht so zum Ausdruck bringen wie beide es hier tun! Schön und erschreckend zugleich - dieser Artikel bin ICH, im Jahre 1996!! Ob die Intention derer bewußt oder unbewußt ist - egal - manchmal ist es einfach nur schön, sich hier nicht allein zu fühlen!

Falls es wider Erwarten doch jemand interessiert, was in diesem Artikel steht, schaut in ZAP#70 oder gebt mir Bescheid - ich schick euch dann eine Kopie des Artikels zu.

".....and a rich man`s heaven is a poor man`s hell.........."

DER POLITISCHE ARTIKEL

YOUR EMOTIONS ARE
NOTHING BUT POLITICS.

EINE KURZGESCHICHTE:

BLOODY SUNDAY ODER what a mess**

"Endlich haben sie ihn geschnappt! Der Kerl ist doch ein Psychopath...oder wie das heißt....aber auf dieser Welt ist eh nichts mehr normal." Gustav,der Kiosk-Besitzer, dreht sich zu dem kleinen Kühlschrank herum und holt aus dem untersten Fach eine Flasche Bier heraus. Rupert wirft einen Blick auf die Zeitungsauslagen. KANNIBALE FRASS VEGETARIER! stand in großen Lettern auf den Titelseiten. Der Serienmörder, der die Kleinstadt wochenlang in Atem und Angst gehalten hatte, war gefasst worden, und in seinem Keller und Kühlschrank fanden die SoKo-Männer schon die vorgewürzten Leichenteile. Dass die Opfer allesamt Vegetarier waren, lockte Rupert zwar ein Lächeln hervor, ansonsten aber interressierte ihn die ganze Geschichte eigentlich nicht besonders. "Paß auf, der Kerl ist in 10 Jahren wieder draußen......" will Gustav weiterführen, aber da hat Rupert schon das 2-Mark-Stück ihm in die Hand gedrückt, die Flasche in die andere Hand genommen und in Richtung Park gelaufen. "Mach`s gut,Rupert" rief ihm Gustav hinterher, worauf dieser, ohne sich umzudrehen, kurz die Hand hob. Rupert konnte den Alten nicht leiden, aber wenn er knapp bei Kasse war, hatte er dort jederzeit Kredit - weiß der Teufel warum. Noch weniger konnte er seinen eigenen Namen leiden. Wer nennt sein Kind schon Rupert? Warum nicht wenigstens Günter, Dieter oder Guido? Er hasste seine Eltern dafür, und wieder bemerkte er, daß er nur an seine Eltern dachte, wenn er sie wegen seinem Namen verfluchte. Rupert verwarf diesen Gedanken, als er die Treppen zum Park hinabstieg. Es war übrigens ein schöner Park, mehrere gepflegte Wiesen mit Gehwegen rundherum und Bänken unter schattigen, dichten Bäumen. Er ging oft hierher, beobachtete immerzu die gleichen Leute, wohlwissentlich, daß auch sie ihn beobachten wwürden.Auf dem Weg zu "seiner" Bank überholte er eine alte Frau, die auffällig geschminkt war, einen für dieses Wetter viel zu warmen Pelzmantel trug und sich nach Kippen und Papierschnipsel bückte. "Lauter Psychopathen" dachte sich Rupert und war erleichtert, als er sah, daß "seine" Bank erneut unbesetzt war. "Seine" Bank hatte eine rote Farbe, was nicht so ungewöhnlich wäre, wenn nicht alle anderen Bänke in diesem Park eine grau-blaue Farbe hätten. Und wie immer fragte sich Rupert, warum niemand sich auf diese Bank setzte.

Außer ihm natürlich.

Der Platz war vorzüglich. Es gab was zu sehen. Die verschiedensten Leute auf den gleichaussehenden Bänken, und links neben ihm, auf einer kleineren Wiese, spielte eine Gruppe von 6 oder 8 Jungen Fußball. Das Betreten des Rasens war zwar verboten, aber das war sowohl den Jungen als auch Rupert völlig egal!

Als Rupert seine Bierflasche öffnen will, bemerkt er, daß er kein Feuerzeug dabei aht. Wie auch, denn seit er vor einer Woche mit dem Rauchen aufgehört hat, gewöhnte er sich an, auch kein Feuerzeug einzupacken, um nicht in Versuchung zu kommen. Rupert verflucht sich wegen seiner Blödheit und versuchte nun die Flasche mit den Zähnen zu öffnen, was er jedoch alsbald aufgeben mußte. Er hatte eh schon länger das Gefühl, daß die Kronenkorken bei 0,3 Liter-Flasch-en fester saßen als bei 0,5 Liter-Flaschen.

Zwischen den Büschen, ein paar Meter hinter ihm, fickte gerade ein Päärchen leidenschaftlich. Sie waren sich erst eine Stunde zuvor beim Einkaufen begegnet. Sie taten es hungrig. Aber leise.

Rupert merkte von alldem nichts.

Während Rupert versuchte, die Flasche an einer Kante der Bank aufzuhebeln, kam die alte Frau näher und bückte sich unermüdlich nach jedem Schnipsel und Unrat der auf dem Weg lag, um von Zeit zu Zeit die anfallende Müllmasse in die am Wegesrand aufgestellten Mülleimer zu kippen. Erst jetzt bemerkte Rupert, daß sie unter ihrem Pelzmantel noch einen Morgen- oder Schlafrock trug und noch ihre Hausschuhe anhatte. Rentner-Pantoffel. Rupert überkam ein Gefühl von Mitleid, und er suchte in seinen Taschen, fand alte Kino-Tickets, Bons und Kaugummipapier und warf es sorgfältig vor sich auf den Weg. Die alte Dame blickte nicht einmal zu ihm auf.

Linda genießt diese Augenblicke der Ruhe, das Kindergeschrei der spielenden Buben überhört sie bewußt. Wann immer sie Zeit hat, kommt sie in den Park, hier kann sie die Arbeit vergessen, darf Menschen nur beobachten, muß sie nicht formen. Der Typ da drüben auf der roten Bank sieht cool aus, sehr attraktiv. Sie zieht kräftig an ihrer Zigarette. Aber er hat traurige, leere Augen. Und Menschen mit traurigen, leeren Augen reden erst gar nichts, und später hören sie gar nicht mehr auf zu reden! Linda hat ihr ganzes Leben lang geredet, aber nie hat ihr jemand zugehört. Linda will nicht mehr reden, und schon gar nicht mehr zuhören. In einem kurzen Anflug von Angewidert-Sein erhebt sie sich, schnippt die Zigarette weg und verläßt mit hastigem Schritt den Park.

"Ein hübsches Gesicht" denkt sich Rupert und überlegt, ob er sie anreden soll. Er hadert damit, ob es wohl einen schlechten Eindruck machen würde, wenn er mit ihrem Feuerzeug endlch seine verdammte Bierflasche öffnen würde. Während er noch überlegt, sieht er sie plötzlich aufstehen und davon laufen. "Naja, die Hippieschlampe hätte wahr-scheinlich eh bloß Streichhölzer gehabt......"



Er dreht blitzartig den Kopf herum, als er neben sich ein Rascheln hört. Bei den Büschen an der Weggabelung steht ein junges Päärchen, das sich offensichtlich verabschiedet. Rupert mustert sie, sie umarmen sich zwar innig, aber mit einer seltsamen Kühle. Der Mann, ca.30, kommt in seine Richtung und lächelt ihn verlegen an. Rupert blickt mit hartem Gesichtsausdruck zurück und wendet dann seinen Kopf in Richtung der Frau zu, die in die entgegengesetzte Richtung davonläuft. "Ich krieg meine Flasche nicht auf und die Frauen laufen alle weg. Was für ein Scheißtag" murmelt Rupert vor sich hin. Immerhin ist der Idiot zugelaufen. Erst jetzt bemerkt er das frisch eingeritzte Herz in "seiner" Bank! Susi und Harry haben sich hier verewigt: Er hatte auch mal eine Freundin, die Susi hieß. Sie hat ihn verlassen, weil sie ihn nie verstanden hat, wie er meint. Und wenn er jetzt nochmal darüber nachdenkt, hat er sie auch nie verstanden. Spätestens jetzt hätte er die Beziehung eh auch aufgelöst.

Die Sonnenstrahlen haben jetzt die rote Parkbank erreicht, auf der Rupert sitzt. Er lehnt sich zurück und schließt die Augen. Mal leichter, mal fester. Seine Sinne spielen ihm verschiedene Farbnuancen vor, von orange bis dunkelrot, je nachdem, wie fest Rupert die Augen zudrückt. Und so bestimmt er die Farben.

Das macht er einige Minuten lang. Das gefällt ihm.

Plötzlich verspürt Rupert einen Schlag gegen seine nase. Keinen allzu heftigen Schlag, aber stark und überraschend genug, um seinen Kopf etwas zurückzuwerfen. Er reißt schnell die Augen auf und bemerkt die kleine Gruppe von Kindern, die Fußball gespielt haben und die nun zum Teil lachen und zum anderen Teil mit verunsichertem Gesichtsausdruck auf ihn starren. Rupert fühlt, wie ihm Blut aus der Nase trieft - nicht schießt! Er sucht in seinen Taschen nach Taschentüchern und überlegt hastig, ob er dem Schützen eine knallen soll. Erleichterung macht sich in ihm breit, als er ein Taschentuch findet. Er hält es sich an die Nase und bemerkt aus den Augenwinkeln den gelb-roten Ball, der unweit neben seiner Bank liegt. In diesem Augenblick entscheidet er sich, eine gute Miene zu machen, und während er mit einer Hand das Taschentuch an die Nase hält, hebt er mit der anderen den Ball auf und läuft betont selbstbewußt auf die Gruppe der Buben zu. "Volltreffer! Wer war denn der Riedle?" quält Rupert hervor und glaubt, damit die angespannte Atmosphäre auflockern zu können. "Das war ein Matthäus" kontert frech ein schon etwas größerer Junge mit langen Haaren, den Rupert schon vorher als eine Art "Anführer" ausgemacht hatte und der ihm den Ball aus den Händen reißen will. "Lothar Matthäus ist ein Arschloch, du kleiner Wixer" will Rupert sagen, denkt aber um und frägt: "Hat jemand von euch ein Feuerzeug?" "Wie kommen sie denn darauf?" spottet der Große, um ihm einen Moment später ein grünes Feuerzeug entgegenstreckt. Rupert kickt den Ball auf die Wiese, nimmt das Feuerzeug und öffnet mit geübtem Griff die kleine Bierflasche, die in seiner Brusttasche steckte. Während er sich umdreht, wirft er dem Jungen das Feuerzeug zurück, natürlich absichtlich zu kurz, und läuft dann betont langsam zu "seiner" Bank zurück. Daß der Junge ihm den ausgestreckten Mittelfinger zeigt sieht Rupert nicht, aber er kann es sich denken. Wixer!
Rupert setzt sich auf seine Bank, nimmt einen tiefen Schluck aus der Flasche, bemerkt, daß das Bier mittlerweile zu warm ist und daß die Nase aufgehört hat zu bluten. Verdammt, an die Nase hatte er die letzten Momente überhaupt nicht gedacht! Er schließt abermal die Augen, nimmt nochmal einen großen Schluck und regt sich innerlich wegen seiner inkonsequenten Haltung auf.
Rupert hatte hier auch wirklich keine gute Figur gemacht.
Nachdem Rupert innerlich ruhiger geworden war, öffnete er wieder die Augen und blickte um sich. Auf der Bank neben ihm hatte zwischenzeitlich eine Frau Platz genommen. Rupert schätzte sie auf Mitte 30, Anfang 40 - für diese Jahreszeit viel zu zugeknöpft angezogen, überhaupt sehr altmodisch gekleidet. "Alte Jungfer, Bibliothekarin oder Organistin in der Kirchengemeinde, vielleicht Sekretärin, allein stehend oder bei ihrer Mutter wohnend" - Rupert hatte für diesen Typ Menschen nichts übrig. "Lebende Leichen"!
Rosemarie (was für ein Name!) hebt ihren Blick und beobachtet die spielenden Jungen. Der Kleine mit den Sommersprossen gefällt ihr. Sie hat sich immer ein Kind gewünscht, und das Untersuchungsergebnis ihres Hausarztes vor 18 Jahren, daß sie keine Kinder bekommen könnte, war ihr Todesurteil. Zwei Männer hatte sie in ihrem Leben, und beide hatten sie deswegen verlassen. Ihrem Schwager ging es für diese eine Nacht wohl auch nur um Sex, und Sex hatte ihr auch nie viel bedeutet. Einen kurzen Moment lang überlegt sie, ob sie den Jungen zum Eis-Essen einladen soll, aber sie verwirft sofort den Gedanken, weil sie nicht weiß, was die Leute im Park davon halten sollten. Die Kolleginnen hatten ihr gesagt, daß heute abend im TV ein schöner Heimatfilm kommen würde. Sie nahm aus ihrer Handtasche die Bibel und begann darin zu lesen.
Rupert leerte die Flasche mit einem kurzen Schluck, stand auf und ließ sie in den Mülleimer fallen. Er hatte für heute hier genug -mal schauen, was heute abend gehen würde. Irgendwas mußte ja passieren, irgendjemand mußte ihn suchen.

PUNK - 20 JAHRE DANACH

Ein paar Gedanken, ein paar **Fragen**: Aus was besteht eigentlich die sogenannte "Szene" im Jahre 20 nach Punk noch, für die ich hier schreibe? 1.) Aus einem Haufen parolenschreiender profilneurotischer Wichtigtuer, die optisch auffallen möchten und sich daraus ihre Identität schneidern? 2.) Aus einem Haufen Plattenjunkies, die sich selbst den tausendsten Abklatsch irgendeiner "großen" Band vergangener Tage aneignen müssen? 3.) Oder aus Leuten, die in ihrer offenen Einstellung, die Friedhofsruhe einer vor sich hinvegetierenden Gesellschaft aus dem Halt bringen möchte? Alles ist richtig.

Der Begriff >**Punk**< hat sich im Laufe der Jahre weit auseinanderentwickelt - es gibt ewig viele Spielarten. Man kann das bunte Vielfalt nennen. Aber Punk hat mit Sicherheit auch seine Ausstrahlungskraft aus den Anfangstagen verloren. Auch musikalisch existiert viel Leerlauf, eine Entwicklung findet kaum noch statt. Man tritt irgendwie auf der Stelle. Ob sich das durch Chaostage oder ähnliche Aktionen/Treffen beleben läßt? Oder ist das nur ein letztes Aufbäumen vor dem entgültigen Dahinsyphen? Keine Ahnung. Eigentlich braucht es Punk aber dringender den je. Zumindest als Gegenhaltung zu zunehmender Vereinheitlichung und Verflachung in den Gehirnen, gespeist aus einem unglaublichen Niveauverlust auf dem Bildschirm und in den **Medien** (die sogenannte "öffentliche Meinung"). Welcher gesunde Verstand kann eigentlich das tausendste Besäufnis von Juhnke, die zehntausendste Modenschau von Claudia Schiffer und den einmillionsten Aufschlag von Boris Becker noch ertragen? Wer möchte nicht insgeheim mit Handgranaten, Brandsätzen, Molotow-Cocktails ausgerüstet und einer AK 47 im Anschlag diese idiotischen deutschen Comedy-Sendungen stürmen? Und Harald Schmidt, Wigald Boning und Stefan Raab in eine explodierende Ariane-Rakete wünschen? Wer möchte Pfarrer Fliege nicht Ilonas pseudointellektuelle Brillen in die Fresse schagen?

Von der **overgroundigen Musikszene** wollen wir ja lieber gleich ganz schweigen. Ist eh' nur ein Geschäft, wie Staubsaugerverkaufen, nur noch übler, weil verlogener. Ausgetrocknete Rockopas, einst Symbole des Widerstands, rocken nun abzockend für Werbekampagnen irgendwelcher Autofirmen oder gründen gar irgendwelche Universitäten, Akadamien und Showschulen, um ihren Mist einen intellektuellen Anstrich zu verpassen. Selbst wenn sie gestorben sind, finden sie keine Ruhe (Aids-Freddy, Suizid-Kurt - warum gibt man nicht einem arbeitslosen Staßenmusiker eine Chance?). Desweiteren finden wir: In die Jahre gekommene deutsche Altpunkbands, die kaum eine Idiotensendung zur Selbstprofilierung auslassen, um gleichsam selbst auf deren Niveau herabzusinken. "Respect"fodernde, machohafte Hip Hop-Bands, die ihre erscheffelten Millionen in Immobilien anlegen, kotz. Schwule, einst geächtet, die sich heute als Clowns und Lackaffen für die Massen hingeben, dumm. Kann man dieses ganze Affentheater, diese zu Ikonen hochstilisierten Wichtigtuer eigentlich noch ertragen? Ist eigentlich nicht schon längst Notstand angesagt?

Das **Kino**. Die wenigen Male, die ich reingehe, bin ich auf das Schlimmste gefaßt. Der deutsche Film: einfältig und gestelzt bis zum Abwinken. Obermacho und Frauenaufreißer der Nation Götz "Schimpanski" stellt einen homosexuellen Serienmörder dar: unglaubwürdig. Hauptsache der "Star" kann sich mal auf sogenannte "künstlerische" Weise einem nach Blut und Sensationen gierenden Publikum verkaufen und Preise, die er dafür nicht verdient, einheimsen. Aber die deutsche Schickeria war noch nie für etwas gut. Der internationale Film: auch nicht viel besser. "Terminator"-Phanta-

LITERATUR REVIEWS	**ART & DECAY # 3**	**STERBENDES ERWACHEN**	**ZUSTÄNDE / Die Sorgen verfliegen**
Preis	3,- DM + Porto	1,- DM + Porto	2,- DM + Porto
Anschrift	Edition Totentanz c/o Urs Böke Donnerberg 91 45357 Essen	sh. ART & DECAY	sh. ART & DECAY
Seiten	40 A5	20 A5	44 A6
Layout	düster-mystisches Artwork	dick aufgetragene Symbolik in der Grafik	düster & endzeitstimmungsmäßig
Inhalt & Aussage	verschiedene Autoren; Gedichte, Texte, Zeichnungen; Existentialisten breiten weltfern trübe Gedanken aus und verlassen nur selten die Schwelle des Ichs.	Gedichte von Urs Böke mit "visueller" Unterstützung von Marc's; Schwülstige Endzeitstimmung mit quälenden Abstraktionen irgendwo in traumatischer Verwirrung.	Splitzine mit Gedichten und Texten von Marc's und Urs Böke. Die Seelenzustände der beiden Autoren, die sich da sehr stark widerspiegeln, sind noch immer sehr trübe. *)
Zielgruppe	Existentialisten & Schwarzkittelträger	Schwarzkittelträger & Selbstmörder	Depro-Punks & Schwarzkittelträger
Humor	2 % (S. 29)	0 %	0 %
bester / typischsterSatz	"Tick-Tack. Die Zeit ist um. Mein Leben ist vorbei. Man gab mir viel zu wenig Zeit !"	"Ich bin mir sicher, Du wirst bald sterben / Denn Du bist schon tot geboren."	"Brüll heraus den Schmerz / Der dir deine Seele quält / Sing dein stummes Lied der Klage" (Urs Böke) & "Emotionen: Ich fühle / mich / so / beschissen" (Marc's)
Fazit	Die lebenden Toten sind nicht totzukriegen	Das Jenseits ist schöner	sensibel, tiefgründig, aber doch etwas zu abstrakt und dadurch verträumt wirkend

*) Auf meinen Wunsch hin, war Urs Böke so nett, mir einige seiner Gedichte zu beschreiben. Demnach haben die Gedichte schon einen Hintergrund, wenn vielleicht auch nicht auf den ersten Blick für jedermann ersichtlich. Auf jeden Fall scheint doch mehr Feinfühligkeit & Sensibilität drin zu stecken, als ich zunächst hin annahm. Im übrigen läßt der Autor wissen, daß er auch gerne lacht und man mit ihm auch "'ne Menge Spaß" haben kann. Check it out.

sien soll man besser als Söldner in Liberia ausleben als auf dem verschlafenen Kinosessel. Ist, denke ich, auch besser für die Entwicklung der Einsichtsfähigkeit. Gewaltorgien in zu "Kult" hochgeschraubten Trash-Filmen wie PULP FICTION mögen zwar ästhetisch neue Horizonte eröffnen, bieten aber auch nicht viel mehr als ein Trip. Eher was für die, denen BILD und EXPLOSIV nicht weit genug gehen. Ganz nebenbei dient das Kino mehr denn je der Huldigung des Startums, "Stars" werden gemacht, gewürdigt, angebetet und vergöttert - es gibt ja sonst nichts sinnvolleres zu tun. Meist verschlingt noch ihre Gage mehr als die Hälfte des Filmbudgets. Wenn sie wenigstens was taugen würden. Aber Fehlanzeige. Verbrecherische Organisationen wie Scientology, Sinnbild für Totalität und Unterdrückung und ausgestattet mit einer menschenverachtenden Ideologie, die ihre Mitglieder (laut rechtskräftigem Urteil) einer Gehirnwäsche unterzieht, mischen da kräfig mit. Kaum ein Revolverblättchen, daß Scientologen wie John Travolta, Tom Cruise oder Nicole Kidman nicht auf ihre Titelseite gebannt hätte. Andere reaktionäre Gestalten wie Bruce Willis oder Schwarzenegger folgen gleich dahinter. Selbst Punk schert das nicht mehr. Hauptsache auch er hat "Spaß". Aber auf der anderen Seite muß er aber über seinen Nachfolger "Techno" ablästern. Billig.

ISKRA # 3	ISKRA # 5	GEILER GEIER # 19	KALEIDOSKOP # 3
0 DM + Porto	0,- + Porto	2,- sfr + Porto	8,- inkl. Porto u. 7"
Christoph Koch Maisacher Str. 1 82256 Fürstenfeldbruck	sh. ISKRA # 3	Pille Weibel P.O.Box 5037 6002 Luzern Schweiz	Jörn Morisse Schwedter Str. 22 10119 Berlin
20 A5	32 A5	36 A5	48 A4
fast nur Text, gut lesbar; Cover & Zeichnung überwiegend auf witzig	sh. ISKRA # 3	sehr platzsparendes Schnipsellayout, aufgelockert durch Bilderzeichnungen	künstlerisch ausgefallen, auffallende Illustrationen und Photos
lyrische Gedichte, erzählende Texte, ein bißchen verträumt, aber mit viel Pathos und Ehrlichkeit; hier und da auch einige Andeutungen auf unausgelebte Sexualität.	verschiedene Autoren; überwiegend Texte, die noch sehr stark auf Selbstsuche & -findung orientiert sind und nur hier und da eine Aussage mit rüberbringen.	verschiedene Autoren; Gedichte, Texte, Comics. Leserbriefe; sehr verspielt, aber doch auch mit guten Ansätzen in Richtung 'Nachdenken'.	verschiedene Autoren aus dem Social Beat-Umfeld. Hoher Frauenanteil. Überwiegend kurze, beschreibende, plakative und sinnierende Texte in Endzeitstimmung + Interview mit Kiew Stingl + Single von Arne Zank
Teenies	Abi 96 + X	Punks & Freaks	Freaks, Social-Beat-Anhänger, Kunstverständige
manchmal zwischen den Zeilen	nahe 0 %	groß geschrieben naiv bis zynisch	dünn
"Ach ja, DU spürtest SIE ja auch / hattest sie auch in der Hand / irgendwas von "one-night-stand" gefaselt / und du Idiot hast DIch mal wieder verknallt"	"50 % vom Sex macht die reine Selbstbestätigung aus, 40 % die Gier, 9 % die Sehnsucht nach Geborgenheit und 1 % vielleicht Liebe. Wenn überhaupt."	"So ich mußte raus und ich brauchte Milch und ich brauchte Schlaf und wollte nicht immer schlafen jedenfalls wollte ich mal wieder raus und so ging ich raus und doch war ich immer noch in meiner Welt obwohl ich doch nach draußen ging"	"Embryonalhaltung während tausend Fernsehpunkte sich an den Händen fassen und tanzen"
nett	verspielt	liebenswert	exaltiert

Ein Blick auf die **Subkulturen** geworfen: Die **Gruft-Szene**, seit alters her schon immer leicht faschistoid angehaucht (LAIBACH damals, RAMMSTEIN heute), hat sich nach dem Bündnis ZILLO - JUNGE FREIHEIT wohl völlig diskreditiert. War sie eigentlich je mehr als eine entpolitisierte, versponnene, angeberhafte, in schwarz getauchte Modevariante von Punk? - Die **Avantgarde-Szene** um das SPEX: Verschrobene Unterhaltungsmusik wird aufgewertet, in dem man sie in dickbrilligen Analysen und bedeutungsleeren Abstraktionen ins Prokustesbett des französischen Strukturalismus steckt. Wer (und unter welchem psychedelischem Einfluß?) ist eigentlich damals nur auf diese komische Idee gekommen? Aber SPEX-Jünger schlucken das natürlich unhinterfragt. Gehört zum Code und schafft Identität - egal wieviel Wahrheit dahintersteckt!

Vielleicht bietet die **Punk-HC-Szene** doch noch am meisten? Nimmt man an, daß sich in Fanzines und Szeneheftchen noch am stärksten der Ausdruck einer irgendwie gearteten zusammenhängenden Kultur widerspiegelt, kann man jedoch schnell resignieren: TRUST, OX, VARIOS ARTISTS - öde, sterile, müde und ausgelaugte Hefte, die uns die neuesten Trends von gestern vor die Füße werfen und kaum noch als Beilage zur beigesteckten CD taugen. Das promillestarke PLASTIC BOMB, von der Aussage so flach wie Supermodel Kate Moss, nachdem man sie auf einer Streckbank gestreckt und anschließend unter einer Dampfwalze ausgewalzt hat. Und schließlich das altkluge, sich ständig rechtfertigend-müssende PLOT, no need. Der Szenebegriff geht bei diesen und ähnlichen Heften nicht sehr weit über einen Krämerladen für Tonträger &

LITERATUR REVIEWS	**S.U.B.H. # 16**	**DER STÖRER # 6**
Preis	2,50 DM + 1,50 Porto	6,- + Porto
Anschrift	Andreas Reifer Postfach 101002 03010 Cottbus	Jörg André Dahlmeyer, Katanienallee 87 (HH), 10435 Berlin
Seiten	36 A5	64 A5
Layout	nur Text, überwiegend gut lesbar - bis auf die ineinanderfließende Bleiwüste bei den Reviews auf den letzten Seiten	professionell, aber dadurch auch steril wirkend
Inhalt & Aussage	teils ambitionierte, teils hintergründige, teils experimentelle, teils unterhaltsame Texte und Gedichte; Geschichte der Vorkriegszeitschrift "Weltbühne" & Reviews; Literatur mit Anspruch und Unterhaltung	verschiedene Autoren; überwiegend Texte; nach wie vor eines der besten Hefte aus der Social-Beat-Ecke, auch wenn diese Nummer etwas durchhängermäßig ist. - Natürlich ist es beeindruckend, wie gut manche Autoren Sprache beherrschen und damit umgehen können. Wenn aber Sprache in Literatur ausschließlich oder überwiegend als Bausteinkasten dafür benutzt wird, um über daraus zusammengesetzte Formulierungen und Kombinationen zu staunen, ist mir das zu wenig. Aber wahrscheinlich fällt das hier besonders deswegen auf, weil die Geschichten selbst sehr "dünn" sind (Ausnahme: Guido Ahner's >Zwischen den Zeilen, woanders<).
Zielgruppe	keine Einschränkung	Social-Beat-Aktivisten bis Germanistik-Studenten
Humor	nur manchmal etwas zu platt	satirisch
bester / typischsterSatz	"Alles Schweine die Künstler! Glaub den Säcken ein Wort, und du bist verloren! Ob se schreiben oder Musik machen - da zählt nur Geld, nichts anderes! Denk doch mal an Nina Hagen! Macht Werbung für die Telekom! Die Stones kreischen für VW! Wenn einem da nicht das Kotzen kommt!"	"Als Tausch für diese Erkenntnis wird seit Neuestem die romantische Freiheit des Geistes von verspinnerten Träumern mit glühenden Kugelschreiberminenneisen im Betonkäfigverließ gegeißelt." & "Wenn du nicht mehr weißt, wo es in der Stadt lang geht, orientierst du dich einfach an den Satellitenschüsseln, die sind immer nach Süden ausgerichtet. Auf die Sterne können wir getrost verzichten."
Fazit	allein das genial-treffsichere Kurz-Theaterstück von Hardy Krüger - Spiegelbild der Wirklichkeit der Straße - lohnt die Anschaffung	setzt langsam etwas Fett an

T-Shirts unter Hochstilisierung der darin oder darauf jeweils bevorzugten Musiker mit allem Drum & Dran hinaus, no Spirit. Lobenswert hingegen (mal wieder) das alte ZAP, weil es doch hin und wieder mal Überraschungen bietet und sich interessanten anderweitigen musikalischen Randerscheinungen (trotz manchmal etwas arg dickbrillig geratener Analysen) nicht verschließt. Wer hätte wohl je einen Artikel über House darin erwartet?

Wobei zu sagen ist, daß guter **Underground-House** wirklich eine unheimliche Faszinationen ausüben kann ..... wenn man sich bereit ist, sich darauf einzulassen. Und ich sehe keinen Grund, der dagegen spricht, auch wenn tausend vorurteilsbeladene Punk-Heftchen incl. des

Herausgebers und 2/3 (?) seines Redaktionsteams das wohl anders sehen. Vielmehr und ich zitiere aus dem Buch >Techno< von Anz/Walder (S. 184): "*Techno* (und eben auch House) *war die Befreiung von der standardisierten Stupidität der Rockkonzerte. Schluß mit anzuhimmelnden Musikanten, schmierigen Kapellen und glotzendem Publikum, Schluß mit dem ewig gleichen, international kodifizierten Rockmusikershow-Mätzchen. Schluß mit dem All-together-now-Mitsingen, Schluß mit Animation und devotem Applaus. Techno sei Dank mußten schlapparschige Fatzkes und aufgedonnerte Revue-Puppen, die jahrtausendelang von Bühnen herabgelärmt und gelangweilt hatten, zur Retraite blasen.*" Bleibt zu ergänzen, daß bei diesen Parties ebenso auch Abgrenzung und Gegenhaltung zur Gesellschaft zum Ausdruck kommt, auch wenn dies so nicht ausformuliert wird. Ob abgedroschene Punk-Parolen da stärker wirken, soll jeder für sich selbst beantworten. Stellt sich die Frage: Warum sollte sich das eine nun nicht mit dem anderen verbinden lassen? Zwischen Hardcore und HipHop haben sich doch schließlich auch Brücken schlagen lassen? Jedoch: Dresscodes und Stilfragen, die wichtigsten identitätsstiftenden Merkmals unserer Zeit, bilden dafür wohl - für beide Seiten - zu tiefe Gräben bzw. hohe Hürden.

Gute Sachen findet man aber in vielen Nischen. Nur die Leute, das Publikum sind immer noch zu engstirnig und festgefahren: lieber eben doch bitte die 30ste BAD RELIGION-Platte ganz im Sinne Konrad Adenauers "Keine Experimente, bitte!" aus der Steinzeit dieser Republik. Im **Noisecore**-Bereich können hingegen abgedrehte Sachen noch immer voller Überraschungen stecken. US MAPLE haben das vor kurzem auf ihrer Tour bewiesen. Energie, Abwechslung, Überraschung und Selbstironie. Das Ausloten immer noch vorhandener musikalischer Möglichkeiten. Beeindruckend. Der Punk/HC-Sektor kann also doch noch mit Innovation aufwarten und muß nicht ganz zum Nostalgie-Schuppen des Immergleichen verkommen (obwohl das hier nicht heißen soll, daß das Immergleiche immer gleich schlecht sein muß). Hier und da blinkt eben doch manchmal noch was Spannendes durch. Es wird nur immer schwieriger, es zu finden. Watch out.

Gelegentlich wollen mir Leute, mit denen ich in Korrespondenz stand/stehe oder die mir Drohbriefe schreiben, noch immer weismachen, daß jede **musikalische Beurteilung** eine Frage des persönlichen Geschmacks sei. Dies ist ja auch (sicher nicht zufällig!) gängige Meinung. Dabei wird natürlich übersehen, daß Musik noch einiges mehr bieten kann als schlichte, kurzweilige Ablenkung zwischen zwei stressigen Arbeitstagen. Es ist aber eine Frage des Anspruchs und des Niveaus, ob man bereit ist, sich auf *mehr* einzulassen, auch wenn es sicher schwierig ist, solche Sachen zu finden. Und wenn man solche Sachen tatsächlich gefunden hat, z.B. etwas mit einer wichtigen oder interessanten Aussage, kann es schon wieder geheuchelt oder unglaubwürdig sein, z.B. Hardcore-Bands, die gegen den Ausverkauf singen und dann bei einem Major unterschreiben. Sachen, die wiederum *rein musikalisch* versuchen Grenzen zu überspringen (sog. experimentelle Schiene mit seiner Zuspitzung etwa auf den Donaueschinger Musiktagen) können in ihrer Abstraktheit dekadent und überheblich wirken. Hier tüftelt der einzelne auf Ego-Trip in völliger Weltfremdheit, vielleicht sogar unter Aufopferung von viel Zeit und Energie, etwas Komplexes aus .... nur was soll der Hörer damit anfangen? Auf dieser Ebene entsteht dann Kunst .... aber auch sehr viel Fake. Das Schimpfwort "elitär" hat dann durchaus seine Berechtigung.

Ähnliches wie für die Musik gilt natürlich auch für die **Literatur**. Aber weil es hier gerade um Sprache geht, bietet sich viel eher an, mehr daraus zu machen. Dabei muß es nun nicht darum gehen, "Lösungsangebote" an die Menschheit zu machen. Wenn sich die Schreiberei aber nur auf selbstversunkene Selbstre-

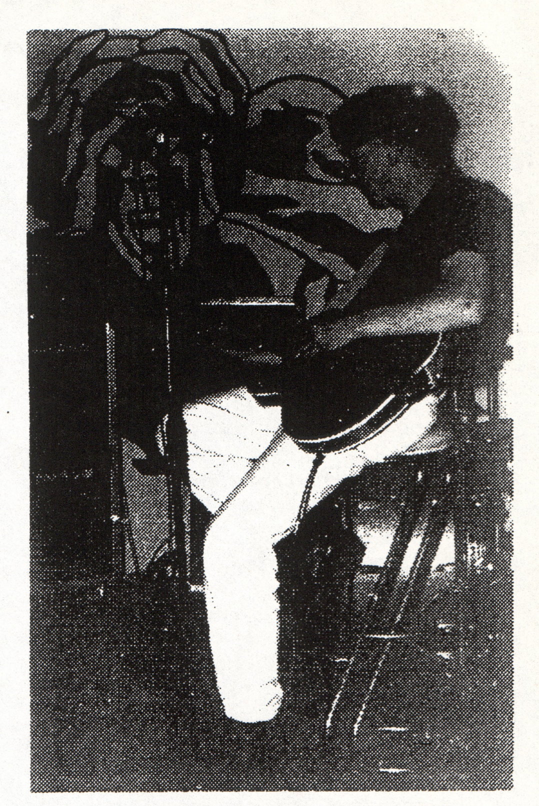
flexionen beschränkt, finde ich es schon etwas wenig. Die Aussage- und Gestaltungskraft der Sprache besitzt doch viel konkreter die Möglichkeit sich an neue Horizonte heranzuwagen, als die doch vorrangig die Gefühlsebene ansprechende Musik. Selbstverständlich kann niemand sagen, dies oder das s-o-l-l Literatur bewirken, aber daß sie etwas k-a-n-n wird niemand bestreiten. Und daraus bemessen sich dann die Qualitätsunterschiede. Insofern gehe ich schon mit etwas Verantwortung an die Sachen heran, die ich bespreche und nicht wie andere Hefte dies handhaben: hemdsärmlig, mit einem Bierkrug in der Hand und dabei voller Selbstgerechtigkeit.

Im Zeitalter der totalen Medienüberflutung, die ja auch die Berge von Fanzines miteinschließt, die den Underground mit Information und Unterhaltung versorgen, ist es sinnvoll schnell zu einen Überblick zu kommen. Deshalb habe ich die Literatur-Reviews diesmal in tabellarischer Form abgehandelt. Das ist vielleicht nicht unbedingt Punk, dafür aber aus Lesersicht zweckmäßig, da er/sie sich eine viel bessere Orientierung verschaffen kann. So long.

Literaturfanzines und Haßbriefe wie gehabt an die Redaktionsadresse oder direkt an mich: Merten Wünsche, Pf. 2522, 88015 Friedrichshafen.

PLATTEN & FANZINE REVIEWS (Merten)

Wenn vom **KLEINEN MUCK** (Muck, Kuhberg 8A, 20459 Hamburg, 040/3191260) Material eintrifft, kann man sicher sein, es mit musikalischen Überraschungseiern zu tun zu kriegen, die mit trashigen und abgedrehten Elementen gewürzt sind. Aber was diese Dinge vor allem sympathisch macht, ist eine Aura von lockerer Verspieltheit, mit der das alles durchzogen ist, und die manchmal schon fast kindliche Züge annimmt. In oberlehrerhaft veranlagten Menschen löst diese unverstellte, direkte Art musikalischer Darbietung sicher sofort den Wunsch nach Adoption, Schnuller und Erziehung aus und man kann den Hamburgern nur weiterhin wünschen, von solchen Disziplinierungsmaßnahmen preußisch-bayerisch-württembergischer Mentalität, wie sie in Familien und Schulen zum Teil noch um sich greift, verschont zu bleiben. Viel eher bleibt zu hoffen, daß diese rotzlöffelhafte Autoritätsauflehnung noch viel



TEER GLEENE MUCK - 21.05. Nimmerland

mehr Anhänger, d.h. vor allem Hörer findet, deshalb seien folgende neuere Singles aus Mucks Spielzeugkiste empfohlen (je 4,- und 3,- Porto, technisch gute Qualität): 1.) **SPLIT-Single 12/95** mit TULIP (martialisch-teutonisch), STAU (verzerrt-trashig), UNHOLD (abgedreht-trashig), TEER GLEENE MUCK (minimalistisch-spannungsreich), 2.) **SPLIT-Single 5/95** mit UNHOLD (trashig-abgedreht), TEER GLEENE MUCK (Weihnachtssong), HELGOLAND (komprimiertes Geböller), HAPPY GINDCORE (wie der Name schon sagt) und PICO TRIP (schräg-grunge-poppig) und 3.) **TEER GLEENE MUCK** - Fuck the man (1/96), 5 mit akustischen Instrumenten und Voice-Changer eingespielte Songs: phantasie-, einfalls-, spannugs- und abwechslungsreich. Gefällt sehr, weil auf ungewöhnliche Weise schön, aber dennoch nicht langweilig. Weitere "Überraschungseier" von MUCK sollten noch an anderer Stelle hier im Heft besprochen sein.

FREAK SHOW Nr. 1
(36 S. A5 - 2 Kopeken bei Marco Sauer, Brunnenstr. 37, 64757 Hinderbach)
Der FREAK-SHOW, deren Macher aus Hinderbach, Gammelsbach und Güttersbach kommen, muß man zunächst einmal zugutehalte, daß sie beweisen, das auf dem Land doch noch mehr los sein kann als Kühemelken und Bierkrügestemmen. Ansätze für

differenziertes Denken (Auto's, Scheiße ... nur was soll man machen, wenn man im hintersten Kaff lebt?) sind ebenso vorhanden wie eine abwechslungreiche und interessante Themenauswahl. Außerdem ist das Ganze ist auch nett und lesbar gestaltet. Ich glaube ja fest daran, daß die echten Punks noch einzelkämpferisch in der Provinz oder auf dem Land leben. Dieses Heft bestätigt diesen Eindruck. Insofern ein beeindruckend gutes Heft. - (Einen Pferdetritt gibt's jedoch für Heiko Ihrig aus Güttersbach für seine einseitige, stammtischhafte Techno-Kolumne, die wohl mehr über seine sich heranbildende Starrköpfigkeit aussagt, als irgendetwas über Techno selbst.)

DAGEGEN Nr. 1 (Jan. 96) / KAKERLAKEN Nr. 1 / BWL Nr. 3

(je ca. 40 S. A5 - 2,- + Porto bei Dirk Franke, Volksgartenstr. 20/Zi. 852, 04347 Leipzig)

Punkig-trendige Oberschülerhefte mit eigentlich okay'ner Einstellung, aber einem Humor, der nur knapp oberhalb bis unterhalb der RTL Samstag-Nacht-Show liegt. Inhaltlich keinen Millimeter in die Tiefe gehend und vor Platitüden nur so strotzend. Lustig gerade noch die einkopierten Fix & Foxi-Abziehbildchen, die wenigstens vom Lesen des Textes ablenken. Wenn diese Bande in ein paar Jahren, das RTL-Unterhaltungsprogramm übernehmen sollte, wird mir die Entscheidung leichter fallen, in den Bodensee zu gehen.

ANTIFASCHISTISCHE NACHRICHTEN SAAR Nr. 24 & 25

(je 48 S. A4 - 3,- + Porto bei A.N.S., Alte Feuerwache, Landwehrplatz 2, 66111 Saarbrücken)

Inhaltlich gut, ideologisch fragwürdig. Der informative Teil überzeugt, nicht nur weil ausführlich und fundiert, sondern weil brisante und wichtige Themen angeschnitten werden.

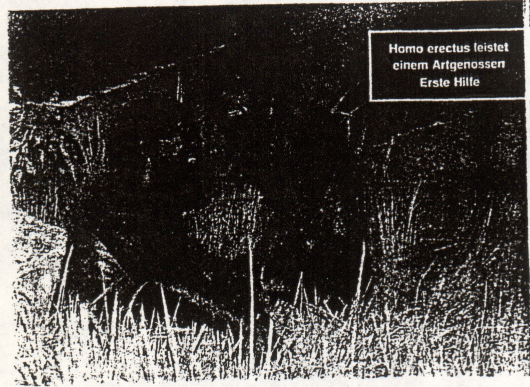
"ANTÖRN"-Liste

Diskussionen
Progressive House, Acid-Jazz, etc.
"Nimmerland" (FN)-Programm 96
amerikanische Screwball-Comedies aus den 30ern und 40ern
Sarkasmus
Frotzeleien mit "Muräne"
F"axel"eien mit Focus
Teer Gleene Mucks blaßgrüne Strickjacke
Wahrnehmen
Selbstironie
unheimliche Gestalten in Dortmunds abendlichen S-Bahnen
Graffitis

"ABTÖRN"-Liste

Quasseleien
Macho-Hip Hop, Overground-Hardcore, Metal-Mist
französischer Strukturalismus
deutsche Comedy
Zynismus
Starkult
ewig nervende "Muränen" ("Warum?")
Plattenjunkies
Leute auf Erziehungstrip (bes. wenn auf mich verlagernd)
Temperaturen > 30°
Gräserpollen-Allergie
Roller-Skates (ansägen)
hupende Hochzeitstrosse ("marriage is for fools", K.H.)

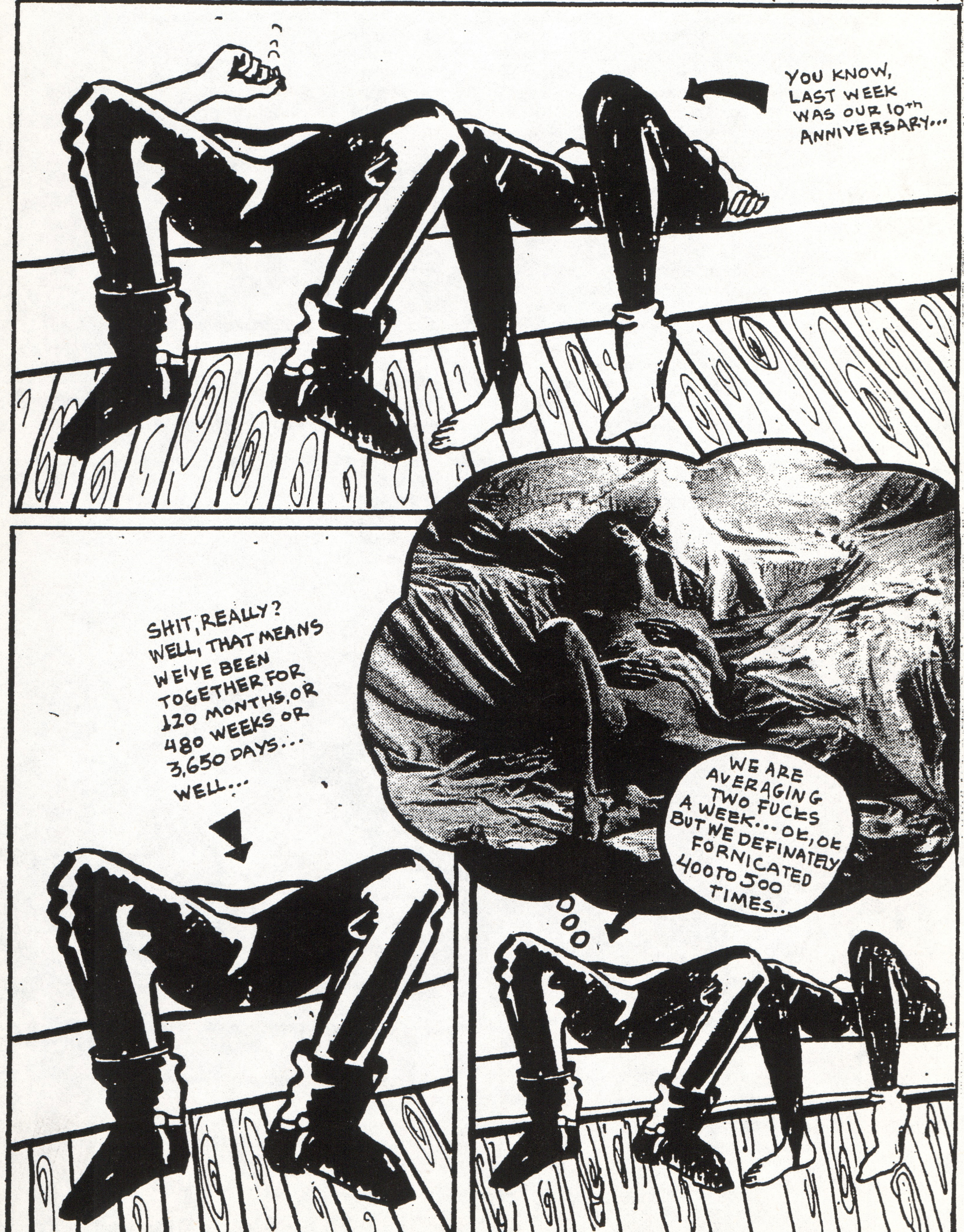
Merten





10TH ANNIVERSARY

BY THE MAD HOUSEWIFE

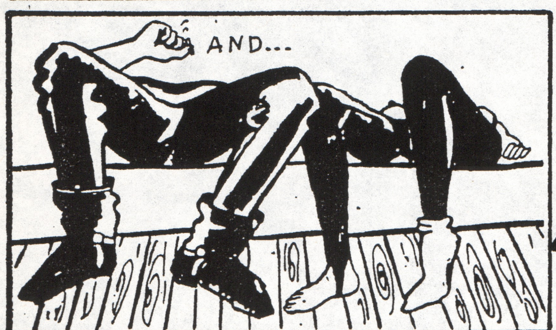


WE'VE GONE
TO CALIFORNIA
TWICE... ONCE TO
EUROPE AND...





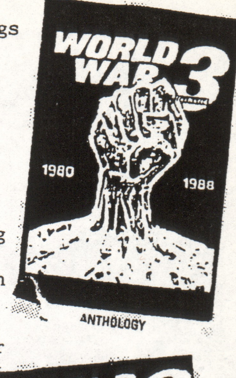

WELL, I WAS WORKING MOST OF THE TIME...


AND...


THAT TAKES CARE OF 1,200 MORE DAYS AND...

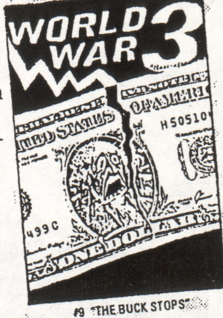

AND...
AND WITH AN AVERAGE OF HALF A POUND A DAY YOU SHIT ABOUT 1,900 POUNDS TOTAL... OK, OK, A TON.

"10th ANNIVERSARY", aus einer "WORLD WAR 3"-Ausgabe entnommen, ist eine dieser tragiKomischen Geschichten, für die ich neuerdings ein Faible habe. Warum, weiss ich nicht, denke auch nicht viel darüber nach (und wer hier etwas "autobiographisches" vermutet, liegt gänzlich falsch - mein Drang nach Seelenstrip hält sich immer mehr in Grenzen!). Man könnte es ja auch unter das Motto stellen "Wie fülle ich problemlos ein paar mehr Seiten in einem Zine?" - aber der Fall liegt hier anders! Denn eigentlich ist es nur ein Aufhänger für ein paar Worte über **WORLD WAR** 3 und **PUNCH-LINE**, 2 US-Magazine, auf die ich hier mit Nachdruck hinweisen will, weil ich sie extrem gelungen(in ihrer Art) und sehr wichtig (darüberhinaus) halte! Okay, über WORLD WAR 3 (WW3) stand schon mal ein Artikel in einer Plot-Ausgabe, aber da ich davon ausgehen kann, daß nicht alle ToysMove-Leser zugleich auch Plot lesen.. (und umgekehrt)...........übrigens auch eine Absage hier an die abstrusen Theorien von Nord- und Westdeutschen Szene-Kennern über den Süden als riesige Inzest-Bühne!!



ANTHOLOGY

Seit 1980 erscheint **WW3** unter der Leitung von Peter Kuper und Seth Tobocman in unregelmäßigen Abständen, zur Zeit ist man bei Nummer 23 angelangt. Am ehesten zu vergleichen ist **WW3** noch mit dem "THE MOWER" (was, kennst du nicht - ab in die Ecke - schämen), nur eben nicht in Buchform, sondern im A4-Format, immer zwischen 70(selten) und 140 Seiten dick, mit (oft schönem) Farb-Cover! Inhaltlich tragen verschiedene Künstler und Aktivisten ihre Beiträge in Form von Comics, Essays, Kolumnen, Collagen oder Hintergrundreportagen zu (Gesellschafts-) politischen Themen bei, wobei der Stil von witzig-zynisch über bitterböse-sarkastisch bis hin zu nüchtern-direkt und informativ reicht! Jede Ausgabe ist einem bestimmten Thema gewidmet, z.B. Religion, Die Rolle des Geldes, die Neue-Welt-Ordnung, Fernsehen oder auch die Szenarien rund um den Tompkins-Square-Park!



#9 "THE BUCK STOPS"

Und wer Scheu hat weil des Englischen nicht so mächtig - auch mein Englisch ist nicht gut genug, um über physikalische Theorien oder Vorträge über wasweißich zu halten, aber das Meiste ist wirklich gut bis einigermaßen verständlich geschrieben, und selbst bei ausführlicheren oder schwierigeren Artikeln nimmt man halt ein Wörterbuch zu Hand und wenn man ein Wort nicht weiß, schaut man eben nach, so kommt man auch voran. Das geht!! Mag lächerlich klingen, ist es aber nicht, weil ehrliches Interesse an Informationen, Erfahrungen und Eindrücken alle Schwierigkeiten hinter sich läßt. Und jedesmal, wenn ich mir eine meiner fast 15 Ausgaben zur Hand nehme, entdecke ich so was Neues! Nur eines wußte ich schon bei den ersten Ausgaben: **WORLD WAR** 3 ist ein gewichtiger Teil einer internationalen Underground-Kultur!



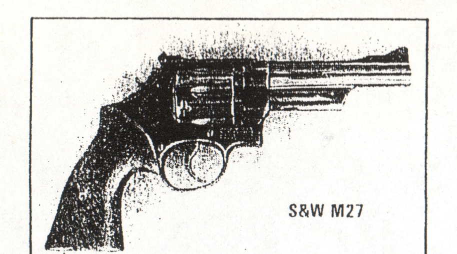
#7 "PISSED-OFF PEACE DOVE" (INCLUDES VINYL DISK BY DOG)

Ein bißchen anders ist das **PUNCHLINE** (32-40 A4-Seiten), das auch schon seit Jahren von John Yates (auch Macher von ALLIED Records) herausgegeben wird. Zwar widmet sich auch hier jede Ausgabe nur einem bestimmtem Thema (z.B. Cops, Women/Sexism, Racism), aber Texte findet man hier eher selten, sondern viel mehr ganz-oder halbseitige Collagen und Zeichnungen (u.a. auch von Lawrence Finn oder Andy C.)! Die meisten dürften diesen typischen Stil von John Yates von seinen Arbeiten für z.B. die Dead Kennedys oder auch sein Label kennen. Kürzlich erschien ein Buch über ihn, "Stealworks", was ich zwar noch nicht gesehen habe, aber ganz oben auf meinem Einkaufszettel steht. Die Collagen sind ungemein bissig, und es ist ein Genuß, sich die (treffend atmosphärischen) Bilder mit den "Slogans" (hier unzutreffendes Wort) anzuschauen und....nachzudenken, begreifen. Leider kann ich nicht allzuviel davon abdrucken, die Qualität wird beim Kopieren doch arg beeinträchtigt, sodaß ich auf der nächsten Seite nur ein paar "kopierfreundliche" Arbeiten abdrucken kann.



#5 "RELIGION ISSUE"

In Deutschland könnt ihr die Mags (5 bzw. 3 Mark) bei Summersault, X-Mist und Flight 13 bekommen (Profane Existance???), und ich möchte euch wirklich ans Herz legen, mal eine 7" weniger zu kaufen und stattdessen hier mal reinzulesen. Ich denke, ihr würdet es nicht bereuen.



INSTRUMENT OF CRIME

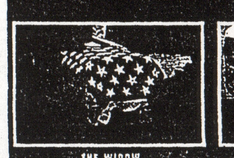
THE ONLY SURE WAY

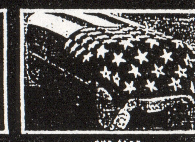


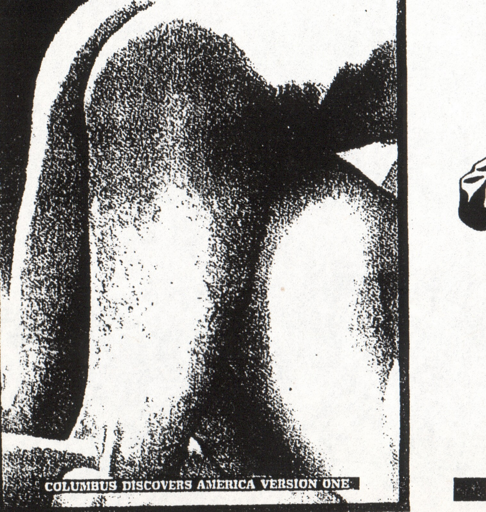
TO STOP A RAPIST

FLAG (detail), Self Perpetual Display Model, circa 1989.









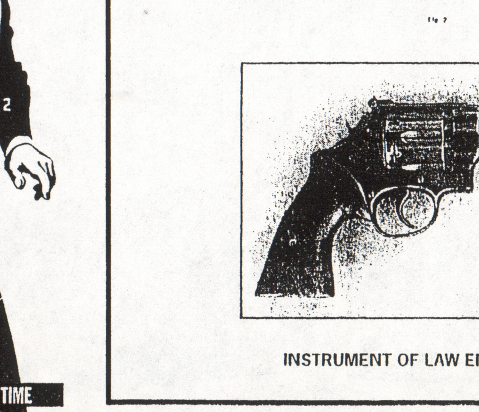
COLUMBUS DISCOVERS AMERICA VERSION ONE

THIS ISSUE'S TARGET AUDIENCE:





PUSH WILL TURN TO SHOVE GIVEN TIME



INSTRUMENT OF LAW ENFORCEMENT

ICH UND MEINE PLATTENWASCHMASCHINE

BED & BREAKFAST

Wenn man einmal im Leben die Chance bekommt eine der unzähligen Boygroups umsonst zu Gesicht zu bekommen, nimmt man die natürlich war. Den Trubel muß man einmal miterlebt haben. Am Veranstaltungsort angekommen ist mir erstmal der völlig leere Parkplatz aufgefallen. Auch mal nett direkt vor dem Eingang zu parken. Unter der Vorspielung falscher Tatsachen am Eingang durchgemogelt, habe ich sofort den Merchandise-Stand gestürmt. Unglaublich was es da alles für Zeugs gab. Tassen, Mützen, Kissen, Handtücher - von T-Shirts ganz zu schweigen. Nach etwa fünf Minuten ging plötzlich das Geschrei los. Ich hätte nie gedacht, daß das Geschrei hunderter Mädels so Ohrenbetäubend sein kann. Also sofort die Treppen in den Saal rauf um ja nichts zu verpassen. Es handelte sich jedoch um falschen Alarm, da die Gören bei jeder Bewegung des Vorhangs in Ekstase verfielen. Das ging dann noch einige Male so hin und her, bis endlich der Vorhang aufging. Unverzüglich setzte ein wahrer Stofftierregen auf die Band ein. Die Mädels haben bestimmt den örtlichen Spielzeugladen leergekauft. Die Band lag - übrigens zum Trio geschrumpft - in Schlafanzügen gekleidet, in einem riesigen Himmelbett. Vor diesem Bett stand ein gedeckter Frühstückstisch. Jetzt wußte ich auch warum die Band Bed & Breakfast heißt. So gaben sie dann ihre erste Ballade zu besten. Erstaunlicherweise sogar live, was sich beim nächsten Lied aber schnell änderte, da die Jungs wie die Blöden über die Bühne hüpften. So tanzten sie sich dann durch ihre CD, machten noch einige Spielchen mit dem Publikum, welches jede Bemerkung oder Bewegung eines Bandmitgliedes mit frenetischem Jubel beantwortete. Man fühlte sich tatsächlich etwas in die Zeit der Beatles zurückversetzt, nur das die Mädels damals schon teilweise 20 Jahre alt waren. Abschließend bleibt zu sagen, daß es doch nicht so schlimm war wie ich es mir vorgestellt hatte. Lag wohl einerseits daran, daß keines der Mädels so richtig umgekippt ist, und andererseits hatten die Jungs doch genügend Humor, um sich nicht all zu wichtig zu nehmen.

PUNKROCK

Vor zwei Tagen war ich mit meiner Ex am Strand beim grillen. Die Gemüsespieße waren lecker, das Bier vom Seewasser einigermaßen gekühlt. Ein wunderschöner sonniger Nachmittag, der ja durch einige trübe Wolken verhangen wurde. Tauchen doch tatsächlich eine Horde Pennerpunks auf, welche sonst die Uferpromenade belagern. Man ist ja schließlich tolerant und denkt sich nicht viel dabei, wo man sich doch schließlich auch mal dem Gedankengut dieser Menschen sehr nahe gefühlt hat. Dann wurden die ersten "Schlachtrufe"skandiert. "Bitchparty, Bitchparty, wo sind die Bitches, wo sind die Schlampen, ist doch 'ne Bitchparty hier!" Danach wurde jeder Hund, der im Schlepptau war (und das im wahrsten Sinne des Wortes), zur Sau gemacht. "Kiste!", "Sitz!", "Platz!". Bei nichtgehorchen gab's was auf den Deckel. Danach wurden die armen Viecher an einen Baum gebunden, damit sich die trinkfreudigen Herrchen ungestört amüsieren konnten. Irgendwann stellte sich das Problem der leeren Bierdosen. Diese wurden einfach zusammengedruckt und in den See geworfen. Nach etwa zwanzig Minuten packten die Bunten ihre sieben Sachen und verzogen sich 100 Meter weiter weg. Punkrock?

VAMIROS LESBOS - Sexadelic Danceparty - CD

Ratlosigkeit, Abscheu und zugleich Begeisterung sind die Gefühle die mich beim hören dieser CD überkommen haben. Wenn James Last dies abliefert hätte würde niemand das Ding auch nur anschauen, geschweige denn anfassen. Ratlos scheinen auch die meisten Fanzineschreiberlinge zu sein. Unglaublich wie oft der "Infozettel" kopiert wurde. Worte wie Rotlichtswing oder "Schlüpfrige Stripballaden" sind in fast jeder Review zu lesen. Die Stücke hätten irgendwann in den 60'ern als Soundtrack zu einem Vampir-Lesben-Porno(oder so, leider Promozettel verschlampt) verwendung finden sollen. Halte ich aber für eine glatte Lüge. Wer sich mal die letzte Bloodburger BC aus dem selben Hause angehört hat, wird feststellen, daß das erste Lied Vampire Lesbos Sex Stomp heißt. Ist wohl eher mal wieder nur ein Nebenprojekt der "legendären" H-OILERS. Außerdem kann ich mir nicht vorstellen das irgendwer im Deutschland der 60'er den Spirit eines Hazil Atkins oder eines Legendary Stardust Cowboy besessen hat (siehe Gesang im zweiten Lied). Ich mag mich ja täuschen aber für die Zeit ist mir das einfach zu fortschrittlich. Und die Namen der Komponisten sind mir auch nicht obskur genug. Niemand der Manfred Hübler oder Siegfried Schwab heißt, macht so einen Sound. Die Sitar, welche auf dieser CD zu hören ist, kommt im oben genannten Song von BLOODBURGER BC übrigens auch vor. Ich hab eher das Gefühl das Easy Listening bei CDHW einzug gehalten hat. Nein, nein, Ausverkauf will ich nicht gleich schreien, denn dazu hört man die Spielfreude der Musiker viel zu sehr raus - wer auch immer das sein mag. Das ganze wurde nicht nur einfach hingerotzt um ein paar Mark zu verdienen (auf der Easy Listening-Welle). Es macht einfach Spaß diese Platte zu hören und das soll Musik ja schließlich machen. Ach ja, haltet nach der Vinylversion ausschau - soll eine supertolle Aufmachung haben (und ist zugleich auch PC).

Nachtrag (2 Monate später): Anscheinend hab ich mich doch geirrt!

Crippled Dick Hot Wax Uwe

DRAIN BRAMAGED - I Won't be... - CD

Intelligent vieleicht? Oder etwa niveauvoll. Nein, nein, das werden sie bestimmt nicht sein. Eigentlich wollte ich diese CD mit ihrem Ufta,Ufta-Schlagzeug unter der Rubrik "Zu Langweilig um Beachtung zu finden" ablegen. Da es sich hier aber eher um ein Verbrechen auf Plastik handelt will ich doch etwas näher darauf eingehen. Abgesehen von der langweiligen Musik, schlagen mal wieder die Texte dem Faß den Boden aus: In my bed, finger up her ass, my tongue was on her clit - My other hand was on her tits and she was loving it - I made her scream for more 'cause she was just a fucking whore... Natürlich besorgt er's ihr so richtig wie ein potenter Kerl das nun mal tut. Fragt sich nur wen die Wichsfantasien eines typisch bescheuerten Durchschnittsamis überhaupt interessieren. Komischerweise wird in einem Song davor von einer Frau gesungen die mit jedem ins Bett steigt, die würde er aber nicht mal mit 'nem Stock anfassen. Ist das jetzt wieder einmal feinfühliger Humor den ich humorloser Depp wieder nicht erkannt habe, oder ist das die alltägliche

Schizophrenie eines average white stupid american asshole. Wahrscheinlich hab das ganze einfach nicht kapiert, so eine Doppelmoral wird Drain Bramaged wohl nicht zu eigen sein, haben doch auch sie einige "sozialkritische" Texte über die bösen USA zum Beispiel: America - The country you contribute your freedom - In your mind red, white and blue - Unconsciously you play the games they make for you - Open your eyes and see the truth...Hallo, ihr Deppen, aufwachen, sie haben euch schon. Ein Text wie Beerfords bestätigt den Eindruck nur noch. Worum es geht kann sich wohl jeder denken. Brot und Spiele sind wohl immer noch ein gutes Mittel um Menschen mit Gehirnschaden unter Kontrolle zu halten. Versteh mich keiner falsch. Ich habe nichts gegen witzige Texte, nur sollten sie auf einem Niveau liegen welches weit über dem eines mit Schnauzbärten überfüllten Bierzelt liegt. So, und ich werde mir jetzt die erste Phantom Tollbooth anhören, und diese CD im gelben Sack verschwinden lassen.
AGR/Lethal Rec. Uwe (Ha,ha,ha da fällt mir erst das Label auf. Na denn, prost Mahlzeit)

BOKSCH - Ocker 1-8 - CD
Wie der Sticker auf der CD sagt, sind Boksch Flugschädel live. D.h. in dieser Besetzung treten Flugschädel live auf. Leider kommt die CD an Flugschädel live nicht so ganz heran. Die Didgeridoo's sind mir nicht präsent genug, der Breakbeat vom DAT kommt live auch viel intensiver und vor allem verspielter, ja fast schon tanzbar. Nach der Othnil 10" hatte ich da auch größere Erwartungen an die Band. Das sie jetzt wieder auf den schon ausgetretenen Pfaden ihrer ersten Platte rumtrampeln, hat mich doch etwas enttäuscht. Es klingt doch alles etwas zu berechenbar und abgeschmackt. Wer jedoch die erste Platte für das Größte hält kann sich diese CD ruhig zulegen.
Plattenmeister/DDR ^ Uwe

ADOLF NOISE - Wunden, S. Beine Offen - CD
Meisterwerk. Naja, nicht ganz, aber fast. Das einzig mich Störende sind die Sprachsamples mit Mutter Beimer und der Telephonwitz mit Frank Deiters Vater. Die ersten male hab ich mich noch amüsiert, aber dann?!? Nichts desto trotz, Fischmobs Koze wandert zwischen Ambientklängen, Easy Listening und Trip Hop Rythmen hin und her und kreiert einen kuschelig warmen Klangteppich der mich schon nach dem ersten Hören verzaubert hatte. Wer jetzt irgend ein wischi waschi Geblubber erwartet, liegt völlig falsch. Diese läßt in Punkto Intensität einiges auf dem Sektor weit hinter sich (kann natürlich auch sein, daß ich da nicht so bewandert bin. Glaub ich aber nicht!). Sollte sich jeder mit einem offenen Ohr mal antun.
Plattenmeister/DDR Uwe

FIELD DAY - Friction - CD
Es kam der Zeitpunkt im Leben des Rezensenten, da wußte er nicht was er zu einer CD schreiben sollte. Da nahm er ein Wörterbuch zur Hand und warf einen Blick hinein, um zu erfahren was das Wörtchen Friction bedeutet. Da sagte ihm das schlaue Nachschlagewerk, das dieses Wort in der deutschen Sprache das Pendent zu Reibung ist. Reibung ist das Gefühl welches man beim kacken nach einer halbverdauten Körnermahlzeit hat. Dies hingegen rutscht durch wie Dünnschiß. Und wer will schon Dünnschiß?
AGR/Modern Music Uwe

LOTUS 7 - Are You Ready To Rock - CD
Etwas irreführender Titel. Da hatte ich doch was schmissigeres erwartet. Partyrock oder so. Denn Satz kennt man ja von diversen subversiven Hardrock Liveplatten, wo irgendein Depp mit Kastratenstimme dem Publikum die alles entscheidende Frage stellt, worauf die Angesprochen unter frenetischem Jubel mit "Ja" antworten. Versteht sich ja irgendwie von selbst, was soll man denn anderes auf einem Konzert tun als rocken. Ja, Rockmusiker sind Scheiße. Tut jetzt aber hier nichts zur Sache, sondern verlängert das Review unnötig. Ja, also, Lotus 7 (blöder Name by the way) sind keine Rockband in dem Sinne. Die gehören zu den Guten und haben ihre Inspirationen auch bei den Guten geholt. Neil Young in seinen Ruhigern Momenten (wobei seine nicht so ruhigen Momente alles anderes als zu verachten sind), die Kinks at their best und teilweise ein bischen Dinosaur at their very best. Insgesamt eine ruhige Platte (was nicht mit leise, spannungsarm oder berechnend gleichzusetzen ist) welche das beste der letzten 30 Jahre in die 90'er hinüber gerettet hat. Ich habe vor kurzem ein Compi-Tape aufgenommen, auf welches Lotus 7 mit drauf hätten sollen. Das ganze scheiterte daran, das jeder Song dieser CD seinen eigenen ganz persönlichen Charme (und Größe) hat, welcher es unmöglich macht einen Song dem anderen vorzuziehen. Eine der wenigen CD's welche es schafften über die gesamte Spielzeit meinen CD-Player auf Trab zu halten.
SPOOL REC Uwe

PHONY - Easy Fuzzed - CD
Haben irgendetwas Mit Throw That Beat zu tun, hab aber leider vergessen was. War wohl auch nicht so wichtig und sollte eigentlich auch nicht wichtig sein. Musik sollte sich der Musik wegen verkaufen und nicht wegen irgendwelchewm Namedropping. Anyway, Phony sind die Popband nach der alle suchen, die aber wegen chronischer Ignoranz mal wieder übersehen werden wird. Phony machen Pop wie er seit den Housemartins und den Smiths nicht mehr geschrieben wurde (das beziehe ich jetzt nicht auf die Musik sondern eher auf das Gefühl welche die Musik dieser Bands vermittelt hat. Wer die Housemartins und die Smiths liebt, weiß was ich meine). Dazu läßt man noch die Gitarren lärmen und fertig ist "DIE" Popplatte dieser Ausgabe. Mehr kann ich dazu nicht sagen, da man solche Platten nicht beschreiben, sondern nur fühlen kann.
Day-Glo Records Uwe

AMBUSH - Pigs - CD
Anfangs hielt sich meine Begeisterung über die neue Ambush doch sehr in Grenzen. Aber wie das so oft ist, nach mehrmaligem Hören macht es irgendwann "klick" und man hat wieder eine Platte welche man nicht missen möchte. Andererseits wäre es auch nicht möglich einen meilenstein wie "Lach" noch zu übertreffen. Was mich anfangs störte ist wohl der fehlende elektronische Schnickschnack welcher auf der ersten Platte viel zu ihrer düsteren Atmosphäre beigetragen hat. Das diese auf der neuen Platte nicht fehlt und somit Ambush Ambush geblieben sind, ist mir erst später aufgegangen. Wie gesagt, nicht ganz so gut wie der Vorgänger, aber immer noch viel, viel besser als der Rest. Kaufen.
Common Cause Uwe

STICHT - same - CD
...wen, was, womit, warum, wohin? Blöder Name. Wer aber so heißt kann eigentlich nichts dafür. Mein Beileid. Ein kleiner Hedonist scheint der Herr Sticht auch zu sein.

Auf jedem Bild starrt er blöd in die Kamera. Dabei ist er nun wirklich kein Prachtexemplar der Gattung Mann und in meinem Zimmer bin immer noch ich der Schönste (außerhalb meiner vier Wände eigentlich auch). Abgesehen davon sollte ich mich der Musik zuwenden, da diese das wichtigste auf einer CD ist. Mal wird gelärmt, mal nicht (ha, ha), einmal sogar gelofit, aber irgendwie wird der Mann seinem Namen nicht gerecht. Ein stechen habe ich während des hörens nicht verspürt und auch sonst wurde meine Gefühlswelt nicht durcheinander gebracht. Hm?!
Spool Records Uwe

V/A - CAMP IMPERIAL - CD
Geniales Cover. Vor allem die Tulpe, welche eigentlich ein Sack ist. Fiel mir erst nach mehrmaligem hinsehen auf. Ebenso die Porno-Schmutzpuckelei links unten auf dem Cover. Knapp am Zensor vorbeigeschrammt. Auf der CD wird von verschiedenen mehr oder weniger bekannten Künstlern (eher mehr bekannten) allem gehuldigt was zur Zeit hip ist. Techno, LoFi, Easy Listening und Punk sind hier nebeneinander zu finden. Wer jetzt denkt das sich das alles beißen müßte liegt völlig falsch. Auch soll hier nicht Verdacht aufkommen ("...was zur Zeit hip ist"), daß die CD nach irgendeinem lieblosen Geldscheffelprodukt aussieht. Nein jeder macht seine Sache excellent und der Stilwirrwarr macht die CD nur noch interessanter. Bester Sampler seit langem.
L`age D`or Uwe

FANZINES

Ich werde mich kurz - ja sogar sehr kurz fassen - weil mir langsam die Worte ausgehen. In jedem Heft etwas über ein Heft schreiben das den Standard einfach hält ist ganz schön anstrengend. Sich immer wieder was neues aus den Gehirnwindungen zu saugen ist mir einfach zu viel, zumal viele Fanzines auch nicht viel neues bieten, was mich zu Begeisterungsstürmen oder ähnlichen euphorischen Reaktionen hinreissen könnte. Die meisten beschweren sich sowieso nur über das schlechte Fernsehprogramm. Was soll das? Muß man täglich die Glotze anschalten, nur um mal wieder bestätigt zu werden, das RTL Scheiße ist. Jeder verdammt's, jeder verteufelt's, aber komischerweise kann jeder genau sagen wann Sick Of It All sich wieder auf MTV selbst dargestellt haben. Wenn euch das Fernsehprogramm nicht paßt, dann schmeißt doch eure Glotze aus dem Fenster und jammert nicht rum. Es scheint ja vielen doch ein großes Bedürfnis zu sein den ganzen lieben langen Tag vor der Glotze zu sitzen. Anders kann ich mir das nicht erklären. Niemand schreibt das er einen interessanten Film über das Liebesleben der afrikanischen Blattschneiderameisen gesehen hat, nein, "Hamster TV" ist Scheiße. Ja mein Gott, was erwaten die Leute von einer Sendung die Hamster TV heißt. Geistige Höhenflüge? Oder diese Lamentiererei über teure Konzerte. Was soll das? Bleibt doch daheim. Durch einen kurzen Anruf beim Veranstalter läßt sich das ziemlich schnell klären. Und die teuren Läden sind den meisten Konzertgängern bekannt. Aber nein, "da wir schon mal da waren, haben wir halt doch 30,- DM in den Hals der kapitalistischen Ausbeuterschweine geworfen." Mann, legt euch mal echte Probleme zu. Kriegt einen Gehirntumor, laßt eure Plattensammlung abfackeln oder laßt euch von euren Freunden/Freundinnen verlassen, aber nervt nicht mit Nichtigkeiten, ihr Kollaborateure. Grund für meinen Ausbruch war das RAGNHILDS-NYFRYRT (wohl eher unter dem Namen BWL bekannt). Hab euch wohl an einem meiner schlechten Tage in die Finger gekriegt. Macht ja nichts, weil das Heft sonst doch zu den interessanteren gehört. Außerdem kann ein Heft in dem eine Chr.Koch-Geschichte veröffentlicht wird, nicht schlecht sein. Gibts für 2,50 DM bei: Dirk Franke - Volksgartenstr. 20/ Zi.852 - 04347 Leipzig. Interessant, weil anders und kompromisslos ist das **HORIZONS**. Eines der wenigen, welches keine Lebensweisheiten oder abgedroschene Phrasen, sondern einfach Geschichten und Gedanken aus dem Leben von Sven Gonzo präsentiert (S.Chojnicki - Berner Heerweg 244 - 22159 Hamburg). Ebenso interessant - weil noch persönlicher als das Horizons - ist das **HEADSPIN**. Wie immer mit einem Bild von einer seiner hübschen Freundinnen und einem Haufen Auszügen aus Christophs Gedankenwelt. Sollte jeder haben (Chr.Koch - Maisacherstr. 1 - 82256 FFB). **AUFSCHLITZEN**. Nett. Doch doch (Verlag der journalistischen Totenkopfdivision - Postfach 5103 - 48419 Rheine). Noch netter sind das **HEFT**, **ALL FOR NOTHING**, **FLEX's DIGEST**. Das HEFT hat seinen Standard aus Noise und krankem Humor beibehalten (Franco Kroschewski - Methfesselstr. 10 - 20257 Hamburg), das A.F.N. beschäftigt sich weiterhin mit der mystischen Bedeutung der Zahl 23 - nett zu lesender Mummpitz - und mit einem Haufen anderer guter Kapellen (G.Gutermann - Postfach 1212 - 63591 Niedermittlau). FLEX's DIGEST, mit dem gewohnt guten Mix aus Musik und Politischem, ist ebenfalls eine der wenigen Pflichtlektüren(Ex Digest - Postfach 703 - 1061 Wien - Austria). Bleibt noch das **PLASTIC BOMB** übrig, welches zum täglich Brot eines jeden Scumpunkers gehört. Nicht viel für mich, da ich lieber in Anzügen durch die Gegend renn. Die Nr.13 hat allerdings DAS Cover des Jahres, wenn nicht sogar des Jahrzehnts. Kommt wie immer mit nettem Gimmick.
Ach ja, wen es interessiert, ich studiere seit einem Semester u.a. Kunst und lese wieder Spex. Uwe

Nochmal Punkrock

Bei irgendeinem Konzert stand ich gelangweilt in der Ecke und sah mir das Publikum an. Ein Haufen Kappenträger, Kinnbärte und ein paar Punker. Eine dieser Punkerfrauen sah wirklich ganz nett aus. Blonde, lange, verfilzte Haare, Schottenmusterminirock und Schlabberpulli. Sah so richtig süß aus. Ich stand dann so in meiner Ecke und schaute immer mal wieder in ihre Richtung bis sich unsere Blicke trafen. Bei zweiten Blickkontakt lächelte ich sie an, was von ihr ebenfalls mit einem Lächeln beantwortet wurde. Das Spielchen ging einige Male so hin und her, bis sie schließlich auf mich zu kam. Meine Herz fing an schneller zu schlagen, mein Körper schüttele so viel Adrenalin aus wie schon lange nicht mehr, meine Hormone gingen mit mir durch. Da stand sie nun vor mir, grinste mich an, kam nah an mein rechtes Ohr und fragte mich: "Haste mir mal 'ne Mark?". Miststück!

ROCKET FROM THE CRYPT

Nein, die "Zukunft des Rock and Roll" habe ich nicht gesehen, das würde ja bedeuten, daß noch "irgendwas" danach folgen müßte ! Sprechen wir eher vom Ende des Rock and Roll, allerdings im Sinne von "am Ziel angekommen", der Erfüllung, dem El Paradiso oder gar El Dorado, um den Rest meiner Tage völlig geblendet durch die Konzerträume dieser Welt (naja, eher ner kleinen Welt) zu torkeln!! Verdammt nochmal, was ist denn auch in letzter Zeit nur los? Das es immer wieder was Neues, Aufwühlendes zu entdecken - Hören und Sehen - gibt, weiß ich nicht erst seit gestern! Aber eine dermaßen fulminante Konzentration hatte ich noch nie erlebt - innerhalb der letzten vier Wochen ganze 4 Bands, die dich einfach wegblasen, an die Wand drücken - Live-Musik und Ausstrahlung, die dich zum emotionalen Gipfel treibt! Ich rede von - DACKELBLUT, US MAPLE, KURT (immer und immer wieder) & **ROCKET FROM THE CRYPT** !!! (by the way, ist es nicht mehr als ein Zufall, daß ich alleine 3 von diesen 4 Bands bei uns im Nimmerland/Bunker hier in Friedrichshafen erleben durfte?) Um Mißverständnisse vorzubeugen, in 13 Jahren Konzerttourismus waren viele Shows dabei, die Arsch getreten haben, all dies fühlen ließen, was Musik aus Video und Konserve nie haben oder vermitteln werden können, und es waren auch einige dabei von der Sorte, wo keine Sekunde davon Ermüdungserscheinungen auftreten (z.B. Subhumans, Heresy, Ed Kuepper, Mekons, Spitboy, Redskins, Kina (unplugged!!), ...But Alive, GrimSkunk, US Maple, Party Diktator oder - schon wieder - Kurt), wo man gebannt und gefesselt ist bis zur letzten Minute- was in einer Zeit, wo fast jede Band nach ner halben Stunde "nur noch" Standard erreicht, mehr ist als man erwarten kann! Der Grund, warum ich glaube einschätzen zu können, daß sowas wie gestern abend nie mehr passieren wird, sind ROCKET FROMTHE CRYPT selber! Eine Band, die es gar spielend schafft, über 60 Minuten hinweg meine Gier nach Leben singend und tanzend so intensiv zu spüren wie noch nie zuvor in einem solchen Kontext - irgendwann steh ich selber neben mir, erkenn mich nicht wieder und begreife mich doch mehr denn je! Wer hier an Fanatismus denkt, hat nichts verstanden - das ist Erleben, das ist....Leben!

(Natürlich ist das auch Euphorie, klar, sei mir auch verziehen - und ich hoffe und warte auch darauf, noch viele ähnliche Ereignisse mitzuerleben, und, oh - ich bin mir sicher, sie werden kommen, weil ich auch weiterhin auf der Suche danach sein werde - aber im Augenblick kann ich`s mir schwer vorstellen......)

Lang ist es her, muß irgendwann 1991 gewesen sein, als ich noch den "Fools Paradise"-Mailorder machte. Bei einem Telefongespräch - nach all den Standard-Bestellungen - fragte ich Mario von Fire Engine, was es denn sonst noch so für interessante neue Sachen gäbe. Die Antwort kam wie aus der Pistole geschossen: "Rocket from the Crypt!" "hm, jaja, spielt da nicht der Gitarrist vonPitchfork mit?" meinte ich skeptisch, worauf mir Mario versicherte "Jo, ist aber was total anderes!" Ich sagte, daß er ja mal 2 oder 3 Stück davon mitschicken könne, und ein paar Tage später lag sie dann auf unserem Plattenteller, und ward von da an nur schwerlichst herunter zu bekommen : "Paint as a fragnance",Debüt-LP von RFTC ! Mit diesen unglaublich markanten Vocals, rasiermesserscharfen Gitarren und Songarrangements, denen Iris und ich schon damals Soul & Groove attestierten, Attribute zu einer Zeit, als diese für die Meisten noch Schimpfwörter waren - kurzum, eine dieser Platten, die du höchstens an 3 Händen abzählen kannst, die dich vor Geilheit sofort fast besinnungslos werden lassen - Love at the first sight!
Die nachfolgenden Veröffentlichungen litten unter meiner enthusiastischen Abhängigkeit von diesem Klassiker - "Circa Now", "All systems go", diverse Ep`s und die 10" - sie alle waren gut, wahrscheinlich sogar klasse, der Sound wurde durch Bläser verstärkt, intensiviert (leider fiel die Background-Sängerin weg)

kamen aber nie an die (im Nachhinein wohl zu fest an die Brust gedrückte) 1.LP ran! Und dann, fast nicht mehr erwartet (insgeheim aber immer gehofft) folgte der Doppelschlag auf den G-Punkt; die sogut wie zeitgleich erschienenen LP`s "Hot Charity" und "Scream Dracula Scream"!! Da war es wieder, das Gefühl, zwar willenlos, aber bereit auf dem Boden zu liegen und dich von den rauhesten Harmonien ever, von Killer-Gitarren,tief ins Fleisch dringenden Blasinstrumenten und einer bohrenden Rhythmusfraktion wahllos sezieren zu lassen!!
Den direkten Vergleich zwischen diesen 3 Platten scheue ich heute noch - da hilft nur eine C-90-Compi mit querbeet durcheinander gemischten Stücken dieser "heiligen Dreifaltigkeit"!
Am Sonntag, den 09.06. sollten sie also in München spielen, ausgerechnet München, meine Hate-City Nr.1, aber was macht man nicht alles für die selten gewordenen Glücksmomente , und so fuhrenwir also schon früh Richtung Bayern, um in Memmingen noch unsere Lieblings-Langhaarigen Ralph und Matthias abzuholen. Wir kamen gegen halb 8 am "Backstage" an, und München-Paranoia hin oder her, der Laden sah auf den ersten Blick gar nicht so schlecht aus. Abgelegen in einer Industrieecke stand eine Wellblechhütte namens Backstage, daneben ein netter Biergarten, "Free Mumia Abu-Jamal"_Banner unübersehbar, weit und breit keine Trend-Kacker und RFTC draußen gemütlich relaxend als Nachbarn. Erstmal hingelümmelt, ein Bier schlürfend (nix lecker, warm & Lahm) und der Dinge harrend und beobachtend, die da kamen. Speedo machte ein (wohl) ellenlanges Inter view mit irgendner Pressetante (sah auch so aus), und während wir uns gegenseitig Schoten aus unserem Bekanntenkreis erzähltten, fielen einem die ersten negativen Begleiterscheinungen auf - Bier für 5 Mark, Backstage-Crew unheimlich wichtig mit Handys schwadronierend, Vorankündigungen für Sacred Reich oder Pro-Pain und langsam eintrudelndes Volk - MTV/ Viva/Visions lassen grüßen. Immerhin - eigentlich mehr positiv als negativ - gaben viele Anlaß zum Lästern & derbe abzulachen. Für so unterhaltsam hätt ich München gar nicht gehalten. Irgendwann kam dann auch noch SAT-1 und so ein Viva-Moderator........und irgendwann, als es schon langweilig wurde, klangen die ersten Töne aus der Blechhütte. 20 DM Eintritt (oops!), und eigentlich sah es für einen Music-Club, so wie man sich es halt vorstellt, recht gut aus. Die "Rock Hard" und WOM - Werbung an der Wand gab zwar zusätzliche Abzüge in der Haltungsnote (wie war das mit Mumia Abu-Jamal??), aber ließ ich mal beiseite, weil ich nur hier war, um gerockt zu werden.



TANNER fingen an zu spielen, ein unspektakuläres Trio, das aussah wie 3 College-Freunde, die sich nach Abschluß auch nicht mehr trennen konnten. RFTC-like Guitar-Stuff (ohne Groove und Bläser) mit nem bißchen Minneapolis-Feeling, nett für ne Tape-Compilation, zu eintönig für einen 45-Minuten-Set. Was ich schon die ganze Zeit vermutet hatte, bestätigte der Sänger kurz vorm Ende des Gigs: "We`re Tanner and we`re from San Diego"! Na also! Bedenklicher als diese Bestätigung (warum ist immer alles so vorhersehbar?) war die Tatsache, daß ich schon nach ein paar Songs der Band - ohne mich zu bewegen - unter diesem Blech -dach schwitzte wie ein Schwein. Das konnte ja noch heiter werden, will sagen, heißer! Hotter than hell, wohlgemerkt. Nach kurzem Gastspiel draußen, die "Ich bin wichtig"-Handyisten beobachtend, erklangen momotone Bass-Töne von drinnen. War ich "ready to rock"? Aber ja doch.
Ich muß sagen, die Pumpe ging mir hoch 10 ! Konnte mich, als ich reinlief, nicht daran erinnern, wegen einer Band so aufgeregt zu sein. Wie geil würden sie live sein? Oder würden sie sich gar als Arschkrampen erweisen??

Auf der Bühne stehen 5 Leute (äh, einer sitzt) im klassischen Las-Vegas-Look in schwarzen Satin-Hemden oder so - Gitarre, Bass, Schlagzeug, Trompete und Saxophon - lässig-cool und mit der erkennbaren Absicht und Gewißheit ins Gesicht geschrieben, uns kräftig in den Arsch zu treten! Ein vielleicht gerade mal erwachsen gewordenes Bürschlein mit Ski-oder Snowboarder-Brille betritt die Bühne, nimmt sich eine gold/silber-beschlagene und glitzernde Glamour-Gitarre, hängt sie dem nachfolgenden Speedo um den Hals und schnappt sich ein Mikro: "Ladies & Gentlemen, please welcome, ROCKET FROM THE CRYPT!".........

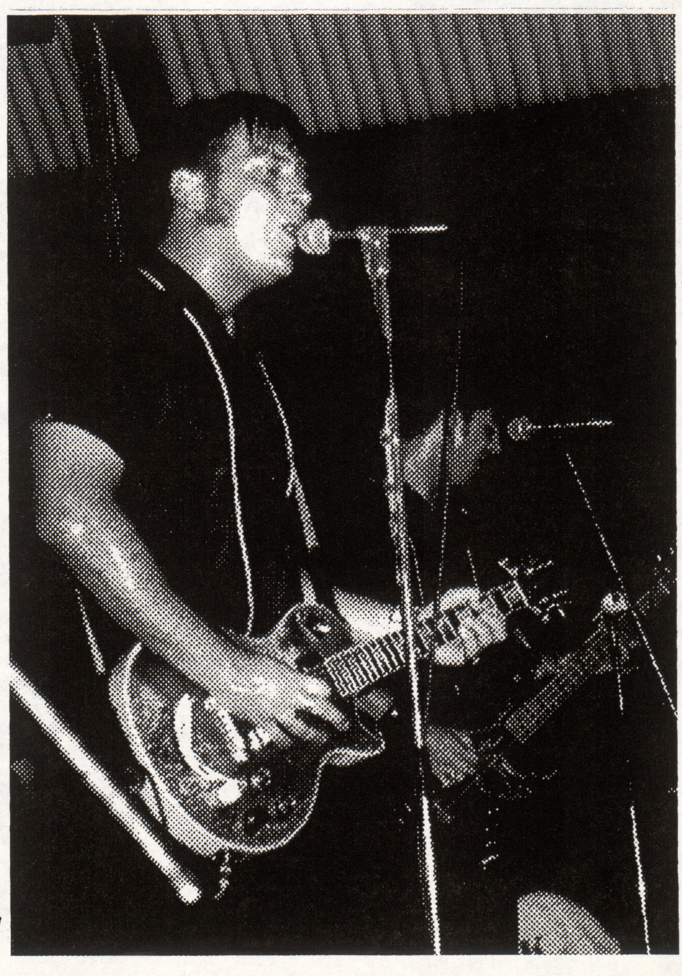


Und dann bricht ein Inferno los, mit den ersten Takten segeln Arme durch die Luft, Körper springen auf und ab, auf und vor der Bühne peitschen Salven von Schweißtropfen durch den ohnehin stickigen Raum! Meine Beine, Arme und Kopf machen sich selbststandig, und schon bei diesen ersten Takten wird mir bewußt, daß ich heute abend hier sterben werde! Ich schwitze aus Poren, die mir bis dahin unbekannt waren, Hose und T-Shirt kleben wie ein Gummi-Anzug - dabei ist der Raum geradeemal zu einem Drittel gefüllt, vielleicht 130-150 Zuschauer, mehr nicht - aber das ist egal, hier & jetzt zähle nur ich! Ich warte sehnlichst auf den von vielen Gigs vertrauten Moment, wo man erlahmt, sich eine Verschnaufpause gönnend nur schaut und genießt....aber verdammt, dieser verfickte Moment kommt einfach nicht.

Ein Stakkato von Leidenschaft prasselt auf meine Sinne und durch meinen Körper. Zwischendrin nehm ich wahr, daß ich nicht alleine bin - dieser Arsch von Hippietänzer vor/neben mir mit seinen unkontrollierten Armbewegungen, Kung-Fu-like - eigentlich sollte man ihn pogoerprobt wegklatschen - aber das hier ist keine Aggressivität, das ist purer Fun! Also dance, Motherfucker - Dance, tanz ,dance!! Auch fallenmir hin und wieder meine Begleiter ein - ein Schwenk zu Ralph - "Wahnsinn", ein Dreh zu Mathy - oh, dem fällt gerade die Kinnlade zum Boden, wo ist Iris? Die rennt durch die Halle, die Bühne entlang und fotografiert sich die Seele aus dem leib, mit verklärtem Blick nur "Geil" stammelnd! (Leider sind die Fotos nicht so geworden, wie wir uns das erhofft hatten, auf der Bühne war es einfach viel zu hell bzw. grell für den eingelegten Film!) Und immer und immer wieder jagen meine Augen wie Suchscheinwerfer den Akteuren auf der Bühne hinterher - die fast teilnahmslos, aber souveräne Bläserfraktion genauso wie dem pumpenden und nimmermüden Bassist, diesen mit stoischer Ruhe agierenden und doch so manischen Gitarristen (Sticks & Stones-look-a-like, na, eigentlich fast alle), den Drummer seh ich gar nicht so, dafür umsomehr diesen kleinen, jungen Knilch mit der bescheuerten Brille, der gelegentlich total in Ekstase Michael Jackson, James Brown und Pulp-Fiction-Travolta in Grund und Boden tanzt!!! Und dann ist da noch Speedo aka John Reis - die Reinkarnation von Elvis!! Wie er die Saiten schrubbt, wie er ins Mikro röhrt, wie er schmunzelt und schwitzt, wie er rockt und nett zum Publikum ist, und wie er dasteht, Gitarre um den Hals und mit den Fingern snapt! Das hat Klasse, yeah yeah yeah! Ooooohhh, Baby, gibs mir! Die Erektion hab ich die ganze Zeit schon, ejakuliert wird dann bei "In the Middle", das nahtlos in "Born in 69" übergeht. Und schon längst ist der Zeitpunkt erreicht, wo von Gitarren- und Basshälsen das Schwitzwasser wie Gebirgsbäche runterfließt - diese Jungs swingen, grooven, rocken und haben riesigen Spaß daran - wir auch, und ich weiß nun endlich, wie das ist wenn man 60 Minuten lang nonstop Sex hat und dabei von 7 Leuten gleichzeitig gefickt wird! Irgendwann überkommt mich der Gedanke, daß die heut ja vielleicht nen durchschnittlichen Tag haben und noch vielbesser können... ich sollte nicht an sowas denken. Es reicht auch so, alles mehr muß ja weh tun, schmerzen.....aber hey, warum eigentlich nicht???

Und dann ists vorbei - bestimmt 5 Kilo weniger auf den Rippen und die berühmte Zigarette danach rauchend, sitzen wir wieder draußen im Biergarten und tauschen Orgasmus-Details aus! RFTC werden nach Berlin weiterfahren, wir nach FN, Speedo`s Worte in den Ohren "See ya in September"! Die Platten klingen heute und morgen noch viel geiler.
Ob das jetzt Punk, Hardcore,der alte Spirit oder Rock n`Roll war - das ist n nicht wichtig! Musik ansich ist auch nicht sooo wichtig - aber Musik kann Emotionen fühlen lassen wie selten sonst im Leben, das gleiche gilt für Sex! Im besten Falle für wenige Momente wie beides zusammen! Und einen solchen Moment hatte ich nun mal erlebt - Momente, von denen man ein ganzes Leben zehren kann!

Wie es mit ROCKET FROM THE CRYPT weitergeht - keine Ahnung, auch das ist nicht mehr wichtig. Sie werden wohl noch ein paar Platten aufnehmen (von geil über okay, Standard bis schwach), vielleicht werdensie eine kurze Weile auf den Wel-len des ansteigenden Erfolges reiten, um danach in der Versenkung zu verschwinden - vielleicht werden sie einmal ganze Stadien füllen, vielleicht bleiben sie bei all den potentiellen Entwicklungen sich selbst, vielleicht werden sie auch Arschlöcher!
Das alles hat keine Bedeutung mehr, der Moment ist`s, der zählt. Und diesen Moment wird mir nichts und niemand mehr nehmen können.
Und selbst dieses peinlich-pubertäre Gefühl, das mich vor ca. 1 Jahr überkam, daß die Band, die ich für mich entdeckt hatte, von der Masse erhascht werden könnte und mir weggenommen wird, ist wie weggeblasen. Es ist egal - Bands gehören einem nicht, und wenn Erfolg - Hey, warum nicht RFTC?? Sie hätten es verdient. Egal.
Aber Gefühle und Erfahrungen gehören nur mir selber, mir meine und dir deine!! Für Immer!!!!
Und deshalb nehm ich das RocketFromTheCrypt-Shirt, das ich vor ein paar Jahren Iris zu Weihnachten geschenkt habe (und irgendwie immer noch als meines betrachte) und meine RFTC-Platten und leg mich damit nackig ins Bett.
Den Rest von Ihnen könnt ihr unter euch aufteilen, oh yeah................



(M.J., Man in Love)

P.S.: Für einen kurzen Moment hatte ich sogar überlegt, "Speedo`s Army" beizutreten, aber Clubs sind Scheiße und Tattoos sowieso.

P.P.S.: Und eigentlich sind Rocket from the Crypt ziemliche Drecksäcke - sie haben haben keinen einzigen Song von ihrer ersten LP gespielt !!!

ELVIS LEBT !!!

Peinlich oder der Klops der Woche

TINO DITTUS, Vorzeige-Scum-Punker vom Bodensee (and VerbalRazor-, Pershing Boy & Abraxas Väkalien-Fame) meldet sich an, um mit seinem Fast-Schwiegerpapa die Nacht zu verbringen ("Nein, in unserem Ehebett darfst DU nicht schlafen - Punker ins Kabuff!!") und mich zum Trinken zu verführen. Weil Iris nicht da ist, muß ich für ihn kochen. Nach anschließendem Verdauungsspaziergang in die einzige akzeptable Kneipe in Friedrichshafen (wobei ich das mittlerweile langsam anzweifle) und dortigem "Sich-warm-trinken" geht es zurück nach HomeSweet Home, wo der Kasten Bier und eine Unzahl von Singles bereitgestellt wird, denn dann geht der nächtliche Marathon los: Trinken & Reviewen!! Eine gute Idee!

Bis hierhin ist ja alles schön und recht, aber als ich vor ein paar Tagen (und über 3 Monate nach dem eigentlichen Tathergang) das Tape abhören will, kommt.. ....nichts!!!Der kluge Kopf kombiniert: Entweder der doofe Kassettenrekorder hat unsere kompetenten Analysen gar nicht aufgenommen oder aber......mein Sohn hat in seinen periodenhaft auftrtenden Anflügen von aufmüpfiger Sabotagean Rekorder und/oder Tape herumgefingert!

Was bleibt ist Nichts außer der Suche nach Erinnerung! Denn einige Singles davon besitze ich heute nicht mehr (zum Glück aber hatte ich mir die Titel und die Bezugsadressen auf eine Liste geschrieben!) - und weil ich ein Gerechtigkeitsfanatiker bin, gibt es deshalb ALLE diese Singles im Alzheimer-Kurzdurchlauf. Ich weiß, das ist gemein, aber....habt ihr vom Leben was anderes erwartet?

HÖLLENSCHLUND - Friß Scheiße(Into the Vortex)
Punk, der jede Beschreibung überflüssig macht. Das PLOT würde sagen: Coole Scheiße! Aber das Booklet ist noch viel cooler!

MELTING PROCESS - Tiefschlafleben(Fucking Kill Rec., Goldenbühlstr.6, 78048 Villingen) Live zwar viel geiler, aber immer noch Top-Psycho-Kreisch-Core zwischen Zorn und Dawnbreed.

WISHMOPPER - Null-Linie(M.Johns, Glockengasse 13a, 38259 Salzgitter)
UNPROVED TRUTH - same(C.Rupp, Wessobrunnerstr.3, 82362 Weilheim)
Hallo Martin, hallo Claus; ich weiß, ich bin ein Arschloch, aber ich kann mich beim besten Willen nicht mehr daran erinnern, was das war. Sorry dudes, Tino fand es glaub ich okay - interessierte Leute bitte in andere Zines gucken!

FORCED TO DECAY - Yggdrasil (Per Koro)
Siehe TOYS MOVE #6! Fand ich da als Demo-Tape schon belanglos.

ZORN/ZELOT - Split(Spring rec., Rathausstr.13a, 69120 Heidelberg)
ZORN wie immer geil, Sex-Musik eben - ZELOT zwar ähnlich, aber nix viel mit Erektion. Lummelig, sozusagen.

SEA OF PERLS/SPARKIN PLUGS - Split (über Plastic Bomb Rec.)
S.O.P. mit ihrem Post-Hüsker/Dinosaur-Stil nicht mehr so geil wie früher, sondern "nur noch" nett, die S.P. hauen dito in die Kerbe. Immerhin: ich habs behalten!

POPNAUTS - Loaded (Revolution Inside)
War glaub ich ganz okayer Poppy Punk mit ein paar netten Melodien. Aber offensichtlich wohl nicht sooooo zwingend.

IMPACT - A Gringo like me (Rev. Inside)
War das "Böse-Buben-HC"? Tino & Ich fandens mäßig, das weiß ich noch.

V/A - REVOLUTION INSIDE #11 /#14 (beide Rev.Inside)
Die ständigen Benefiz-Sampler des Sympathie-Labels zwar ohne Riesen-Hits, aber Songs, die im oberen Qualitätsdrittel und auf selbst aufgenommenen Auto-Tape-Samplern landen, unterstreichen nur die Kaufempfehlung einer guten, wichtigen und lohnenswerten Sache.

EISENPIMMEL - Komm mal lecker unten bei mich bei (Plastic Bomb Rec.)
Some like it, some not!

SONIC DOLLS - same (Plastic Bomb Rec.)
Da bin ich baff! Astreiner, cooler und ...äh, "so muß es sein"-SreechingWeasel-like-Power-Punk at it`s best!!Will mehr davon, und will ich auch mal live!

TOCOTRONIC - You are quite cool (L`age D`or)
2 Toco-Songs jeweils in Deutsch und Englisch. Über den Sinn kann man streiten. Trotzdem Prädikat: Naiv-charmant.

TOCOTRONIC - Freiburg (Ritchie Records/Flight 13)
4 Songs live in Dirk`s Hometown, authentische Live-Atmosphäre, 10000 Fans oder so singen alle mit und alles noch punkiger! Really cool!

I SPY/...BUT ALIVE - Split(überall zu haben)
Die I-SPY-Songs kicken hier noch geiler Ass als auf der Split mit Propagandhi, und ...But Alive vinylisieren hier ihren Hit "Ich möchte Arabella Kiesbauer ihr Affengesicht eintreten" und forcieren Goliaths Fotomodell-Karriere!

LONG TALL ODDBALLS - Its all shit in the same bowl (Revolution Inside)
Die deutschen JACK O`FIRE??? Zwar nicht ganz, aber das Feeling stimmt. Blues mit Punk-Attitude und....eigentlich ganz groß!

HORACE PINKER - The hyper-reactive D.I.Y.-Polemic-machine (Blurr Rec.)
Kick-Ass-Melody-Core wie gewohnt. Gut - aber mehr gibt es dazu nun auch nicht mehr zu sagen. Qualitäts-Siegel.

VAGEENAS - I wanna destroy (Plastic Bomb Re.)
DOG FOOD 5 - same (Plastikbomben-Schallplatten)
Zweimal Punk in your face bzw. body, erstere trashig, zweitere rockenrollig. Zwar okay, trotzdem überbewertet.

SHITYRI - same(Hass Prod.)
Nix Schlampen-Rock, einfach zeitloser High-Speed-Rock n`Roll der Creamers/ New Bomb Turks-Schule, eigentlich ganz ordentlich.

SILENCE OF THOUGHTS - same(Ch. Allert, Ivo-HennemannStr.5, 96231 Staffelstein)
Die ist gut, wenn nicht....! Generell ganz hoffnungsvolle, neue & really coole Combo, ganz stark nach Zorn-Sex klingend - AAAAber den Downer mit den Metal-Solis müßt ihr aus dem Bett schmeißen. Ansonsten: Klasse.

BADGEWEARER - This is not a door (Guided Missile, 69 Dorset RD, London E7,8PR)
Über ne dritte Person zu mir weitergeleitet, aber der Ursprung fällt mir jetzt nicht mehr ein!?! Generell nicht uninteressanter, vertrackter HC aus UK, manch -mal relaxt, streckenweise n`bißchen dünn wirkend, aber Minutemen-Freaks und Artgenossen könnten mal reinhören!

DEAD BEAT/NARSAAK - Split (Per Koro)
DEAD BEAT wesentlich besser und knalliger als auf ihrer L&F-CD, aber mehr knal len tun hier NARSAAK! Ein Uppercut nach dem anderen, wenn HC brutal und gemein wird, hör ich jemanden lauthals NARSAAK brüllen. Yo! Und das Cover-Artwork ist eh cool - aber das wißt ihr ja eh schon längst alle.

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE / TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG - Split (Sacro Egoismo) T.H.S.T.P. wie gewohnt, vielleicht etwas eingängiger als sonst, und TRÜMMER...naja, ihr wißt ja, die neue Entdeckung, der neue Stern am Himmel oder so. Alte Helden - weg vom Schwester-Emo, wieder hinzu T.O.D.-Core mit perfektem Spielelan und begeisterndem Punk-Feeling! Da erwarte ich noch was ganz Großes! Und ich weiß es!!

...UND NOCH MEHR KLEINES VINYL

BY THE WAY: WARUM KRIEG ICH NIE SINGLES VON A.W.A., DISCHORD, GRAVITY, TOUCH & GO, GERN BLANDSTEN, HEART FIRST, (OHNE TINO) KRS, LOOKOUT etc. Schnief!

METÖKE - same(into the Vortex)
Daß man mal nen Schlüssel, Geld oder nen Dopebollen verlegt/nicht mehr findet, kann ja mal passieren, aber ne Single??? Sorry Jens, ich find sie nicht mehr! War glaub ich so`n Brutalo-Core?!?!

V/A - FOR WANT OF...-Do7" (X-Mist)
Weniger ist mehr. Genau das unterscheidet Labels wie X-Mist von so Schnellschu ß-Unternehmen, die alle paar Wochen auf Masse statt Klasse setzen! Wir haben hier die definitive Single-Ausgabe zum "Gods Chosen People"-LP-Sampler, will heißen: rockt ohen Ausfall vom Anfang bis zum Ende!! Label und Leute, die aber immer so ein "klingt soundso" brauchen, muß ich allerdings enttäuschen: ich kann den fganzen Kram von so Labels wie Gravity oder Old Glory (und zig andere) echt nicht mehr unterscheiden. ABER ich weiß was rockt, ich fühl was packt!! Und Solar Bomb Kit, Baby Harp Seal, In/Humanity, Torches to Rome und Christie Front Drive blasen und schieben so unglaublich nach vorne, umschlingen dich mit unzähligen Tentakeln aus Leidenschaft.....und die monströsesten von allen, der Koloß an sich sind KURT!! Yeah, denen müßte schon die ganze Welt erschlagen und ergeben zu Füßen liegen! Hab ich schon erwähnt, daß die Platte schön aussieht?

V/A - MOTHERCAKE 6 (siehe Zines)
Für Fanzine-Single-Beilagen eine eigentlich recht unüblich schmissige Punk-Compilation mit Bresznev, Korrupt, Germ Attack, WWK, und Cradle to the Grave.

V/A - VARIOUS ARTISTS 8
Die bekannte V.A.-Mischung aus Stars und Sternchen von gut bis scheiße und dazwischen(Tristesse, Three - Provocation - Hass, Hiatus, Tiny Giants).

V/A - PLASTIC BOMB 10
Beilage von RRR. Manni Schleicher sucks.

RAIN LIKE THE SOUND OF TRAINS - same (Spring/X-Mist)
Farewell-Platte der DC-"AllStar-Band", die ohne Namedropping auskommt, weil sie den überwältigenden GROOVE haben(hatten, schnief!). Kaufen, weil ganz groß

RADIO BAGHDAD - Full of it (Friendly Cow Rec.)
Seltsame Veranstaltung. Gute Band - ohne Frage - aber 4 Songs von der CD vom gleichen Label!!?? Geste an Vinyl-Only-Fans oder Appetitanreger für die CD??

HORACE PINKER/ DOC HOPPER - Split (beide Offtime Rec, P.O.Box 52114 Houston,
LYNYRDS INNARDS - Sissy ,TX 77052-2114, USA oder bei Ingo Ebeling, GOAR)
3 Bands, 2 Singles, 1 Gemeinsamkeit - Melody Core (dieses inflationäre Wort, tztztz...) mit Attitude, also sowohl textlich als auch musikalisch nicht so lalala wie das Gros der Epitaph/Fat Wreck/Burning Heart - Fraktion, sondern den entscheidenden Tick kratziger, ehrlicher! Wenn schon so, dann bitte SO!!!

T(H)REEE - Homesick (Blurr Rec.)
Auch die Bayern(hähä)...ähh, Franken können mich überzeugen. "Find Her" ist ein richtiger Lieblingssong und auch die anderen 3 Stücke haben Melodien mit Erinnerungswert. Nicht dieser Californien-Einheitsbrei, sondern auch mit einem Auge nach Minneapolis rüberschielend.

PORCH - Skunk Industries (Harmony, Auf der Heide 30, 27313 Dörverden)
Beständig auch meine Wangener Spezies! Wie auch schon auf ihrem Erstling gibts einen richtigen Hit und drei nette/okaye Standard-Songs. Mehr kann man ja auch von ner 7" meistens nicht erwarten. Haben glücklicherweise aber gemerkt, daß ihr West-Coast beeinflußter Melody-Core nicht so glattgebügelt werden darf, sondern geben meistens kräftig Vollgas. Gut so - sollen aber angeblich wieder zurück zum "Emo" finden - auch recht so.

SOUNDFISH - Nur Gaskammern fehlen noch (Wiesmann, PF 5103, 48419 Rheine)
Wiesmann war rund ums MuffPotter-Konzert einer der Ruhigen (Party, Maaaaaann!) dafür läßt er es hier mit seiner Combo ordentlich krachen. Kompromißloser "Mitten in die Fresse"-Punk mit Fuck Society-Attitude, der aber an mir ziemlic h vorbeiröhrt.

JET BUMPERS - Nonstop Pepsi Party (Radio Blast Records)
Auf dem neuen Label von Plastic Bombs Tom ziemlich gutes Debüt einer Band, deren 4 Songs man es nicht anhört, daß die nicht aus den Staaten kommen! Etwas GG Allin und ganz ganz viel Angry Samoans (aber eher STP als Samoa!).

HORACE PINKER - Selling out(Evade, Breeck 9, 24576 Bad Bramstedt)
Die gute und zudem nette Band, die aufpassen muß, daß sie die Melodien nicht dem Tempo opfert, hier gerade noch cool auf schmalem Grat wandernd.

THE WORLD/INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY - Tattoos fade (Blue Ghost Rec., 160 Woodbridge Ave, Highland Park NJ, 08904, USA)
Mag jemand von euch Pop und Punk?(Nein, ich meine nicht Pop-Punk, du Trottel!) Hier gibt es ein wahres Kleinod zu entdecken! Unheimlich schwer zu beschreiben und in eine Schublade zu stecken, dafür ist es viel zu interessant, streckenweise sogar kratzig/sperrig. Hätte auch gut Ende der 70er, Anfang der 80er in England erscheinen können, als Teil einer intelligenten New Wave abseits vom Massen-Charts-Wave-Pop!Hat unglaublich viel von dieser Aufbruchstimmung, aber sogar auch etwas von den allerbesten Momenten (und die gibt es!!) von so Bands wie The Alarm, New Model Army oder The Men they couldn`t hang und..... Sticks & Stones!!! Jaaa, genau, denn deren Sänger Peter Ventantonio drückt hier mit seiner unverkennbaren Stimme und seiner Art von Songwriting den entscheidenden Stempel auf! Ich sags euch - entdeckt Punk-Wave-Pop vom Feinsten - und die Aufmachung: allererste Sahne! Probierts mal bei X-Mist.

V/A - FIGHT TOGETHER FOR.......(Oliver BUck, BrockumerStr.11, 32351 Stemwede-Oppendorf)
Alles in allem durchschnittlicher Sampler mit einigen bekannten und mehreren unbekannteren Namen, ein bißchen HC und noch mehr Deutsch-Punk. Herausragen tun lediglich N.O.E., Slowburn, Miozän und Mururoa Attack, ansonsten gibts noch Killrays, Dritte Wahl, Dekadenz, Hartes Brot, Burned Out und viele andere. Aber für 5 DM immer noch eine sinnvollere Sache als das Gros der CD-Sampler, die die meisten Labels rausschmeißen!

LOXIRAN - Kinder der Zukunft
Auffallend die überlegten und aussagekräftigen Texte dieser Band aus dem Rendsburger/Graue Zellen-Umfeld, was spürbar geprägt hat. Kompromißloser HC/Punk, der aber nie zu eintönig wird, weil die Band sich Mühe gibt und die Songs sorgfältig UND kraftvoll arrangiert!! Angenehme Überraschung, denn das hier hat für sein Genre Zukunft!! Vinylreif - und ich meine ganz bewußt Vinyl!! (Clemens Kinder, Holtenauerstr.182, 24105 Kiel)

MURUROA ATTACK - Und immer wenn man am wenigsten damit rechnet
Für den coolen Preis von nur 2 DM gibt es hier Deutsch-Punk, der mich manchmal enorm an TIN CAN ARMY zurückdenken läßt, in einer überraschend guten Qualität. Wären 82/83 unter all den Combos nicht sonderlich untergegangen, und heute dementsprechend potentieller Chaos-Tage-Soundtrack! (oliver Buck, Adr. siehe Sampler)

KASSETTEN

SPRAWL - Still exist
Die arbeiten auch unermüdlichan sich, was sich auch mit einer weiteren Steigerung gegenüber dem letzten Tape auszahlt. Klar - Böse-Bubeb-HC, aber gut gespielt,

Böse-Buben-HC, aber gut gespielt, schöne Aufmachung, okaye Texte und vermeintlich gute Attitude; und wenn ich mitbekomme, was für Arsch-krampen ihre Mini-CD's auf L&F bringen dürfen, dann haben SPRAWL mittlerweile ne Longplay-CD verdient! (Für 5 DM bei Folkert Schaper, Sophienstr.20, 24768 Rendsburg)

JACK O'NIPES - Demo
Holla, hier singt Gurke (remember C.O.I:), zu midtempo HC/Punk zwischen ruhigen und ausbrechenden Tunes, irgendwo zwischen 7 Sioux und LBHTLI, sozusagen die Male-Version, auf jeden Fall emoish tendierend und weitaus besser, als es dieses kurze Review hier vermuten läßt.
(M.Kammer, Deutschhausweg 2, 66117 Saarbrücken)

FRANTIC MARTIANS - Demo (Matthias Pfau, Steinbruchstr.13, CH - 8280 Kreuzlingen)
5-Song-Demo mit unser aller Bodensee-Schmusebär - Mathy Pfau! Old School - HC (darunter ein AgnosticFront-Cover) ohne besondere Höhen und Tiefen, manchmal zwar noch etwas holprig, aber das mag auch an der Demo-Produktion liegen. Single dürfte bald kommen - und dann können Freunde traditioneller Klänge ruhig mal zugreifen.

KIMUSAWEA - Körperding (Hajo Greif, Luisenstr.41, 60316 Frankfurt)
Hmm, mit der dumpfen Aufnahme macht ihr euch aber keinen Gefallen !?!? Nichtsdestotrotz, Hinhören ist hier angesagt - streckenweise finsterer träger Punk, manchmal richtig anklagend und mit der Zeit auch etwas anstrengend. Songtitel wie "Eismeer", "Leere", "Werkzeug" oder "Durstiges Herz" lassen erahnen, daß es textlich eher lyrisch-gefühlvoll als plump zur Sache geht, und weil das Ganze auch nicht undumm ist und Klischees verneinend, werden sie umso schwerer haben ihr Publikum zu finden. "Unkonsumierbar" ist dann auch das völlig falsch Wort, es ist halt nichts zum Nebenher-Hören - und das ist auch gut so. Vergleiche zu ziehen ist schwer - würde der Band aber auch nicht gerecht werden. Nicht mein täglich/wöchentlich Ding - aber besser weil wichtiger als die ganzen Epigonen diverser angesagter Kapellen da draußen.

ABRAXAS VÄKALIEN - Kill the Hippies (Tino Dittus, Bachgasse 1, 88709 Meersburg)
Yeah! Einfache, aber auf den Punkt gebrachte Texte zu Kick-Ass-Power-Punk!! So einfach geht das! Kompromißlos wütende Attacken gegen das neue Trademark"Punk" und all die anderen Fucker da draußen - musikalisch nix "Konstanz-Punk-as-Fuck eher alte UK-Anarcho-Schule mit (vor allem LIVE!) US-New-School-Einfluß !!!
Um es kurz zu sagen: ABRAXAS rocken das Haus!

AUS MEINEM DERZEITIGEN LIEBLINGS-BUCH "ORIGINELLE TODESFÄLLE" (Eichborn)

Henry Geilfuß blätterte in einer Sex-Illustrierten – ein Rentner erstach ihn

rs. Berlin, 25. Juli

Interessiert blätterte Arbeiter Henry Geilfuß (25) in einer Sex-Illustrierten, die vor einem Haus in Berlin-Rudow auf der Mülltonne gelegen hatte.

Plötzlich stürzte der Rentner Ernst Ledebuhr (64) aus dem Haus: „Was machen Sie denn da an meiner Mülltonne?"

Es kam zu einer kleinen Rangelei. Plötzlich zog der Rentner ein Klappmesser und stach es Henry Geilfuß ins Herz: Er war sofort tot. „Der ist mir ins Messer gefallen", verteidigte sich der Rentner vor der Polzei. Henry Geilfuß hinterläßt zwei Kinder — zwei und fünf Jahre alt.

15jähriger beim Grillen verbrannt

ev. Hemmendorf (b. Hameln), 15. 7.

Es war gerade „Tag der offenen Tür", als das Unglück im Hemmendorfer Zeltlager der Jugendfeuerwehr geschah: Der Jugendleiter goß Spiritus über den Grill, eine Stichflamme schoß hoch. Entsetzt schleuderte er die brennende Flasche weg — genau vor die Brust eines 15jährigen. Der blonde Junge brannte vor den Augen seiner Mutter — er starb gestern.

Ehefrau erwürgt, während Heintjes Platte lief

„Er baut ein Schloß – du nicht mal ein Haus"

Von KONRAD FÄRBER

Ingolstadt (Bayern), 14. Mai

Dreimal spielte eine Ehefrau die Heintje-Platte „Ich bau dir ein Schloß" ab. Dann warf sie ihrem Mann vor: „Du als Maurer hast es nicht einmal zu einem eigenen Häuschen gebracht — geschweige denn zu einem Schloß!" In seiner Wut brachte der Ehemann seine Frau um.

Tod durch Trachtenrock

tw. Marberg, 25. 10.

Jeden Morgen sahen die Leute in der kleinen Gemeinde Oberndorf die alte Bäuerin mit den grauen Haaren und ihrem weiten, dunkelbraunen und mit bunten Stickereien verzierten oberhessischen Trachtenrock aufs Feld gehen. Jetzt wurde der 70jährigen Anna Elisabeth Siegfried, die mit ihrem Sohn, der Schwiegertochter und ihren 4 Enkelkindern lebte, ihr liebstes Kleidungsstück zum Verhängnis: Der Rock verfing sich in den Zahnrädern des Miststreuers. Die alte Frau wurde mitgerissen, ihre Knochen zertrümmert. Sie starb in der Marburger Uni-Klinik.

Zuviel Sex: Vergiftet

Ein englisches Sex-Quintett traf sich jeden Donnerstag im Bett. Weil ein 40jähriger zu viel Sex forderte, sollen ihn die anderen vier mit 30 Schlaftabletten im Whisky vergiftet haben. Jetzt stehen sie in London vor Gericht.

Fallschirmspringer prallten in der Luft zusammen – ein Toter

ap. Indiantown (Florida), 16. 12.

Mit ausgebreiteten Armen fallen zwei Menschen vom Himmel. Sie prallen in der Luft zusammen. Einer stirbt.

Diese Tragödie ereignete sich bei einem Schau-Fallschirmspringen in Florida. Fünf „Himmelstaucher" hatten sich aus einem Flugzeug gestürzt. Ihre Schirme wollten sie erst nach langem freiem Fall öffnen. Da prallten zwei der menschlichen „Vögel" zusammen. Der eine verlor das Bewußtsein. Seine Kameraden versuchten verzweifelt, sich in der Luft an ihn heranzurudern, um die Reißleine des Bewußtlosen zu ziehen. Aber der junge Mann stürzte 2000 Meter tief ab und schlug wie ein Stein auf. Minuten später landete der andere sicher an seinem Schirm.

Winzer erstickte im Weinbottich

PRIVAS, 13. Oktober (AFP). Beim Zerstampfen der Trauben ist ein Winzer in Empurany im südfranzösischen Departement Ardeche am Wochenende in einem Weinbottich erstickt. Die Leiche des Verunglückten wurde erst gestern mittag von seiner Familie aufgefunden. Der Winzer war am Sonntag vermutlich dem Kohlendioxid zum Opfer gefallen, das bei der Gärung der Trauben entsteht.

Hund erschoß Ministerschwester am Klavier

Von MATTHIAS BECKMANN und ERNST DANKERT

Bingen (Rhein), 29. Janu...

Die Schwester (41) des hessischen Finanz-Minist... Heribert Reitz ist vom Hund ihres Mannes am Klavi... erschossen worden – stellte gestern das Amtsgeri... Bingen in einem ungewöhnlichen Prozeß fest.

Wegen fahrlässiger Tötung angeklagt war der Witwer der Ministerschwester, der Bauingenieur Erich D. (64).

Er sagte vor Gericht: „Meine Frau saß am Klavier im Wohnzimmer und spielte. Ich kam gerade ...

... im Genick. **Sie sank ... vom Klavierhocker.**

Erich D.: „Dabei war das Gewehr gesichert." D... Staatsanwalt dagegen: „Es war nicht gesichert."

Ein BKA-Gutachter ... Waffe konnte auch gesich... mit großer Kraft abgefeu...

Baby von TV-Gerät erschlagen

eiü. Hamburg, 26. Mai

Ein Fernsehapparat hat in Hamburg ein Baby getötet: Der tragbare Apparat stand auf einem stillgelegten Ofen auf einer Decke. Die elf Monate alte Sabina zog an der Decke — und das Gerät fiel ihr auf den Kopf.

Der Hausarzt verordnete Zäpfchen gegen Kopfschmerzen. Zwei Stunden später war das Kind tot — Schädelbruch.

Nach drei Liter Bier in die Sauna — tot

f. h. Birmingham, 26. 4.

Nach drei Litern Bier wollte der englische Geschäftsmann Eric Dalton (50) in seiner Heimsauna alles gleich wieder abschwitzen. Diese Anstrengung verkraftete er nicht: Herzschlag!

„Wer getrunken hat, sollte auf keinen Fall sofort in die Sauna gehen", sagte Daltons Ärztin.

Frau filmte, wie ihr Mann ertrank

● Von einer Brücke filmte eine Hausfrau, wie ihr Mann (42) und ihr Sohn (10) in Kajaks auf dem Flüßchen Wörnitz (bei Öttingen) paddelten. Gelähmt vor Entsetzen filmte sie weiter, als die Boote kenterten, der Mann ertrank und der Sohn bewußtlos ans Ufer gespült wurde.

12jähriger aus Versehen erhängt – mit seinem Schal

sad. Karlskrona (Schweden), 26. Februar

Sein modisch-langer Schal ist einem zwölfjährigen Schüler aus Karlskrona zum Verhängnis geworden. Der Schal hatte sich an einem Garderobenhaken verfangen, als der Junge im Umkleideraum der Turnhalle von der Sitzbank sprang. Er war allein. Klassenfreunde fanden ihn später — erhängt!



Rentner lag 20 Monate tot in der Wohnung ...und 200 Nachbarn merkten nichts

St. Ingbert: Jäger mit Wildschwein verwechselt – tot

rb. St. Ingbert, 24. Juli

Es war stockdunkel, da hörte der pensionierte Forstwart Theodor Honnung ein Rascheln: Blitzschnell riß er das Gewehr an die Schulter und schoß! Es war ein Volltreffer: In den Bauch getroffen, wälzte sich der Feldhüter Josef Lauer (59) in seinem Blut. Er starb kurze Zeit später.

Zusammen mit einem Freund hatte sich der passionierte Jäger für die Nacht zum Mittwoch verabredet: Sie wollten in einem Haferfeld bei St. Ingbert Wildschweine schießen, die einige Tage vorher dort beobachtet worden waren.

Zur gleichen Zeit jedoch schlich Feldhüter Josef Lauer durchs Revier. Theodor Honnung: „Mein Gott, es war ein Unglücksschuß. Wir wußten nicht, daß der Jupp im Revier war. Er hat das bei uns nicht gemeldet."

Während der Feldhüter in einem Gebüsch an dem Haferfeld auf Niederwild lauerte, warteten die beiden anderen Jäger auf Wildschweine. Als sich Josef Lauer bewegte und Zweige knackten, schoß der Jäger sofort: der Schuß war tödlich.

Todkranker Polizist starb 76 Tage zu früh

Erst nach dieser Zeit hätte er 10 Jahre Dienstzeit gehabt, und seine Frau hätte Pension bekommen

ap/sad. San Franzisko (USA), 2. April

Der mehrfach ausgezeichnete Polizist John Orlando (38) in San Franzisko wußte, daß er nicht mehr lange leben würde. Er litt an Leukämie (Blutkrebs). Trotzdem zog er jeden Tag die Uniform an, schnallte sich den Revolver um und ging zum Dienst.

Orlando hatte nur ein Ziel: Er wollte noch bis Juli leben. Dann wäre er zehn Jahre im Dienst gewesen, und seine Frau hätte und Tod ... mit aller Energie ...

Kollegen durften ihm nicht helfen

Sein Dienst ging von 16 Uhr bis Mitternacht. Auf seinen Streifengängen wurde ihm oft schwindlig. Um überhaupt noch ... zu können, mußte er jeden Tag ins ... bekam eine Bluttransfu... Orlandos ... ten sie ihm helfen, ... Jahren zu erreichen. Aber die Polizeibehörde lehnte ab.

Am vergangenen Wochenende fühlte Orlando den nahen Tod. Er hatte Nasenbluten. Heimlich stillte er im Badezimmer das Blut. Dann küßte er seine vier kleinen Kinder und ging wie immer zum ... acht Stunden hielt er noch ... — 76 Tage ... sagte seine Frau Vera mit ... ickter Stimme.

So arbeitete sich eine Bäuerin zu Tode

Absturz! Tochter aß Vater

Dunkles Haar, strahlendes Lächeln – Donna Johnson, das Mädchen, das seinen toten Vater aß. In den schwierigen Wochen nach dem Absturz sind ihre Zehen erfroren.

dig./sqd. New York, 2. Juni
Halb wahnsinnig vor Hunger hat die 18jährige Kanadierin Donna Johnson etwas Schauerliches getan: Sie hat Fleisch von der Leiche ihres Vaters (50) gegessen! Weiter letzte Seite

Playboy von Oberammergau beim Fensterln abgestürzt — tot

emf. Oberammergau, 9. Juli
Beim Fensterln in einer Pension mit hübschen Urlauberinnen ist ein 26jähriger Bayer von der Leiter gefallen: Er stürzte vier Meter auf Betonboden und starb. Der junge Mann galt als der „Playboy" von Oberammergau.



Die fünf Hard-Rocker von „Saxon" grinsen in die Kamera: Auf der Bühne zünden sie ihre Gitarren an. Ihr größter Hit: „Wheels of steels".

Rock-Fan schüttelte Kopf – gestorben!

nico. Wolverhampton, 6. 1.

Wieder hat sich ein Rock-Fan vor Begeisterung totgeschüttelt – diesmal bei einem Konzert der englischen Hardrock-Gruppe „Saxon" in der Civic Hall von Wolverhampton: Der Schüler Christopher Tyrer (15) schüttelte seinen Kopf wie ein Irrer zur superlauten Musik – bis er zusammenbrach. Gehirnblutung! Er war sofort tot! **Im September letzten Jahres war ein 17jähriger in Ingolstadt umgekippt, wenig später ein Elfjähriger in England.**

Selbstmord mit Stecknadel

● Ungewöhnliche Tötungsart: Ein lebensmüder Arbeiter (28) schoß sich in Freudenstadt aus dem Lauf einer Gaspistole eine Stecknadel durch die Brust und durchs Herz. Der Mann, der auf einer Bank saß, verblutete langsam innerlich.

Kleines Mädchen wollte Puppe in Fluß waschen – ertrunken

rh. Menden (Sauerland), 8. 1.
Die vierjährige Tanja beugte sich weit über die Uferböschung des Flüßchens Hönne: Sie wollte ihre Barbiepuppe waschen, die sie zu Weihnachten bekommen hatte. Tanja verlor das Gleichgewicht. Die Puppe fest umklammert, stürzte sie in die hochwasserführende Hönne mitten in Menden und wurde vor den Augen ihrer Freundinnen von der starken Strömung fortgerissen. Später wurde das ertrunkene Mädchen an einem [illegible] wehr gefunden.

Todessturz vom Balkon – Partygäste sangen Halleluja!

kr. Bremen, 30. Oktober
Ein Bremer Schiffsoffizier gab eine Party. Es war fröhlich und laut und immer wieder wurde „La Paloma Blanca" gespielt. In der Wohnung darüber, im dritten Stock, ärgerte sich der Hausmeister über den Lärm so sehr, daß er sich über den Balkon beugte und eine Tomate an die Fenster der Ruhestörer warf. Dabei beugte er sich zu weit über — ein gellender Schrei. Der Hausmeister starb. In der Party-Wohnung sang man „Halleluja..."

Schuster der Queen von Piraten erstochen

Dackel biß Jäger —tot

Auf der Straße eine Scheibe Schinken gegessen – erstickt

kr. Bremen, 16. März
Zwei Pfund zarten, geräucherten Schweineschinken kaufte Ernst W. (35) in einer Bremer Metzgerei. Schon auf der Straße biß er heißhungrig in eine Schinkenscheibe! Sekunden später brach er bewußtlos zusammen — das Schinkenstück steckte in der Luftröhre. Der hungrige Mann erstickte.

Iltis erschoß Kreisrat

he. Steinfurt (Münsterland), 4. August
Einen Rehbock wollte der Hobby-Jäger schießen, als er nachts um drei im Saerbeker Wald auf den Hochsitz kletterte. Aber dann kam ihm nur ein Iltis (Foto rechts) vor die Büchse. Der Jäger feuerte eine Ladung Schrot ab: der Iltis blieb liegen. Ob er noch lebte? Vorsichtig pirschte sich der Jäger ran, tippte den Iltis mit dem Kolben seiner Doppelflinte an: Der Iltis fuhr hoch. Ein Schuß ging los – dem Jäger in die Brust. Praktisch hatte der Iltis den Jäger erschossen: einen 45jährigen Diplom-Handelslehrer, CDU-Kreisrat, Vater von fünf Kindern.

Arbeitsloser trank Gift, erhängte und erschoß sich

eiü. Hamburg, 28. Juli
Ein dumpfer Knall, der Dachstuhl hob sich und krachte zusammen — in der gleichen Sekunde rannte der Mann, der gestern früh sein Haus in Hamburg-Harburg in die Luft gejagt hatte, in einen Gartenschuppen. Er trank Pflanzengift, legte sich eine Drahtschlinge um den Hals — und als sie sich zusammenzog, schoß er sich noch eine Kugel in den Kopf.

Der dreifache Selbstmörder ist ein arbeitsloser Kranführer (49) aus dem Hamburger Hafen. Motiv seiner Wahnsinnstat: Er hatte sich geärgert, weil seine Frau ohne ihn Urlaub im Sauerland machte.

Seine 19jährige Tochter und ihr Freund wurden von den Trümmern schwer verletzt.



Auch das Nachbarhaus wurde stark beschädigt, als der wahnsinnige Mann mit einem Zündkabel das ausströmende Propangas explodieren ließ.

Isarauen

Oma beim Entenfüttern ertrunken

Oma sah Nackten und fiel tot um

ms. Düsseldorf, 30. 3.
„Da hab' ich mich doch zu Tode erschrocken", sagt man hinterher — die 77jährige Oma aus Düsseldorf kann es nicht mehr sagen. Denn sie hat sich wirklich zu Tode erschrocken ... als sie einen splitternackten Mann sah! Die alte Dame lief zurück in die Wohnung und rief die Polizei an: „Kommen Sie sofort ..." dann brach sie zusammen. Herzversagen, Tod. Der „Nackte", ein junger Familienvater, sagte: „Ich kam gerade aus der Badewanne."

Jodler erhängte sich – er konnte nicht mehr jodeln

mo. Mittenwald, 4. März
Wo immer in der oberbayerischen Geigenstadt Mittenwald die Musi spielte, war der Wurner-Sepp (70) dabei. Im Karwendel-Chor sang er den zweiten Baß, am liebsten aber spielte er Zither und jodelte dazu — bis vor einem Jahr: Da bekam er

Blitz erschlug Wurstkönig



Millionär Hans März

Von N. KORZDÖRFER und U. OFFENBERG
rb. Rosenheim, 17. August
Kurz unter dem Gipfel lächelte der Wurst-Millionär Hans März (45) erschöpft, aber zufrieden ins Tal hinunter. Er hatte es mal wieder geschafft – wie so oft im Leben.

Der Fabrikant der „Marox"-Würste (rotumrandetes, blaues Dreieck auf der Verpackung) trug Bergschuhe, Bundhosen und einen grauen Filzhut mit vielen Metall-Abzeichen. Es war Sonntag, 11 [illegible] am Gipfelkreuz des [illegible] (2941 Meter) im Salz[illegible] graupelte es.

Plötzlich schoß ein Bl[illegible] Wolken. Er schlug dire[illegible] Filzhut des stämmigen F[illegible] und tötete ihn auf der St[illegible] Mann war plötzlich g[illegible] berichtete später Marga[illegible] die nur einen Meter [illegible] stand. Sie wurde drei [illegible] Seite geschleudert.

Zechpreller erstickte an einer Schweinshaxe

Von MATHIAS LOSSMANN
Marburg/Lahn, 26. Sept.

Der Tod eines Zechprellers: gestorben im „Krug zum Grünen Kranz" in Marburg, erstickt an einem zu großen Stück Schweinshaxe.

An dem Tag, den er nicht überlebte, hatte der 37jährige Horst H. besonders großen Appetit. Der arbeitslose Verlagsangestellte, gegen den bereits drei Anzeigen wegen Zechprellerei liefen, setzte sich mittags kurz vor 12 Uhr in einer Kaufhaus-Gaststätte an den Tisch und aß:

● eine legierte Tagessuppe;
● eine Portion Matjesfilet als Vorspeise;
● eine Portion Schweineschulter mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
● einen großen Eisbecher mit Früchten und Sahne;
● drei Stück Sahnetorte.

Und das Ganze spülte er mit sieben Bier hinunter, große natürlich.

Als es dann ans Bezahlen ging, flüchtete er durch den Notausgang.

Abends erschien der große, stämmige Mann dann im „Krug zum Grünen Kranz". Zuerst aß er ein großes Schinkenbrot, dann eine knusprige Schweinshaxe...

Plötzlich ein qualvolles Stöhnen. Der Mann fiel zu Boden und rang nach Luft. Der Arzt Dr. Selbke, der am Nachbartisch saß, konnte nicht mehr helfen.

Gerade läuft die MUFF POTTER - LP, das Zine ist so gut wie fertig, morgen sollte ich es zum Copy-Shop geben, wennich es zum Fanzine-Treffen dabei haben will (spart bei den zig Promos ziemlich Porto!). Ein Blatt ist noch leer und ich weiß, daß ich noch irgendwas schreiben sollte und wohl auch will.
Da sitz ich nun, und im sekundenschnellen Wechsel höre ich der Band zu und/ oder denke über die verschiedensten Sachen nach. Hat wieder lang gedauert mit dieser Ausgabe, umsokonzentrierter war die Arbeit daran in den letzten Wochen. Mußte doch gerade schmunzeln - war doch diese Ausgabe ursprünglich als 100 %-Ego-Zine geplant, mit ganz wenig Musik und Szenescheiß drin - und nun ist es doch genauso andersrum gekommen.
Ich hätte nie gedacht, daß sich alles von einem Punkt an ändern kann. Ich war immer der Meinung, daß das Leben nicht ein einziger Schauplatz ist, sondern nur (oder sogar) eine Aneinanderreihung von Nebenschauplätzen, die zwas miteinander verknüpft, aber nur bedingt voneinander abhängen.
Trugschluß. Lernen. Alles hat sich geändert. Seit letzten September. Seit dem Tod meiner Tochter ist alles, gar alles in meinem Leben und um mein Leben hereum anders geworden. Ich sehe alles anders, ich begreife alles anders. Ich reagiere und empfinde anders. Nichts, gar nichts wird mehr so sein wie es früher war.
Ich merke, wie ich gerade ein beklemmendes Gefühl habe, während ich den letzten Absatz schreibe. Und auch wenn diese Veränderung in mir vielleicht für manche oberflächlich nicht bemerkbar ist - warum auch, Life goes on - das Bier schmeckt trotzdem anders.
Eine interessante Erfahrung während der Arbeit an diesem Zine (und im Vorfeld) war die Erfahrung und die letztendliche Einsicht, daß es mir im Gegensatz zu früher nicht darum ging, mich auszukotzen, andere anzupissen oder Erfahrungen weiter zu geben, wie ich mir anfangs einredete - sondern erst vor 2 Wochen ode so begriff ich, daß dieses Zine für mich (lediglich?) eine Therapie war gegen das Abhängen, das In-Sich-Zusammensacken, das Sich-Hängen-Lassen, das Sterben - sondern einfach irgendwas machen......irgendwas.
War Toys Move #6 die erste Ausgabe überhaupt, mit der ich zufrieden war, so ist Toys Move #7 die erste Ausgabe überhaupt, die ich gar nicht für mich bewerte - für mich hat sie ihr Ziel erreicht.
Was andere damit machen.......take it or leave it.

Gerade lege ich nochmal die MUFF POTTER - LP auf, das weiße Blatt ist so gut wie vollgeschrieben, neigt sich dem Ende zu. Dem Ende zuneigen dürfte sich wohl auch meine Zeit in Friedrichshafen, meine Uhr hier ist abgelaufen.
Ich weiß auch immer noch nicht, ob und inwiefern das mit oben erwähntem Ereignis(??) zu tun hat - diese Stadt und diese Menschen haben mich schon immer krank gemacht, jetzt drohen sie mich zu töten. Ich ertrage diese Apathie und Lethargie nicht mehr, diese zu Fleisch und bunte Farben gewordene Plastik-Welt aus satter Selbstzufriedenheit und gieriger Verlogenheit.
Meine Oasen werden auch immer ausgedürrter. Mit jedem Tag fühle ich mich hier unverstandener und einsamer.....wohl auch hilfloser. Mag sein, daß es daran liegt, daß ich mich verändert habe - vielleicht hat sich aber auch alles da draußen um mich herum verändert.
Ich habe viel verloren. Jetzt muß ich wieder suchen.
Als ersten Schritt werde ich im August meinen Job in der Fabrik kündigen, obwohl wir uns das wohl nicht leisten können. Aber ich möchte noch nicht sterben , jedenfalls nicht so. Dann werde ich wohl für ne Zeit alleine irgendwo hingehen....irgendwo. [illegible] Wird sowohl für mich als auch für Iris und Pascal keine leichte Zeit (für die beiden wohl mehr!). Danach wird alles gut. Und wir 3 rocken irgendein Kaff in diesem verfickten Land, werden Minigolf-Meister, zeigen Zombies wie man lebt und haben ein schönes großes Bett...... irgendwo! Und TOYS MOVE tritt euch tough guys und Jammerlappen, euch Selbstverliebten und Verbissenen kräftig in den Arsch! Back with a bang!!
Das Blatt ist voll, und statt der Muff Potter-LP leg ich ne Andere auf.
Aber vielleicht kommt wieder alles ganz anders. Na und?

"Die Hölle - das sind die Anderen!"
(Sartre)

A MIND IS A TERRIBLE THING TO WASTE

YOUR BIRTH OF A NATION WAS JUST ANOTHER ABORTION